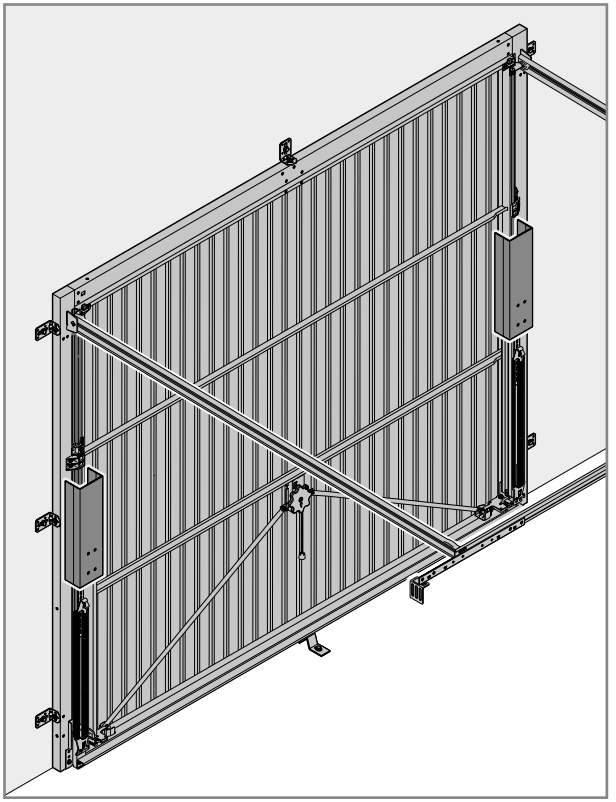


DE	**Anleitung für Montage, Betrieb und Wartung** Garagen-Schwingtor	2
EN	**Instructions for Fitting, Operating and Maintenance** Up-and-over garage door	10
FR	**Instructions de montage, d'utilisation et maintenance** Porte de garage basculante	18
ES	**Instrucciones de montaje, funcionamiento y mantenimiento** Puerta de garaje basculante	27
RU	**Руководство по монтажу, эксплуатации и техническому обслуживанию** Гаражные подъемно-поворотные ворота	36

+	NL	IT	PT	PL	HU	CS	SL
	46	55	64	73	82	90	98

1106030 RE / 11.2026

Inhaltsverzeichnis

1 Zu dieser Anleitung 2
1.1 Verwendete Symbole 2

2 Sicherheitshinweise 3
2.1 Sachkundige Personen 3
2.2 Verwendete Warnhinweise 3
2.3 Bestimmungsgemäße Verwendung 3
2.4 Allgemeine Sicherheitshinweise 3

3 Montage und Inbetriebnahme 4
3.1 Sicherheitshinweise 4
3.2 Montage 4
3.2.1 Transportsicherung / Bauseitige Füllung 4
3.2.2 Tore mit Mittelprofil, waagerechter Sicke 5
3.2.3 Griffmontage 5
3.2.4 Deckenmontage 5
3.2.5 Torlauf- und Toranschlagkontrolle 5
3.3 Inbetriebnahme 5
3.3.1 Torzugfederspannung prüfen 5

4 Bedienung 6
4.1 Sicherheitshinweise 6
4.2 Tor mit dem Griff öffnen 6
4.3 Schloss entriegeln und verriegeln 7

5 Prüfung und Wartung 7
5.1 Sicherheitshinweise 7
5.2 Zustand des Tors prüfen 7
5.3 Torzugfederspannung prüfen 7
5.4 Torzugfedern erneuern 7
5.5 Laufrollen und Laufschienen prüfen 8
5.6 Schloss und Verriegelung prüfen 8
5.6.1 Hebelverschlusslager einstellen (Bild 9.1) 8
5.7 Zubehör 8

6 Oberflächenschutz 8
6.1 Tor mit Stahlfüllung 8
6.2 Tor mit Holzfüllung 9

7 Reinigung und Pflege 9
7.1 Torflächen aus Stahl 9
7.2 Kunststoffscheiben 9
7.3 Typenschild 9

8 Hilfe bei Funktionsstörungen 9

9 Demontage 9



..... 106

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Alle Rechte für den Fall der Patent-, Gebrauchsmuster- oder Geschmacksmustereintragung vorbehalten. Änderungen vorbehalten.

1 Zu dieser Anleitung

Lesen und beachten Sie diese Anleitung. Sorgen Sie dafür, dass diese Anleitung beim Betreiber des Tors verbleibt.

Diese Anleitung gibt Ihnen wichtige Informationen zur sicheren Montage, zum Betrieb und für die fachgerechte Pflege und Wartung des Garagentors.

Bewahren Sie diese Anleitung und das Garantieheft sorgfältig auf.

Tragen Sie die Serien-Nr. (siehe Typenschild) ein.

Serien-Nr.: .....

1.1 Verwendete Symbole



wichtiger Hinweis zur Vermeidung von Sachschäden



zulässige Anordnung oder Tätigkeit


unzulässige Anordnung oder Tätigkeit



siehe Textteil (z. B. Punkt 2.2.1)


prüfen


Bauteil langsam


Bauteil, Verpackung entsorgen, recyceln

2 Sicherheitshinweise

Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Anleitung und der Sicherheitshinweise entstehen, entbinden den Hersteller von der Haftungspflicht.

2.1 Sachkundige Personen

Beauftragen Sie eine sachkundige Person (kompetente Person gemäß EN 12453) mit der Montage, Inbetriebnahme und Wartung nach dieser Anleitung. Beachten Sie die Anforderungen der Normen EN 12604 und EN 12453.

2.2 Verwendete Warnhinweise

Spezielle Sicherheitshinweise erfolgen an den jeweils wichtigen Stellen. Sie sind mit den folgenden Symbolen und Signalwörtern gekennzeichnet.

⚠ Das allgemeine Warnsymbol kennzeichnet eine Gefahr, die zu **Verletzungen oder zum Tod** führen kann.

⚠ WARNUNG

Kennzeichnet eine Gefahr, die **zum Tod** oder **zu schweren Verletzungen** führen kann.

⚠ VORSICHT

Kennzeichnet eine Gefahr, die **zu leichten** oder **mittleren Verletzunge**n führen kann.

ACHTUNG

Kennzeichnet eine Gefahr, die zur **Beschädigung** oder **Zerstörung des Produkts** führen kann.

2.3 Bestimmungsgemäße Verwendung

- Das Garagentor ist ausschließlich für die private Nutzung vorgesehen. Wenn Sie das Tor im gewerblichen Bereich einsetzen wollen, prüfen Sie vorher, ob die gültigen nationalen und internationalen Vorschriften diese Nutzung zulassen.
- Das Garagentor ist für den Außeneinsatz geeignet, es schwenkt nach außen und öffnet nach oben.
- Bei Toren ohne unteren Anschlagwinkel UA ist die Klasse für Wasserdichtheit 0.
- Das Garagentor kann handbetätigt oder mit einem Antrieb ausgerüstet werden.

2.4 Allgemeine Sicherheitshinweise

- Halten Sie den Schwenk- und Öffnungsbereich des Tors immer frei. Während der Torbetätigung dürfen sich keine Personen, insbesondere Kinder, oder Gegenstände im Bewegungsbereich des Tors befinden.
- Heben Sie weder Gegenstände noch Personen mit dem Tor an.
- Bringen Sie keine zusätzlichen fremden Bauteile an. Die Zugfedern sind auf das Torblattgewicht abgestimmt. Zusätzliche Bauteile können die Federn überlasten.

- Ändern oder entfernen Sie keine Bauteile. Sie können dadurch wichtige Sicherheitsbauteile außer Funktion setzen. Verwenden Sie ausschließlich auf das Garagentor abgestimmte Originalteile.
- Schützen Sie das Tor vor aggressiven und ätzenden Mitteln, wie z.B. Salpeterreaktionen aus Steinen oder Mörtel, Säuren, Laugen, Streusalz, aggressiv wirkenden Anstrichstoffen oder Dichtungsmaterial.
- Sorgen Sie für ausreichenden Wasserablauf und für Belüftung (Trocknung) im unteren Bereich der Rahmenseitenteile und des unteren Anschlagwinkels.
- Der Betrieb des Tors unter Windeinwirkung kann gefährlich sein.

3 Montage und Inbetriebnahme

3.1 Sicherheitshinweise

⚠ WARNUNG

Verletzungsgefahr

Das Missachten der folgenden Anweisungen kann zu Verletzungen führen.



- ▶ Tragen Sie Schutzbrille und Schutzhandschuhe.



- ▶ Sichern Sie das Tor gegen Umfallen ab.
- ▶ Stützen Sie die Laufschiene sicher ab.
- ▶ Sichern Sie das Torblatt gegen Absturz ab.
- ▶ Montieren Sie alle mitgelieferten Befestigungen gemäß der Montageanleitung.

ACHTUNG

Produktbeschädigung

Beachten Sie folgende Anweisungen:

- ▶ Verwenden Sie dem Mauerwerk entsprechende Dübel, Scheiben und Schrauben.
- ▶ Schützen Sie Torzarge mit Lagerbock und Torblatt während der Montagearbeiten vor Bohrstaub.
- ▶ Bauen Sie das Tor mit Holzfüllung nur in trockene Garagen ein.

3.2 Montage

Sie können das Garagentor von innen hinter die Öffnung oder in die Öffnung einbauen.

Sie können das Garagentor mit unterem oder ohne unteren Anschlagwinkel UA einbauen.

Verwenden Sie den Zargenfußwinkel ZFW Art.-Nr. 1 562 012, wenn Sie das Tor ohne unteren Anschlagwinkel UA einbauen wollen.

Alle Maßangaben im Bildteil in mm.

3.2.1 Transportsicherung / Bauseitige Füllung

⚠ WARNUNG

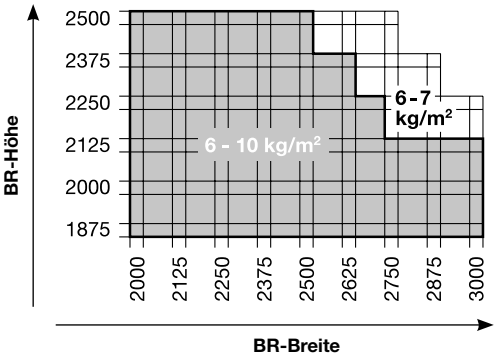
Torzugfeder steht unter Spannung

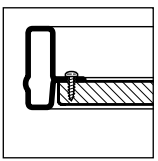
Beachten Sie folgende Anweisungen, um Verletzungen zu vermeiden.

- ▶ Bringen Sie erst die Füllung an und entfernen Sie danach die Transportsicherung, damit das Tor nicht hochschnellt.
- ▶ Beachten Sie das maximal zulässige Füllungsgewicht.

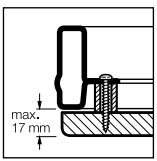
▶ Beachten Sie das maximale Füllungsgewicht von 7 kg/m² für Tore mit integrierter Schlupftür, um die Federn nicht zu überlasten.

Maximal zulässiges Füllungsgewicht bei bauseitiger Füllung:





Füllung im Rahmen



Ganzverkleidung

Bauseitige Füllung siehe auch *Ergänzung zur Anleitung*.

3.2.2 Tore mit Mittelprofil, waagerechter Sicke

Die Distanzbuchse mit Vierkantloch wird nur bei Toren mit Mittelprofil oder waagerechter Sicke eingesetzt.

3.2.3 Griffmontage

- Wählen Sie immer die Stifteinstellung (**a**, **b** oder **c**) mit der größtmöglichen Führung für den Innengriff. (**Bild 1.1b / 1.1c**)
- Kürzen Sie den Zapfen von Teil Ⓞ, wenn das Maß **A** unter 36 mm ist. (**Bild 1.1c**)

3.2.4 Deckenmontage

⚠ VORSICHT

Überstehender Anker

Bei der Deckenmontage ohne ausreichende Kopffreiheit besteht Verletzungsgefahr.

▶ Kürzen Sie bei Bedarf den Anker bündig mit der Unterkante der Laufschiene.

3.2.5 Torlauf- und Toranschlagkontrolle

▶ Kontrollieren Sie den Torlauf und den Toranschlag.

Für einen einwandfreien Torlauf müssen die Diagonalmaße **a** und **b** gleich sein. Die Gummipuffer müssen in Endstellung beidseitig am hinteren Verbindungswinkel anschlagen.

Für eine einfache und sichere Montage führen Sie die Arbeitsschritte sorgfältig durch.

3.3 Inbetriebnahme

3.3.1 Torzugfederspannung prüfen

▶ Öffnen Sie das Tor auf halbe Höhe.
Das Tor muss sich in dieser Position halten.

⚠ WARNUNG

Torzugfederspannung

Durch die hohe Torzugfederspannung besteht bei unsachgemäßem Umgang Verletzungsgefahr.

- Lassen Sie die Torzugfederspannung nur bei geöffnetem und gesichertem Tor von einer sachkundigen Person einstellen. (**Bild 8.3**)
- Sichern Sie nach dem Einstellen der Zugfederspannung die Federhalter mit den Federsteckern.

Wenn das Tor deutlich nach unten absackt:

- Erhöhen Sie die Zugfederspannung.

Wenn das Tor deutlich nach oben zieht:

- Senken Sie die Zugfederspannung.

Führen Sie einen Probelauf durch. Prüfen Sie das Tor entsprechend dem Kapitel *Prüfung und Wartung*.

Sachkundig montiert und geprüft ist das Garagentor leichtgängig, funktionssicher und einfach zu bedienen.

4 Bedienung

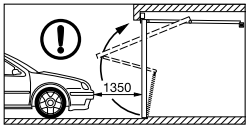
4.1 Sicherheitshinweise

⚠ WARNUNG

Torbewegung

Im Schwenk- und Öffnungsbereich des Tores besteht Verletzungsgefahr.

- Während der Torbetätigung dürfen sich keine Personen, insbesondere Kinder, oder Gegenstände im Bewegungsbereich des Tors aufhalten.
- Halten Sie einen Sicherheitsabstand von 1350 mm vor dem Tor ein.



Öffnen und Schließen

Durch falsches Öffnen oder Schließen besteht Verletzungsgefahr.

Öffnen von Hand:

- Öffnen Sie das Tor immer mit dem Außengriff oder dem Innengriff. Öffnen Sie das Tor nicht am Hebelarm oder mit der Seilglocke.
- Schieben Sie das Tor immer bis in die Endstellung. Warten Sie, bis das Tor still steht.

Schließen von Hand:

- Schließen Sie das Tor immer mit dem Außengriff, dem Innengriff oder der Seilglocke. Schließen Sie das Tor nicht am Hebelarm.
- Achten Sie darauf, dass die Verriegelung einrastet.

4.2 Tor mit dem Griff öffnen

Das mit Handgriff geschlossene Tor ist nicht verriegelt. Verwenden Sie zum Verriegeln den Schlüssel oder den Sicherungsstift

Von außen öffnen:

- Drehen Sie den Griff eine 1/4 Drehung nach rechts.

Von innen öffnen:

- Drehen Sie den Griff eine 1/4 Drehung nach links.

4.3 Schloss entriegeln und verriegeln

Von außen mit dem Schlüssel und von innen mit dem Sicherungsstift.

Von außen entriegeln:

▶ Drehen Sie den Schlüssel eine ganze Drehung nach rechts und ziehen Sie den Schlüssel ab.

Von außen verriegeln:

▶ Drehen Sie den Schlüssel eine ganze Drehung nach links und ziehen Sie den Schlüssel ab.

Von außen entriegeln – selbstverriegelnd:

1. Drehen Sie den Schlüssel eine 1/2 Drehung nach rechts und öffnen Sie das Tor leicht.
2. Drehen Sie den Schlüssel wieder in die Ausgangsposition zurück und ziehen Sie den Schlüssel ab.

Das Schloss ist nach dem Schließen des Tores wieder verriegelt.

Von innen entriegeln:

▶ Schieben Sie den Sicherungsstift nach links.

Mit dieser Entriegelung können Sie das Tor anschließend ohne Schlüssel öffnen.

Von innen verriegeln:

▶ Schieben Sie den Sicherungsstift nach rechts.

HINWEIS:

- Beachten Sie bei Toren mit Antrieb die Bedienungshinweise des Antriebherstellers.
- Bei Stahl-Sicke-Toren mit Lüftungsöffnungen ist die Verriegelung waagerecht mit nicht federnden Stangen. Der Sicherungsstift ist zum Einbruchschutz verdeckt.

5 Prüfung und Wartung

5.1 Sicherheitshinweise

▶ Beauftragen Sie mindestens einmal jährlich eine sachkundige Person mit den Prüf- und Wartungsarbeiten nach dieser Anleitung.

⚠ WARNUNG

Torbewegung

Im Schwenk- und Öffnungsbereich des Tors besteht Verletzungsgefahr.

▶ Während der Torbetätigung dürfen sich keine Personen, insbesondere Kinder, oder Gegenstände im Bewegungsbereich des Tors aufhalten.

▶ Funktionsteile, insbesondere Sicherheitsbauteile, darf nur eine sachkundige Person austauschen.

5.2 Zustand des Tors prüfen

▶ Prüfen Sie durch Sichtkontrolle den Allgemeinzustand des Tors, alle Bauteile und Sicherheitseinrichtungen auf Vollständigkeit, Zustand und Wirksamkeit.

▶ Kontrollieren Sie alle Befestigungspunkte auf festen Sitz. Ziehen Sie lose Schrauben fest.

▶ Ölen Sie alle Drehpunkte mit einem handelsüblichen Schmieröl. Verwenden Sie kein Fett.

5.3 Torzugfederspannung prüfen

Siehe Kapitel *Montage und Inbetriebnahme*.

5.4 Torzugfedern erneuern

▶ Lassen Sie die Torzugfedern nach ca. 25 000 Torbetätigungen durch eine sachkundige Person erneuern.

Dies ist erforderlich bei circa:

Torbetätigungen pro Tag		Zeitraum
bis zu 5	alle	15 Jahre
6 – 10	alle	8 Jahre
11 – 20	alle	4 Jahre
21 – 40	alle	2 Jahre
über 40		jährlich

⚠ VORSICHT

Ausgelängte Torzugfeder

Verletzungsgefahr durch eine ausgelängte Torzugfeder – der Windungsabstand ist ungleichmäßig.

- ▶ Lassen Sie die Torzugfeder sofort von einer sachkundigen Person ersetzen.

5.5 Laufrollen und Laufschienen prüfen

- ▶ Reinigen Sie die Laufschienen. Nicht fetten.
- ▶ Prüfen Sie die Laufrollen auf Verschleiß. Lassen Sie die Laufrollen bei starker Abnutzung oder Beschädigung eine sachkundige Person ersetzen.

5.6 Schloss und Verriegelung prüfen

ACHTUNG

Pflegemittel

Nicht geeignete Pflegemittel können zu Beschädigungen führen.

- ▶ Verwenden Sie nur spezielle Pflegemittel für Profilzylinder aus dem Fachhandel. Verwenden Sie kein Öl oder Grafit.
- ▶ Ölen Sie die Verriegelung-Drehfalle mit einem handelsüblichen Schmieröl. Verwenden Sie kein Fett.

Überprüfen Sie die Verriegelung und stellen Sie die Verriegelung bei Bedarf ein. (Bild 1.2)

5.6.1 Hebelverschlusslager einstellen (Bild 9.1)

Das Hebelverschlusslager ist werkseitig voreingestellt. Stellen Sie das Hebelverschlusslager bei Ungenauigkeiten am Baukörper folgendermaßen ein:

- ▶ Lösen Sie die Muttern und verschieben das Hebelverschlusslager in Pfeilrichtung. Ziehen Sie die Muttern anschließend wieder fest.

5.7 Zubehör

- Verwenden Sie ausschlieslich auf das Garagentor abgestimmte Originalteile. So ist das hohe Leistungsniveau der Qualität, Sicherheit, Zuverlässigkeit und Langlebigkeit sichergestellt.
- Verwenden Sie nur einen für das Garagentor zugelassenen Antrieb nach EN 13241-1. Beachten Sie dabei die separaten Anweisungen zur Montage und Bedienung des Antriebherstellers. Setzen Sie beide Drehfallen außer Betrieb.
- Verwenden Sie das Verriegelungsset für Schwingtore, wenn Sie die Funktion der Drehfallen auch beim Betrieb eines Garagentorantriebes wünschen.

6 Oberflächenschutz

6.1 Tor mit Stahlfüllung

Das Torblatt ist aus verzinktem Material und besitzt eine hochwertige Pulverbeschichtung. Kratzer oder kleinere Beschädigungen sind kein Reklamationsgrund. Für einen dauerhaften Oberflächenschutz empfehlen wir binnen drei Monaten nach der Auslieferung einen Endanstrich. Beachten Sie hierfür folgende Schritte:

1. Schleifen Sie die Torfläche mit feinem Schleifpapier leicht an (mind. 180er-Körnung).
2. Reinigen Sie die Torfläche mit Wasser und trocknen Sie diese.
3. Streichen Sie die Torfläche mit einem lösemittelhaltigen 2K-Epoxid Haftgrund und einem handelsüblichen Kunstharzlack für den Außenbereich. Stimmen Sie beide Anstriche aufeinander ab. Beachten Sie hierbei die Verarbeitungshinweise des Lackherstellers.

Erneuern Sie den Endanstrich bei Bedarf entsprechend der örtlichen atmosphärischen Belastung.

6.2 Tor mit Holzfüllung

Die Profilhölzer sind werkseitig farblich neutral grundbehandelt und damit dauerhaft gegen Blaufäule und Holzschädlinge imprägniert. Austretendes Harz ist kein Reklamationsgrund.

Wir empfehlen je einen weiteren allseitigen Zwischen- und Endanstrich vor oder sofort nach dem Einbau, mit einer handelsüblichen pigmentierten Holzschutzlasur oder einem geeigneten Malerdecklack.

HINWEIS:

- Streichen Sie die Profilhölzer nur im trockenen Zustand bei ≤ 20% Holzfeuchte.
- Vermeiden Sie dunkle Lasuren oder Anstriche.
- Erneuern Sie den Endanstrich bei Bedarf entsprechend der örtlichen atmosphärischen Belastung.

7 Reinigung und Pflege

7.1 Torflächen aus Stahl

▶ Reinigen Sie die Torflächen mit klarem Wasser und weichem Schwamm oder mit einem handelsüblichen Lackreiniger.

7.2 Kunststoffscheiben

ACHTUNG

Reinigungsmittel

Ungeeignete Reinigungsmittel können Spannungsrisse auslösen und die Scheiben beschädigen.

▶ Verwenden Sie keine scheuernden Reinigungsmittel, scharfen Werkzeuge oder alkoholhaltigen Glasreiniger.

▶ Reinigen Sie die Kunststoffscheiben mit klarem Wasser und einem weichen Tuch oder Schwamm.

▶ Verwenden Sie bei stärkerer Verschmutzung einen milden, acrylverträglichen Kunststoffreiniger. Beachten Sie auch die Anwendungshinweise des Herstellers.

7.3 Typenschild

▶ Reinigen Sie das Typenschild.

Das Typenschild muss immer deutlich lesbar sein.

8 Hilfe bei Funktionsstörungen

Bei Schwergängigkeit oder anderen Störungen:

▶ Überprüfen Sie alle Funktionsteile. Beachten Sie hierfür das Kapitel *Prüfung und Wartung*.

▶ Bei Unklarheiten wenden Sie sich bitte an eine sachkundige Person.

9 Demontage

Lassen Sie das Tor von einer sachkundigen Person demontieren und fachgerecht entsorgen.

Contents

1 About these instructions 10
1.1 Symbols used 11

2 Safety instructions 11
2.1 Specialists 11
2.2 Warning labels used 11
2.3 Intended use 11
2.4 General safety instructions 11

3 Fitting and initial start-up 12
3.1 Safety instructions 12
3.2 Assembly 12
3.2.1 Transport safety device / on-site infill 12
3.2.2 Gates with a centre profile and a horizontal rib 13
3.2.3 Fitting the handle 13
3.2.4 Fitting to ceiling 13
3.2.5 Checking the door action and door stop 13
3.3 Initial start-up 13
3.3.1 Checking the door spring tension 13

4 Operation 14
4.1 Safety instructions 14
4.2 Opening the door with the handle 14
4.3 Locking and releasing the lock 15

5 Inspection and maintenance 15
5.1 Safety instructions 15
5.2 Checking the condition of the door 15
5.3 Checking the door spring tension 15
5.4 Replacing the door springs 15
5.5 Checking the track rollers and tracks 16
5.6 Checking the lock and locking mechanism 16
5.6.1 Adjusting the latching (Figure 9.1) 16
5.7 Accessories 16

6 Surface protection 16
6.1 Door with steel infill 16
6.2 Door with timber infill 17

7 Cleaning and care 17
7.1 Door surfaces made of steel 17
7.2 Synthetic panes 17
7.3 Data label 17

8 Assistance with malfunctions 17

9 Dismantling 17



..... 106

Dissemination as well as duplication of this document and the use and communication of its content are prohibited unless explicitly permitted. Noncompliance will result in damage compensation obligations. All rights reserved in the event of patent, utility model or design model registration. Subject to changes.

1 About these instructions

Read and follow these instructions carefully. Make sure that these instructions remain with the door operator.

These instructions provide you with important information on the safe fitting, operation and proper care and maintenance of the garage door.

Keep these instructions and the warranty booklet in a safe place for later reference.

This document has been translated using artificial intelligence. Please send any feedback on the quality of the translation to translation.vkg@hoermann.de.

Enter the serial number (see the data label) here.

Serial no.: .....

1.1 Symbols used


Important note for avoiding damage to property


Permissible arrangement or activity


Non-permissible arrangement or activity



See text section (e.g. section 2.2.1)


Check


Move component slowly


Component, dispose of packaging, recycle

2 Safety instructions

The manufacturer is not liable for damage resulting from non-compliance with these instructions including the safety instructions.

2.1 Specialists

Commission a specialist (competent person according to EN 12453) with the fitting, initial start-up and maintenance according to these instructions. Observe the requirements in the standards EN 12604 and EN 12453.

2.2 Warning labels used

Special safety information is provided at respective important points in these instructions. They are identified by the following symbols and signal words.

⚠ The general warning symbol indicates a danger that can lead to **injury or death**.
⚠ WARNING
Indicates a danger that may result **indeath** or **serious injury**.
⚠ CAUTION
Indicates a danger that may result **in minor** or **moderate injury**.
ATTENTION
Indicates a danger that can lead to **damage** or **destruction of the product**.

2.3 Intended use

- The garage door is only intended for private use. If you would like to use the door in a commercial application, first check whether the currently valid national and international regulations permit such use.
- The garage door is suitable for use outside; it opens outwards with an up-and-over action.
- Doors without a threshold profile UA have a water tightness class 0.
- The garage door can be manually operated or fitted with an operator.

2.4 General safety instructions

- Always keep the swivelling and opening area of the door clear. During door operation, neither persons, children in particular, nor objects may be located within the door's area of travel.
- Do not use the door to lift objects or persons.

- Do not attach any additional foreign components! The tension springs are precisely matched to the door leaf weight. Additional components can overload the springs.
- Do not alter or remove any components. You otherwise risk putting important safety components out of action. Only use original components precisely matched to the garage door.
- Protect the door from caustic, aggressive substances, e.g. nitrous reactions from stones or mortar, acids, alkali solutions, de-icing salt, aggressive paints or sealants.
- Make sure that there is sufficient water run-off and ventilation (drying) in the lower section of the side frames and the threshold profile.
- Operating the door under wind exposure may be dangerous.

3 Fitting and initial start-up

3.1 Safety instructions

⚠ WARNING

Danger of injury

Failure to comply with the following instructions may result in injury.



- ▶ Wear safety glasses and protective gloves.



- ▶ Secure the door from falling.
- ▶ Support the tracks properly.
- ▶ Secure the door leaf from falling.
- ▶ Fit all delivered fastenings according to the fitting instructions.

ATTENTION

Damage to the product

Observe the following instructions:

- ▶ Use plugs, washers and screws suitable for the brickwork.
- ▶ Protect the door frame along with the ball-bearing bracket and door leaf against drilling dust during fitting.
- ▶ Install a door with timber infill only in dry garages.

3.2 Assembly

You can fit the garage door from the inside behind the opening or in the opening.

You can perform the installation of the garage door with or without the lower stop bracket (UA).

Use the frame shoe bracket ZFW (item no. 1 562 012) if you wish to perform the gate installation without the lower stop bracket UA.

All dimensions in the illustrated section are in mm.

3.2.1 Transport safety device / on-site infill

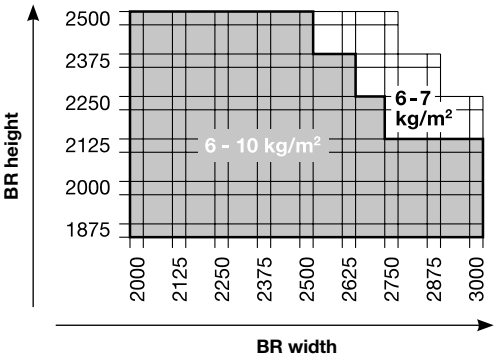
⚠ WARNING

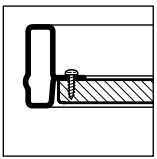
Door tension spring is under tension

Observe the following instructions to avoid any injuries.

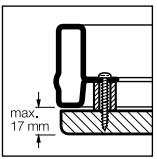
- ▶ First install the infill and then remove the transport safety device so that the door does not bounce up.
- ▶ Note the maximum permissible infill weight.
- ▶ Observe the maximum infill weight of 7 kg/m^2 for doors with an integrated wicket door so that the springs are not overloaded.

Maximum permissible infill weight for on-site infill:





Infill in the frame



Infill overlapping the frame

For on-site infill see also *supplement to instructions.*

3.2.2 Gates with a centre profile and a horizontal rib

The spacer bush with a square hole is only used in doors with centre profile or horizontal ribbing.

3.2.3 Fitting the handle

- Always choose the pin setting (**a**, **b** or **c**) with the largest possible guidance for the interior handle. (**Figure 1.1b / 1.1c**)
- Shorten the pin of part Ⓞ if dimension **A** is less than 36 mm. (**Figure 1.1c**)

3.2.4 Fitting to ceiling

⚠ CAUTION

Protruding anchor

There is a risk of injury when fitting to the ceiling without sufficient headroom.

▶ Shorten the anchor flush with the lower edge of the track.

3.2.5 Checking the door action and door stop

▶ Check the door action and door stop.

For correct door travel, the diagonal dimensions **a** and **b** must be equal. The rubber buffers must stop against the rear connecting bracket on both sides when fully extended.

To ensure simple and safe fitting, carefully go through the work steps.

3.3 Initial start-up

3.3.1 Checking the door spring tension

▶ Open the door halfway.
The door must be capable of holding this position.

⚠ WARNING

Door spring tension

Improper adjustment of the door spring tension may result in injuries.

- ▶ Only allow a specialist to adjust the door spring tension when the gate is open and secured. (**Figure 8.3**)
- ▶ After adjusting the door spring tension, secure the spring holders with the spring securing pins.

If the door moves substantially downwards:

- ▶ Increase the spring tension.

If the door moves substantially upwards:

- ▶ Decrease the spring tension.

Conduct a test run. Check the door in accordance with section *Inspection and maintenance*.

When properly fitted and inspected, the garage door can be easily moved, is functionally safe and easy to operate.

4 Operation

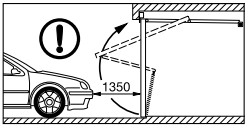
4.1 Safety instructions

⚠ WARNING

Door travel

There is a risk of injury in the door's swivelling and opening area.

- ▶ During door operation, neither persons, children in particular, nor objects may be located within the door's area of travel.
- ▶ Keep a safe distance of 1350 mm away from the door.



Opening and closing

There is a risk of injury when opening or closing the door improperly.

Manually opening:

- ▶ Always open the gate using the outside handle or the interior handle. Do not open the gate using the lever arm or the cord knob.
- ▶ Always push the gate right to the end. Wait until the gate has come to a complete stop.

Manually closing:

- ▶ Always close the gate using the outside handle, the interior handle or the cord knob. Do not close the gate by the lever arm.
- ▶ Make sure that the locking engages correctly.

4.2 Opening the door with the handle

The door is not locked when closed with the grip handle. To perform locking, use the key or the locking pin

Opening from the outside:

- ▶ Turn the handle a quarter turn to the right.

Opening from the inside:

- ▶ Turn the handle a quarter turn to the left.

4.3 Locking and releasing the lock

From outside with the key and from inside with the locking pin.

Unlocking from the outside:

▶ Turn the key one whole turn to the right and remove the key.

Locking from the outside:

▶ Turn the key one whole turn to the left and remove the key.

Unlocking from the outside – self-locking:

1. Turn the key half a turn to the right and gently open the door.
2. Turn the key back to the original position and remove it.

When the door is closed, the lock is locked again.

Unlocking from inside:

▶ Push the locking pin to the left.

By unlocking in this way, you can then open the door without a key.

Locking from inside:

▶ Push the locking pin to the right.

NOTE:

- Follow the operator manufacturer‘s instructions for doors with operator.
- Ribbed steel doors with ventilation slots are locked horizontally with non-resilient rods. The locking pin is concealed to prevent burglary.

5 Inspection and maintenance

5.1 Safety instructions

▶ Commission a specialist to carry out the inspection and maintenance work at least once a year in accordance with these instructions.

⚠ WARNING

Door travel

There is a risk of injury in the door‘s swivelling and opening area.

▶ During door operation, neither persons, children in particular, nor objects may be located within the door’s area of travel.

▶ Functional parts, particularly safety components, may only be exchanged by specialists.

5.2 Checking the condition of the door

▶ Visually inspect the general condition of the door, all components and safety equipment for completeness, proper condition and effectiveness.

▶ Check all fixing points for a secure hold. Tighten loose bolts.

▶ Lubricate all pivot points with a standard lubricating oil. Do not use grease.

5.3 Checking the door spring tension

See section *Fitting and initial start-up*.

5.4 Replacing the door springs

▶ Have the door tension springs replaced by a specialist after approximately 25,000 door operations.

This is required at the following approximate time:

Door cycles per day	Period	
Up to 5	Every	15 years
6 – 10	Every	8 years
11 – 20	Every	4 years
21 – 40	Every	2 years
Over 40		Yearly

⚠ CAUTION

Elongated door tension spring

Danger of injury due to elongated door tension spring – the coil spacing is irregular.

- ▶ Have the door tension spring replaced immediately by a specialist.

5.5 Checking the track rollers and tracks

- ▶ Clean the tracks. Do not grease.
- ▶ Check the track rollers for wear. If the rollers are badly worn or damaged, have them replaced by a specialist.

5.6 Checking the lock and locking mechanism

ATTENTION

Care products

Unsuitable care products may cause damage.

- ▶ Only use specialised care products for the profile cylinder. Do not use oil or graphite.
- ▶ Lubricate the locking rotary catch with a standard lubricating oil. Do not use grease.

Check the locking mechanism and adjust it if necessary. (Figure 1.2)

5.6.1 Adjusting the latching (Figure 9.1)

The lever latch bearing is factory-set. If there are any inaccuracies in the building structure, set the lever latch bearing as follows:

- ▶ Loosen the nuts and move the lever latch bearing in the direction of the arrow. Then retighten the nuts.

5.7 Accessories

- Only use original parts that are specifically designed for your garage door. This ensures the high performance level of quality, safety, reliability, as well as a long service life.
- Only use an operator approved for the garage door according to EN 13241-1. Follow the separate instructions for fitting and operation provided by the operator manufacturer. Immobilise both rotary catches.
- Use the latching kit for up-and-over doors if you want the rotary catches to function when operating a garage door operator.

6 Surface protection

6.1 Door with steel infill

The door leaf is made of galvanised material and has a high-quality powder coating. Scratches or smaller damage are not valid reasons for complaints. To ensure permanent surface protection, we recommend a final coating within three months after delivery. Please observe the following steps:

1. Lightly sand the door surface with a fine sand paper (at least 180 grain size).
2. Clean the door surface with water and then dry it.
3. Apply a 2K epoxy primer to the door surface and paint it with a conventional synthetic resin paint for outdoor applications. Match the two paint types. Observe the application instructions of the paint manufacturer.

Renew the final coat if required, depending on the local weather conditions.

6.2 Door with timber infill

The profiled timber is primed at the factory in a neutral colour and thus permanently impregnated against blue stain and wood pests. Resin leaking out does not constitute grounds for a complaint.

We recommend additional all-round intermediate and final coating before or immediately following the fitting, with conventional pigmented protective timber coating.

NOTE:

- Paint the profiled timber only when dry with maximum 20% timber humidity.
- Avoid dark varnish or coatings.
- Renew the final coat if required, depending on the local weather conditions.

7 Cleaning and care

7.1 Door surfaces made of steel

▶ Clean the door surfaces with clear water and a soft sponge or with conventional paint cleaners.

7.2 Synthetic panes

ATTENTION

Cleaning agents

Unsuitable cleaning agents may cause tension cracks and damage the panes.

▶ Do not use abrasive cleaning agents, sharp tools or glass cleaners containing alcohol.

▶ Clean the synthetic panes with clear water, and a soft cloth or sponge.

▶ For greater soiling, use a mild acrylic-compatible synthetic cleaner. Also observe the manufacturer's instructions.

7.3 Data label

▶ Clean the data label.

The data label must always be easy to read.

8 Assistance with malfunctions

If the door is difficult to move or exhibits other malfunctions:

▶ Check all the functional parts. To do this, please follow the instructions in section *Inspection and maintenance*.

▶ In the case of uncertainty, please contact a specialist for assistance.

9 Dismantling

Have the door dismantled and disposed of by a specialist.

Table des matières

1 A propos de ces instructions....18
1.1 Symboles utilisés....19

2 Consignes de sécurité....19
2.1 Spécialistes....19
2.2 Avertissements utilisés....19
2.3 Utilisation appropriée....19
2.4 Consignes générales de sécurité....20

3 Montage et mise en service....20
3.1 Consignes de sécurité....20
3.2 Montage....21
3.2.1 Protection de transport / panneau fourni par l'utilisateur....21
3.2.2 Portes profilées médianes, avec rainures horizontales....21
3.2.3 Montage de la poignée....22
3.2.4 Montage au plafond....22
3.2.5 Contrôle de fonctionnement de porte et de la butée de porte....22
3.3 Mise en service....22
3.3.1 Vérification de la tension des ressorts de traction....22

4 Commande....23
4.1 Consignes de sécurité....23
4.2 Ouverture de la porte avec la poignée....23
4.3 Déverrouillage et verrouillage de la serrure....23

5 Inspection et maintenance....24
5.1 Consignes de sécurité....24
5.2 Vérification de l'état de la porte....24
5.3 Vérification de la tension des ressorts de traction....24
5.4 Remplacement des ressorts de traction....24
5.5 Vérification des galets de guidage et des rails de guidage....25
5.6 Vérification de la serrure et du verrouillage....25
5.6.1 Réglage du palier de fermeture à levier (illustration 9.1)....25
5.7 Accessoires....25

6 Protection de surfaces....25
6.1 Porte avec remplissage en acier....25
6.2 Porte avec remplissage en bois....25

7 Nettoyage et entretien....26
7.1 Surfaces de porte en acier....26
7.2 Vitres synthétiques....26
7.3 Plaque d'identification....26

8 Aide en cas de défaillances....26

9 Démontage....26



....106

Toute transmission ou reproduction de ce document, toute exploitation ou communication de son contenu sont interdites, sauf autorisation expresse. Tout manquement à cette règle est illicite et expose son auteur au versement de dommages et intérêts. Tous droits réservés en cas de dépôt d'un brevet, d'un modèle d'utilité ou d'agrément. Sous réserve de modifications.

1 A propos de ces instructions

Lisez attentivement ces instructions et tenez-en compte. Veillez à ce que ces instructions soient conservées chez l'exploitant de la porte.

Ces instructions vous fournissent des informations importantes concernant le montage en sécurité, le fonctionnement ainsi que l'entretien et la maintenance dans les règles de l'art de la porte de garage.

Conservez soigneusement les présentes instructions ainsi que le carnet de garantie.

Ce document a été traduit à l'aide de l'intelligence artificielle. Veuillez envoyer vos commentaires sur la qualité de la traduction à l'adresse translation.vkg@hoermann.de.

Saisissez le numéro de série (voir plaque d'identification).

N° de série : .....

1.1 Symboles utilisés


Note importante pour éviter les dommages matériels


Disposition ou procédure autorisée


Disposition ou procédure interdite



Voir partie texte (p. ex. le paragraphe 2.2.1)


Vérification


Composant lent


Composant, élimination et recyclage des emballages

2 Consignes de sécurité

Les dégâts causés par le non-respect de ces instructions et de ces consignes de sécurité dégagent le fabricant de toute responsabilité.

2.1 Spécialistes

Confiez le montage, la mise en service et la maintenance à un spécialiste (personne compétente au sens de la norme EN 12453) conformément à ces instructions. Respectez les spécifications des normes EN 12604 et EN 12453.

2.2 Avertissements utilisés

Les passages importants sont marqués par des consignes de sécurité spéciales. Ces consignes sont indiquées par les symboles et mentions d'avertissement suivants.

⚠ Ce symbole général d'avertissement désigne un danger susceptible de causer **des blessures ou la mort**.
⚠ AVERTISSEMENT
Effectue le marquage d'un danger pouvant entraîner **la mort** ou **des blessures graves**.
⚠ ATTENTION
Marquage d'un danger pouvant entraîner **des blessures légères** ou **modérées**.
ATTENTION
Désigne un danger susceptible d'**endommager** ou de **détruire le produit**.

2.3 Utilisation appropriée

- La porte de garage est exclusivement réservée à l'usage privé. Si vous souhaitez utiliser la porte dans un cadre industriel, vérifiez au préalable que les prescriptions nationales et internationales en vigueur autorisent cet usage.
- La porte de garage est destinée à l'usage extérieur. Elle bascule vers l'extérieur et s'ouvre vers le haut.
- Pour les portes sans équerre de butée basse UA, la classe d'étanchéité à l'eau est 0.
- La porte de garage peut être à commande manuelle ou équipée d'une motorisation.

2.4 Consignes générales de sécurité

- Veillez à ce que la zone d'ouverture et de pivotement de la porte soit toujours dégagée. Pendant l'actionnement de porte, aucune personne, en particulier des enfants, et aucun objet ne doit se trouver dans la zone de débattement de la porte.
- Ne soulevez ni objets ni personnes accrochés à la porte.
- Ne montez aucun autre composant étranger. Les ressorts de traction sont conçus précisément pour le poids du tablier de la porte. Tout composant supplémentaire risque de surcharger les ressorts.
- Ne modifiez ni ne déposez aucun élément ! Cela risquerait de mettre hors service des composants importants pour la sécurité. Utilisez exclusivement des pièces d'origine appropriées pour la porte de garage.
- Protégez la porte des produits agressifs ou décapants, tels que salpêtre dégagé par les briques ou le mortier, acides, bases, sel d'épandage, peintures et matériaux d'étanchéité agressifs.
- Veillez à un écoulement d'eau suffisant ainsi qu'à une aération (dessiccation) de la partie basse des parties latérales du cadre et de l'équerre de butée basse.
- Le fonctionnement de la porte peut être dangereux en cas de vent violent.

3 Montage et mise en service

3.1 Consignes de sécurité

⚠ AVERTISSEMENT

Risque de blessure

Le non-respect des instructions suivantes peut provoquer des blessures.



- ▶ Portez des lunettes de protection et des gants de protection.



- ▶ Protégez la porte de toute chute.
- ▶ Pontez le rail de guidage de manière sûre.
- ▶ Protégez le tablier de porte de toute chute.
- ▶ Montez toutes les fixations fournies conformément aux instructions de montage.

ATTENTION

Endommagement du produit

Observez les consignes suivantes :

- ▶ Utilisez des chevilles, des rondelles et des vis conformes à l'utilisation pour maçonnerie.
- ▶ Protégez le cadre dormant de porte à l'aide d'un support ainsi que le tablier de porte de la poussière de forage pendant les travaux de montage.
- ▶ Montez la porte avec panneau bois uniquement dans des garages secs.

3.2 Montage

Vous pouvez monter la porte de garage de l'intérieur, derrière ou dans la baie.

Vous pouvez installer la porte de garage avec ou sans équerre de butée inférieure UA.

Utilisez l'équerre pour pied d'huisserie ZFW, réf. 1 562 012, si vous souhaitez installer la porte sans l'équerre de butée inférieure UA.

Toutes les dimensions dans la partie illustrée sont en mm.

3.2.1 Protection de transport / panneau fourni par l'utilisateur

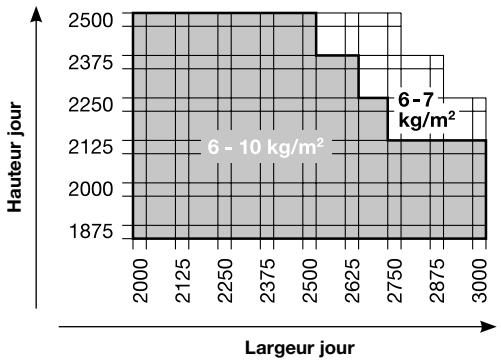
⚠ AVERTISSEMENT

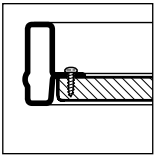
Le ressort de traction est sous tension

Observez les consignes suivantes afin d'éviter toute blessure.

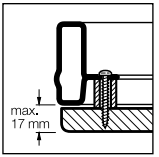
- ▶ Montez d'abord le remplissage, puis enlevez la protection de transport afin que la porte ne se redresse pas subitement.
- ▶ Respectez le poids de panneau maximum autorisé.
- ▶ Respectez le poids de remplissage maximal de 7 kg/m² pour les portes avec portillon incorporé afin de ne pas surcharger les ressorts.

Poids de remplissage maximal autorisé en cas de panneau par l'utilisateur:





Panneau dans le cadre



Panneau sur le cadre

Remplissage par l'utilisateur, voir également *Complément aux instructions*.

3.2.2 Portes profilées médianes, avec rainures horizontales

La douille d'écartement avec trou carré est uniquement utilisée pour les portes avec profilé médian ou à rainures horizontales.

3.2.3 Montage de la poignée

- Choisissez toujours le réglage de la goupille (**a**, **b** ou **c**) avec le guidage le plus grand pour la poignée intérieure. (**Figures 1.1b / 1.1c**)
- Si la dimension **A** est inférieure à 36 mm, raccourcissez le tourillon de la partie Ⓞ. (**Figure 1.1c**)

3.2.4 Montage au plafond

⚠ ATTENTION

Patte d'ancrage en surplomb

En cas de montage au plafond sans espace suffisant au fronton, un risque de blessure subsiste.

- ▶ En cas de besoin, raccourcissez la patte d'ancrage jusqu'à l'affleurement avec le bord inférieur du rail de guidage.

3.2.5 Contrôle de fonctionnement de porte et de la butée de porte

▶ Contrôlez le trajet de porte ainsi que la butée de porte.

Pour que le mouvement de porte soit correct, les dimensions diagonales **a** et **b** doivent être identiques. Les butoirs en caoutchouc doivent venir buter, en position extrême, des deux côtés contre la cornière de raccordement arrière.

Afin d'assurer un montage simple et sûr, effectuez soigneusement toutes les étapes de montage.

3.3 Mise en service

3.3.1 Vérification de la tension des ressorts de traction

▶ Ouvrez la porte à mi-hauteur.
La porte doit se maintenir dans cette position.

⚠ AVERTISSEMENT

Tension des ressorts de traction

En cas de maniement non conforme de la tension élevée des ressorts de traction, celle-ci constitue un risque de blessure.

▶ Ne confiez le réglage de la tension des ressorts de traction qu'à un spécialiste, uniquement lorsque la porte est ouverte et sécurisée. (**Figure 8.3**)

▶ Une fois le réglage de la tension des ressorts de traction effectué, protégez les supports-ressorts à l'aide de goupilles.

Si la porte / grille s'abaisse violemment :

▶ Augmentez la tension des ressorts de traction.

Si la porte / grille se relève nettement :

▶ Diminuez la tension des ressorts de traction.

Procédez à un trajet d'essai. Contrôlez la porte conformément au chapitre *Inspection et maintenance*.

Un montage et une vérification professionnels assurent un déplacement aisé, un fonctionnement sûr et une manœuvre simple de la porte de garage.

4 Commande

4.1 Consignes de sécurité

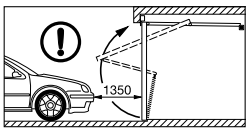
⚠ AVERTISSEMENT

Mouvement de porte

Un risque de blessure existe dans la zone de pivotement et d'ouverture de la porte.

▶ Pendant l'actionnement de porte, aucune personne, en particulier des enfants, et aucun objet ne doivent se trouver dans la zone de débattement de la porte.

▶ Respectez une distance de sécurité de 1350 mm devant la porte.



Ouverture et fermeture

Un risque de blessure existe en cas d'ouverture ou de fermeture incorrecte de la porte.

Ouverture manuelle :

▶ Ouvrez toujours la porte à l'aide de la poignée extérieure ou de la poignée intérieure. N'ouvrez pas la porte en tirant sur le bras de levier ou à l'aide de la tirette à corde.

▶ Poussez toujours les portes jusqu'à leur position finale. Attendez que la porte soit à l'arrêt.

Fermeture manuelle :

▶ Effectuez la fermeture du portail à l'aide de la poignée extérieure, de la poignée intérieure ou de la tirette à corde. Ne fermez pas la porte en tirant sur le bras de levier.

▶ Lors de la fermeture, veillez à ce que le verrouillage soit bien encliqueté.

4.2 Ouverture de la porte avec la poignée

Lorsqu'elle est fermée à l'aide de la poignée, la porte n'est pas verrouillée. Pour verrouiller, utilisez la clé ou la goupille de sécurité

Ouverture de l'extérieur :

▶ Tournez la serrure d'un quart de tour vers la droite.

Ouverture de l'intérieur :

▶ Tournez la serrure d'un quart de tour vers la gauche.

4.3 Déverrouillage et verrouillage de la serrure

Depuis l'extérieur avec la clé et depuis l'intérieur à l'aide de la cheville de sécurité.

Déverrouillage depuis l'extérieur :

▶ Tournez la clé d'un tour entier vers la droite, puis retirez la clé.

Verrouillage depuis l'extérieur :

▶ Tournez la clé d'un tour entier vers la gauche, puis retirez la clé.

Déverrouillage automatique depuis l'extérieur :

1. Tournez la clé d'un demi-tour vers la droite et ouvrez légèrement la porte.
2. Tournez à nouveau la clé dans la position de départ, puis retirez la clé.

La serrure est à nouveau verrouillée à la fermeture de la porte.

Déverrouillage depuis l'intérieur:

▶ Faites coulisser la cheville de sécurité vers la gauche.

Avec ce déverrouillage, vous pouvez ouvrir la porte sans la clé.

Verrouillage depuis l'intérieur:

▶ Faites coulisser le cheville de sécurité vers la droite.

NOTE :

- Pour les portes avec motorisation, respectez les remarques du fabricant de motorisations relatives à l'utilisation.
- Pour les portes en acier à rainures avec ouïes d'aération, le verrouillage est horizontal avec des barres sans ressorts. La cheville de sécurité est masquée pour éviter toute intrusion.

5 Inspection et maintenance

5.1 Consignes de sécurité

▶ Confiez au moins une fois par an à un spécialiste les travaux d'inspection et de maintenance conformément aux présentes instructions.

⚠ AVERTISSEMENT

Mouvement de porte

La zone de pivotement et d'ouverture de la porte présente un risque de blessure.

▶ Pendant l'actionnement de porte, aucune personne, en particulier des enfants, et aucun objet ne doivent se trouver dans la zone de débattement de la porte.

▶ Les pièces fonctionnelles, en particulier les composants de sécurité, ne doivent être remplacées que par des spécialistes.

5.2 Vérification de l'état de la porte

- ▶ Effectuez une inspection visuelle de l'état général de la porte et vérifiez l'exhaustivité, l'état et le fonctionnement de tous les composants et dispositifs de sécurité.
- ▶ Contrôlez le serrage de tous les points de fixation. Resserrez les vis desserrées.
- ▶ Huilez tous les points de rotation avec de l'huile lubrifiante courante. N'utilisez pas de graisse.

5.3 Vérification de la tension des ressorts de traction

Voir chapitre *Montage et mise en service*.

5.4 Remplacement des ressorts de traction

- ▶ Faites remplacer les ressorts de traction de la porte par un spécialiste après environ 25 000 actions d'actionnement de porte.

Cela est nécessaire en cas de :

Manœuvres de porte / grille par jour	Intervalle	
Jusqu'à 5	Tous	15 ans
6 – 10	Tous	8 ans
11 – 20	Tous	4 ans
21 – 40	Tous	2 ans
Plus de 40		Tous les ans

⚠ ATTENTION

Ressort de traction étiré

Risque de blessure dû à un ressort de traction étiré – l'écartement des spires est irrégulier.

- ▶ Faites remplacer immédiatement le ressort de traction du portail par un spécialiste.

5.5 Vérification des galets de guidage et des rails de guidage

- ▶ Nettoyez les rails de guidage. Ne pas graisser.
- ▶ Vérifiez l'usure des galets de guidage. Si les galets de guidage sont très usés ou endommagés, faites-les remplacer par un spécialiste.

5.6 Vérification de la serrure et du verrouillage

ATTENTION

Produits d'entretien

Des produits d'entretien inappropriés peuvent endommager la porte.

- ▶ Utilisez uniquement des produits d'entretien spécifiques pour cylindres profilés. N'utilisez aucune huile ni aucun graphite.
- ▶ Huilez le pêne de verrouillage tournant avec de l'huile de lubrification courante. N'utilisez pas de graisse.

Vérifiez le verrouillage et effectuez les réglages nécessaires. (Figure 1.2)

5.6.1 Réglage du palier de fermeture à levier (illustration 9.1)

Le palier de fermeture à levier est préréglé en usine. En cas d'imprécisions au niveau du corps de bâtiment, effectuez le réglage du palier de fermeture à levier comme suit :

- ▶ Desserrez les écrous et déplacez le palier de fermeture à levier dans le sens indiqué par la flèche. Resserrez ensuite les écrous.

5.7 Accessoires

- Utilisez exclusivement des pièces d'origine adaptées à la porte de garage. C'est le gage d'un niveau élevé de qualité, de sécurité, de fiabilité et de longévité.

- Utilisez uniquement une motorisation agréée pour cette porte de garage selon la norme EN 13241-1. Respectez ce faisant les instructions séparées du fabricant de motorisations pour le montage et l'utilisation. Mettez les deux pênes tournants hors service.
- Utilisez le set de verrouillage pour portes basculantes si vous souhaitez également la fonction des pênes tournants pendant le fonctionnement de la motorisation de porte de garage.

6 Protection de surfaces

6.1 Porte avec remplissage en acier

Le vantail du portail est en matériau galvanisé et bénéficie d'un revêtement à base de poudre de haute qualité. Des rayures ou de légers dommages ne peuvent faire l'objet de réclamations. Pour une protection durable des surfaces, nous recommandons d'appliquer une couche finale dans les trois mois suivant la livraison. Pour ce faire, respectez les étapes suivantes :

1. Poncez légèrement la surface de porte avec du papier de verre (grain min. 180).
2. Nettoyez la surface de porte avec de l'eau puis séchez-la.
3. Peignez la surface de porte avec de la peinture d'accroche époxy à 2 composants et un vernis aux résines synthétiques pour l'extérieur. Harmonisez les deux couches. Respectez pour cela les consignes d'utilisation du fabricant de peinture.

Renouvelez la couche finale si besoin en fonction de la charge atmosphérique locale.

6.2 Porte avec remplissage en bois

Les profilés bois font l'objet d'un traitement de base de couleur neutre en usine et sont donc imprégnés durablement contre la putréfaction et les parasites du bois. De la résine qui s'écoule ne constitue pas un motif de réclamation.

Nous recommandons une couche intermédiaire et finale de tous les côtés avant ou juste après la pose, avec une lasure de protection du bois pigmentée courante ou une peinture de finition appropriée.

NOTE :

- Ne peignez les profilés bois que secs, par une humidité de bois de ≤ 20%
- Evitez des lasures et des peintures foncées.
- Renouvelez la couche finale si besoin en fonction de la charge atmosphérique locale.

7 Nettoyage et entretien

7.1 Surfaces de porte en acier

▶ Nettoyez la surface de porte avec de l'eau claire et une éponge douce ou avec un produit de nettoyage pour surfaces laquées du commerce.

7.2 Vitres synthétiques

ATTENTION

Produits nettoyants

Des produits nettoyants inappropriés peuvent provoquer des fissures de contrainte et endommager les vitres.

▶ N'utilisez aucun détergent, outil pointu ni nettoyant pour vitres contenant de l'alcool.

▶ Nettoyez les vitres synthétiques à l'eau claire, avec un chiffon ou une éponge souple.

▶ En cas de fort encrassement, utilisez un nettoyant pour matière plastique doux et compatible avec l'acrylique. Tenez également compte des consignes d'utilisation du fabricant.

7.3 Plaque d'identification

- Nettoyez la plaque d'identification.

La plaque d'identification doit toujours être bien lisible.

8 Aide en cas de défaillances

En cas de déplacement difficile et d'autres dysfonctionnements :

- Vérifiez tous les composants fonctionnels. Ce faisant, observez le chapitre *Inspection et maintenance*.
- En cas d'incertitudes, veuillez vous adresser à un spécialiste.

9 Démontage

La porte de garage doit être démontée par un spécialiste et éliminée de manière appropriée.

Índice

1 Acerca de estas instrucciones 27
1.1 Símbolos utilizados 28

2 Indicaciones de seguridad 28
2.1 Personas cualificadas 28
2.2 Indicación de advertencia 28
2.3 Uso apropiado 28
2.4 Indicaciones de seguridad generales 29

3 Montaje y puesta en funcionamiento 29
3.1 Indicaciones de seguridad 29
3.2 Montaje 30
3.2.1 Seguro de transporte / Revestimiento en la obra 30
3.2.2 Puertas con perfil central y nervadura acanalada 30
3.2.3 Montaje del tirador 31
3.2.4 Montaje en el techo 31
3.2.5 Control del recorrido y del tope de la puerta 31
3.3 Puesta en marcha 31
3.3.1 Comprobación de la tensión de los muelles de tracción de la puerta 31

4 Utilización 32
4.1 Indicaciones de seguridad 32
4.2 Abrir la puerta con el tirador 32
4.3 Desbloquear y bloquear la cerradura 32

5 Mantenimiento 33
5.1 Indicaciones de seguridad 33
5.2 Comprobar el estado de la puerta 33
5.3 Comprobación de la tensión de los muelles de tracción de la puerta 33
5.4 Sustitución de los muelles de tracción de la puerta 33
5.5 Comprobación de las ruedas-guía y los carriles-guía 34
5.6 Comprobar la cerradura y el bloqueo 34
5.6.1 Ajuste del alojamiento del cierre d e pestillo (ilustr. 9.1) 34
5.7 Complementos 34

6 Protección de la superficie 34
6.1 Puerta con revestimiento de acero 34
6.2 Puerta con revestimiento de madera 35

7 Limpieza y cuidado 35
7.1 Superficie de la puerta de acero 35
7.2 Acristalamientos de material sintético 35
7.3 Matrícula 35

8 Ayuda en caso de avería 35

9 Desmontaje 35



..... 106

Quedan prohibidas la divulgación y reproducción de este documento, así como su uso indebido y la comunicación del contenido, salvo por autorización explícita. Cualquier infracción comporta la obligación de prestar indemnización por daños y perjuicios. Se reservan todos los derechos, en particular, en caso de registro de patente, de modelos de utilidad o de diseño para uso industrial. Reservado el derecho a modificaciones.

1 Acerca de estas instrucciones

Lea y siga estas instrucciones. Asegúrese de que estas instrucciones permanezcan en poder del usuario de la puerta.

Este manual le proporciona información importante sobre el montaje seguro, el funcionamiento y el cuidado y mantenimiento adecuados de la puerta de garaje.

Guarde cuidadosamente estas instrucciones y la hoja de garantía.

Este documento ha sido traducido con ayuda de la inteligencia artificial. Envíe su feedback sobre la calidad de la traducción a translation.vkg@hoermann.de.

Registre el número de serie (ver placa de características).

N.° de serie: .....

1.1 Símbolos utilizados


Aviso importante para evitar daños materiales


Disposición o actividad permitida


Disposición o actividad no permitida



Ver parte de texto (p. ej., párrafo 2.2.1)


Comprobar


Componente lento


Componente, eliminación de embalajes, reciclaje

2 Indicaciones de seguridad

El fabricante no asume responsabilidad alguna por daños debidos a la no observación de estas instrucciones o de las indicaciones de seguridad.

2.1 Personas cualificadas

Encargue a una persona cualificada (persona competente según la norma EN 12453) el montaje, la puesta en marcha y el mantenimiento de acuerdo con estas instrucciones. Tenga en cuenta los requisitos de las normas EN 12604 y EN 12453.

2.2 Indicación de advertencia

En las partes importantes figuran indicaciones de seguridad especiales. Se señalan con los siguientes símbolos y palabras de aviso.

⚠ El símbolo de advertencia general indica un peligro que puede provocar **lesiones o la muerte**.
⚠ ADVERTENCIA
Es está marcado como un peligro que puede provocar **la muerte** o **lesiones graves**.
⚠ ATENCIÓN
Es está marcado como un peligro que puede provocar **lesionesleves** o **moderadas**.
ATENCIÓN
Indica un peligro que puede dañarodestruir el producto.

2.3 Uso apropiado

- La puerta de garaje está prevista exclusivamente para el uso privado. Si desea utilizar la puerta en el ámbito comercial, compruebe previamente si las norma nacionales e internacionales vigentes permiten este uso.
- La puerta de garaje es apropiada para el uso en el exterior, bascula hacia fuera y abre hacia arriba.
- En las puertas sin ángulo de tope inferior (UA), la clase de estanqueidad al agua es 0.
- La puerta de garaje puede ser accionada de forma manual o equipada con un automatismo.

2.4 Indicaciones de seguridad generales

- Mantenga siempre despejada la zona de giro y apertura de la puerta. Durante el accionamiento de la puerta, no debe haber personas —especialmente niños— ni objetos en la zona de movimiento de la puerta.
- No levante objetos ni personas con la puerta.
- No añada ningún componente ajeno. Los muelles de tracción están exactamente adaptados al peso de la hoja. Cualquier componente adicional puede sobrecargar los muelles.
- No modifique o retire componentes. Podría dejar fuera de servicio componentes de seguridad importantes. Utilice exclusivamente piezas originales previstas para la puerta de garaje.
- Proteja la puerta frente a agentes agresivos y corrosivos, como, por ejemplo, reacciones de nitratos procedentes de piedras o mortero, ácidos, soluciones alcalinas, sal de deshielo, pinturas agresivas o materiales de sellado.
- Provea un desagüe suficiente y ventilación (secado) en la zona inferior de los laterales del marco y del ángulo de tope inferior.
- El funcionamiento de la puerta bajo el efecto del viento puede resultar peligroso.

3 Montaje y puesta en funcionamiento

3.1 Indicaciones de seguridad

⚠ ADVERTENCIA

Riesgo de lesiones

El incumplimiento de las siguientes instrucciones puede provocar lesiones.



- ▶ Utilice gafas y guantes de protección.



- ▶ Asegure la puerta contra caídas.
- ▶ Apoye el carril-guía de forma segura.
- ▶ Asegure la hoja contra caídas.
- ▶ Instale todos los elementos de fijación incluidos en el suministro siguiendo las instrucciones de montaje.

ATENCIÓN

Daños en el producto

Tenga en cuenta las siguientes indicaciones:

- ▶ Utilice los tacos, las arandelas y los tornillos apropiados para la mampostería.
- ▶ Proteja el cerco, el soporte y la hoja durante los trabajos de montaje contra el polvo de la perforación y de las virutas.
- ▶ Monte la puerta con revestimiento de madera únicamente en garajes secos.

3.2 Montaje

Puede instalar la puerta de garaje desde el interior, detrás del hueco o dentro del mismo.

Puede instalar la puerta de garaje con el ángulo de tope inferior UA o sin él.

Utilice la escuadra del pie de cerco ZFW, n.º de artículo 1 562 012, si desea instalar la puerta sin el ángulo de tope inferior UA.

Todas las medidas de la parte de las ilustraciones se indican en mm.

3.2.1 Seguro de transporte / Revestimiento en la obra

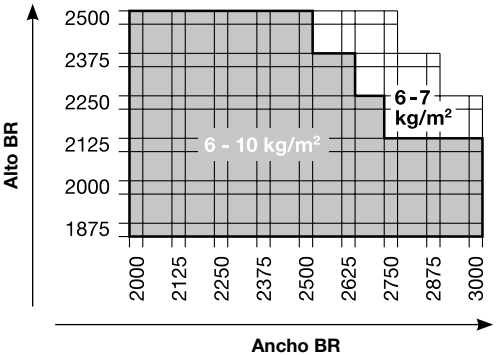
⚠ ADVERTENCIA

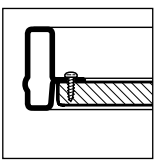
El muelle de tracción está sometido a tensión

Observe las siguientes instrucciones para evitar lesiones.

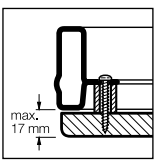
- Antes de retirar el seguro de transporte, coloque el revestimiento para que la puerta no se dispare hacia arriba.
- Observe el peso máximo autorizado del revestimiento.
- Tenga en cuenta el peso de revestimiento máximo de 7 kg/m² para puertas de garaje con puerta peatonal incorporada, para no sobrecargar los muelles.

Peso de revestimiento máximo admisible en caso de revestimiento en la obra:





Revestimiento en el marco



Revestimiento completo

Ver también *Suplemento a las instrucciones* para revestimiento en la obra.

3.2.2 Puertas con perfil central y nervadura acanalada

El casquillo distanciador con orificio cuadrado se utiliza únicamente en puertas con perfil central o acanalado horizontal.

3.2.3 Montaje del tirador

- Seleccione siempre el ajuste del pasador (**a**, **b** o **c**) con la guía más grande posible para el tirador interior. (**Figura 1.1b / 1.1c**)
- Acorte la espiga de la pieza Ⓞ, si la medida **A** es inferior a 36 mm. (**Figura 1.1c**)

3.2.4 Montaje en el techo

⚠ ATENCIÓN

Anclaje sobresaliente

En caso de un montaje en el techo sin suficiente altura existe peligro de lesiones.

▶ En caso necesario, acorte el anclaje a ras con el borde inferior del carril-guía.

3.2.5 Control del recorrido y del tope de la puerta

▶ Controle el movimiento y el tope de la puerta.

Para que el movimiento de puerta sea correcto, las medidas diagonales **a** y **b** deben ser iguales. Los topes de goma deben hacer tope en su posición final a ambos lados del ángulo de unión trasero.

Para garantizar un montaje sencillo y seguro, siga cuidadosamente los pasos de trabajo indicados.

3.3 Puesta en marcha

3.3.1 Comprobación de la tensión de los muelles de tracción de la puerta

▶ Abra la puerta hasta media altura.
La puerta debe mantenerse en esa posición.

⚠ ADVERTENCIA

Tensión de los muelles de tracción de la puerta

Debido a la elevada tensión de los muelles de tracción de la puerta existe peligro de lesión si no se maneja correctamente.

▶ La tensión de los muelles de tracción de la puerta solo debe ser ajustada por una persona cualificada cuando la puerta esté abierta y asegurada. (**Ilustración 8.3**)

▶ Asegure después del ajuste de la tensión de los muelles de tracción los soportes de los muelles mediante pasadores beta para muelle.

Si la puerta desciende notablemente hacia abajo:

▶ Aumente la tensión de los muelles de tracción.

Si la puerta tira notablemente hacia arriba:

▶ Reduzca la tensión de los muelles de tracción.

Realice un recorrido de ensayo. Compruebe la puerta siguiendo las instrucciones del capítulo «*Revisión y mantenimiento*».

Si la puerta de garaje ha sido correctamente montada y comprobada, funciona de forma suave y segura, y es sencilla de manejar.

4 Utilización

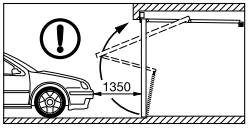
4.1 Indicaciones de seguridad

⚠ ADVERTENCIA

Movimiento de puerta

En la zona de basculamiento y de apertura de la puerta existe peligro de lesiones.

- ▶ Durante el accionamiento de la puerta, no debe haber personas —especialmente niños— ni objetos en la zona de movimiento de la puerta.
- ▶ Mantenga una distancia de seguridad de 1350 mm delante de la puerta.



Apertura y cierre

Si la puerta se abre o cierra de forma incorrecta, existe peligro de lesiones.

Apertura manual:

- ▶ Realiza la apertura de la puerta con el tirador exterior o el tirador interior. No abras la puerta tirando del brazo de palanca ni con el cable de tracción.
- ▶ Empuje siempre la puerta hasta su posición final. Espere hasta que la puerta se detenga por completo.

Cierre manual:

- ▶ Cierre siempre la puerta con el tirador exterior, el tirador interior o el cable de tracción. No cierres la puerta tirando del brazo de palanca.
- ▶ Preste atención a que el bloqueo se enclave.

4.2 Abrir la puerta con el tirador

La puerta cerrada con el tirador no está bloqueada. Para el bloqueo, utilice la llave o el pasador de seguridad

Abrir desde el exterior:

- ▶ Gire el tirador 90° hacia la derecha.

Abrir desde el interior:

- ▶ Gire el tirador 90° hacia la izquierda.

4.3 Desbloquear y bloquear la cerradura

Desde el exterior con la llave y desde el interior con un pasador de seguridad.

Desbloquear desde el exterior:

- ▶ Gire la llave una vuelta completa hacia la derecha y extraiga la llave.

Bloquear desde el exterior:

- ▶ Gire la llave una vuelta completa hacia la izquierda y extraiga la llave.

Desbloquear desde el exterior – con autobloqueo:

1. Gire la llave media vuelta hacia la derecha y abra la puerta ligeramente.
2. Vuelva a girar la llave a la posición de base y extraiga la llave.

La cerradura se vuelve a bloquear después de cerrar la puerta.

Desbloqueo desde el interior:

- ▶ Deslice el pasador de seguridad hacia la izquierda.

Desbloqueando la puerta de esta forma, puede abrirla a continuación sin llave.

Bloqueo desde el interior:

▶ Deslice el pasador de seguridad hacia la derecha.

AVISO:

- En las puertas con automatismo tenga en cuenta las indicaciones de manejo del fabricante del automatismo.
- En las puertas con acanalado de acero con aperturas de ventilación el bloqueo se realiza de forma horizontal mediante barras rígidas. El pasador de seguridad está oculto y sirve de protección antiintrusión.

5 Mantenimiento

5.1 Indicaciones de seguridad

▶ Encargue, al menos una vez al año, a una persona cualificada que realice los trabajos de comprobación y mantenimiento según las instrucciones de este manual.

⚠ ADVERTENCIA

Movimiento de puerta

En la zona de giro y apertura de la puerta existe peligro de lesiones.

▶ Durante el accionamiento de la puerta, no debe haber personas —especialmente niños— ni objetos en la zona de movimiento de la puerta.

▶ Las piezas funcionales, en particular los componentes de seguridad, solo deben ser sustituidas por una persona cualificada.

5.2 Comprobar el estado de la puerta

▶ Compruebe mediante un control visual el estado general de la puerta, así como la integridad, el estado y el buen funcionamiento de todos los componentes y dispositivos de seguridad.

▶ Compruebe que todos los puntos de fijación estén bien sujetos. Apriete los tornillos que estén sueltos.

▶ Lubrique todos los puntos de giro con un aceite lubricante convencional. No utilice grasa.

5.3 Comprobación de la tensión de los muelles de tracción de la puerta

Ver capítulo *Montaje y puesta en funcionamiento*.

5.4 Sustitución de los muelles de tracción de la puerta

▶ Haga que una persona cualificada sustituya los muelles de tracción de la puerta tras unas 25 000 acciones de la puerta.

Esto es necesario en aproximadamente:

Accionamientos diarios	Intervalo tiempo
hasta 5	cada 15 años
6 – 10	cada 8 años
11 – 20	cada 4 años
21 – 40	cada 2 años
más de 40	Anual

⚠ ATENCIÓN

Muelle de tracción estirado

Peligro de lesiones por un muelle de tracción estirado – la distancia entre las espiras no es uniforme

▶ Haga que una persona cualificada sustituya inmediatamente el muelle de tracción de la puerta.

5.5 Comprobación de las ruedas-guía y los carriles-guía

- ▶ Limpie los carriles-guía. No añadir grasa.
- ▶ Compruebe si las ruedas-guía están desgastadas. Si las ruedas presentan un desgaste considerable o están dañadas, haga que una persona cualificada las sustituya.

5.6 Comprobar la cerradura y el bloqueo

ATENCIÓN

Producto de conservación

Los productos de conservación no adecuados pueden ocasionar daños.

- ▶ Utilice solamente productos de limpieza y cuidado especiales para bombines adquiribles en comercios especializados. No utilice aceite o grafito.
- ▶ Lubrique el pestillo giratorio de bloqueo con un aceite lubricante convencional. No utilice grasa.

Compruebe el bloqueo y ajústelo si es necesario. (Ilustración 1.2)

5.6.1 Ajuste del alojamiento del cierre de pestillo (ilustr. 9.1)

El alojamiento del bloqueo de palanca viene preajustado de fábrica. Si observa alguna imprecisión en la estructura, ajuste el alojamiento del bloqueo de palanca de la siguiente manera:

- ▶ Afloje las tuercas y desplace el alojamiento del bloqueo de palanca en la dirección indicada por la flecha.
  A continuación, vuelva a apretar las tuercas.

5.7 Complementos

- Utilice únicamente piezas originales adaptadas a la puerta de garaje. Esto garantiza un alto nivel de calidad, seguridad, fiabilidad y durabilidad.
- Utilice únicamente automatismos homologados según la norma EN 13241-1 para la puerta de garaje. Tenga en cuenta las indicaciones de montaje y funcionamiento separadas del fabricante del automatismo. Ponga fuera de servicio ambos pestillos giratorios.
- Utilice el set de desbloqueo para puertas basculantes si desea aprovechar la función de los pestillos giratorios junto con el automatismo para puertas de garaje.

6 Protección de la superficie

6.1 Puerta con revestimiento de acero

La hoja de puerta está fabricada en material galvanizado y cuenta con un recubrimiento en polvo de alta calidad. Los arañazos o cualquier daño menor no son motivo de reclamación. Para una protección duradera de la superficie recomendamos dar una última capa final tres meses después del suministro. Para ello tenga, en cuenta los siguientes pasos:

1. Lije suavemente la superficie de la puerta con papel de lija fino (como mínimo de 180).
2. Limpie la superficie con agua y déjela secar.
3. Aplique una imprimación epoxi de 2 componentes con disolvente y una laca de resina sintética para uso en el exterior convencional. Adapte entre sí las dos capas de pintura. Siga para ello las instrucciones de manipulación del fabricante de la laca.

Renueve la capa final de pintura siempre que sea necesario en función de la carga atmosférica local.

6.2 Puerta con revestimiento de madera

Los perfiles de madera están tratados con una imprimación incolora de fábrica que los protege de forma duradera contra la humedad y los parásitos de la madera. Las fugas de resina no constituyen un motivo de reclamación.

Recomendamos que antes o justo después del montaje se aplique por ambas caras una capa intermedia y una final con un barniz protector pigmentado convencional para madera o un barniz protector adecuado.

AVISO:

- Pinte los perfiles de madera solo cuando estén secos, con ≤ 20% de humedad en la madera.
- Evite los barnices o las lacas oscuras.
- Renueve la capa final de pintura siempre que sea necesario en función de la carga atmosférica local.

7 Limpieza y cuidado

7.1 Superficie de la puerta de acero

▶ Limpie las superficies con una esponja suave y agua limpia o limpiadores para barnices convencionales.

7.2 Acristalamientos de material sintético

ATENCIÓN

Productos de limpieza

Los productos de limpieza inapropiados pueden provocar grietas de tensión y dañar los acristalamientos.

▶ No utilices productos de limpieza abrasivos, herramientas afiladas ni limpiacristales que contengan alcohol.

▶ Limpie los acristalamientos de material sintético con agua clara y un paño suave o una esponja blanda.

▶ En caso de suciedad persistente, utilice un limpiador suave para material sintético acrílico. Tenga en cuenta también las indicaciones de uso del fabricante.

7.3 Matrícula

▶ Limpie la placa de características.

La matrícula debe ser siempre claramente legible.

8 Ayuda en caso de avería

En caso de marcha difícil u otras averías:

▶ Compruebe todas las piezas funcionales. Para ello, tenga en cuenta el capítulo *Mantenimiento*.

▶ En caso de dudas, diríjase a una persona cualificada.

9 Desmontaje

Haga que una persona cualificada desmonte la puerta y se encargue de su eliminación adecuada.

Содержание

1 Введение....36
1.1 Используемые символы....37

2 Указания по безопасности....37
2.1 Квалифицированные специалисты....37
2.2 Используемые способы предупреждения об опасности....37
2.3 Использование по назначению....37
2.4 Общие указания по безопасности....38

3 Монтаж и ввод в эксплуатацию....38
3.1 Указания по безопасности....38
3.2 Монтаж....39
3.2.1 Транспортировочное крепление / филенка устанавливается заказчиком....39
3.2.2 Ворота со центральным профилем и горизонтальным гофром....40
3.2.3 Монтаж ручки....40
3.2.4 Потолочный монтаж....40
3.2.5 Проверка хода ворот и упора ворот....40
3.3 Ввод в эксплуатацию....40
3.3.1 Контроль натяжения пружин ворот....40

4 Управление....41
4.1 Указания по безопасности....41
4.2 Открывание ворот с помощью ручки....41
4.3 Отпирание и запирание замка....41

5 Проверка и техобслуживание....42
5.1 Указания по безопасности....42
5.2 Проверка состояния ворот....42
5.3 Контроль натяжения пружин ворот....42
5.4 Замена пружин ворот....42
5.5 Проверка направляющих роликов и направляющих шин....43
5.6 Проверка замка и запирающего устройства....43
5.6.1 Регулировка опоры рычажного затвора (рис. 9.1)....43
5.7 Принадлежности....43

6 Защита поверхности....43
6.1 Ворота со стальной филенкой....43
6.2 Ворота с деревянной филенкой....44

7 Очистка и уход....44
7.1 Поверхности ворот из стали....44
7.2 Остекление из пластмассы....44
7.3 Заводская табличка....44

8 Помощь при обнаружении неисправностей....45

9 демонтаж....45



....106

Без наличия специального разрешения запрещено любое распространение или воспроизведение данного документа, а также использование и размещение где-либо его содержания. Несоблюдение данного положения влечет за собой санкции в виде возмещения ущерба. Все объекты патентного права (патенты, полезные модели, зарегистрированные промышленные образцы и т. д.) защищены. Сохраняется право на внесение изменений.

1 Введение

Внимательно прочтите настоящее руководство и соблюдайте его указания. Позаботьтесь о том, чтобы данное руководство всегда находилось у оператора ворот!

В данной инструкции приведена важная информация о безопасном монтаже, эксплуатации, а также о правильном уходе и техническом обслуживании гаражных ворот.

Бережно храните данное руководство и гарантийное свидетельство!

Этот документ переведён с помощью искусственного интеллекта. Обратную связь о качестве перевода просим направлять по адресу translation.vkg@hoermann.de.

Запишите серийный номер (см. заводскую табличку).

Серийный №: .....

1.1 Используемые символы



Важное уведомление по предотвращению материального ущерба



Допустимое расположение или допустимая деятельность



Недопустимое расположение или действие



См. текстовую часть (напр., главу 2.2.1)



Проверить



Деталь, медленно



Утилизация и переработка деталей и упаковки

2 Указания по безопасности

Производитель освобождается от материальной ответственности в том случае, если поломка изделия произошла в результате несоблюдения указаний по безопасности и положений данного руководства.

2.1 Квалифицированные специалисты

Поручите квалифицированному специалисту (в соответствии со стандартом EN 12453) выполнение работ по монтажу, вводу в эксплуатацию и техническому обслуживанию согласно указаниям данного руководства. Соблюдайте требования стандартов EN 12604 и EN 12453.

2.2 Используемые способы предупреждения об опасности

Во всех важных местах приводятся специальные указания по безопасности. Они маркированы с помощью следующих обозначений.

⚠ Данный предостерегающий символ обозначает опасность, которая может привести к **травмам или смерти**.
⚠ ОСТОРОЖНО!
Маркировка для обозначения опасности, которая может привести **ксмерти** или **серьезным травмам**.
⚠ ВНИМАНИЕ
Маркировка опасности, которая может привести **к легким** или **средним травмам**.
ВНИМАНИЕ
Обозначает опасность, которая может привести к **повреждению** или **поломке изделия**.

2.3 Использование по назначению

- Гаражные ворота предусмотрены исключительно для частного использования. Если Вы намерены использовать ворота в промышленном секторе, то Вам необходимо предварительно убедиться в том, что они соответствуют всем международным требованиям, а также требованиям, действующим в Вашей стране.
- Гаражные ворота предназначены для наружного применения, они выдвигаются наружу и открываются вверх.

- Ворота без нижнего упорного угольника UA имеют класс водонепроницаемости 0.
- Гаражные ворота могут управляться вручную или при помощи привода.

2.4 Общие указания по безопасности

- Зона проема и выдвижения ворот всегда должна оставаться свободной. Во время приведения ворот в действие в зоне их движения не должно быть людей, особенно детей, или предметов.
- Никогда не поднимайте с помощью ворот людей или какие-либо предметы.
- Не устанавливайте никакие дополнительные детали других производителей. Пружины растяжения точно подобраны с учетом веса полотна ворот. Дополнительные части ворот могут вызвать перегрузку пружин.
- Не демонтируйте и не изменяйте никакие детали. Вы можете при этом сделать неработоспособными важные части, обеспечивающие безопасность. Используйте только оригинальные детали, соответствующие данным гаражным воротам.
- Предохраняйте ворота от попадания на их поверхность агрессивных и едких веществ, например, щелочных реакций селитры, входящей в состав кирпичей или строительного раствора, кислотных соединений, щелочных растворов, соли для посыпания улиц, агрессивных лакокрасочных материалов или материалов уплотнения.
- Позаботьтесь о достаточном водоотводе и о вентиляции (сушке) в нижней части бокового элемента рамы и нижнего упорного угольника.
- При сильном ветре эксплуатация ворот может быть опасной.

3 Монтаж и ввод в эксплуатацию

3.1 Указания по безопасности

⚠ ОСТОРОЖНО

Опасность травм!

Несоблюдение следующих инструкций может привести к травмам.



- ▶ Наденьте защитные очки и защитные перчатки.



- ▶ Обезопасьте ворота от падения.
- ▶ Надежно подоприте направляющую шину.
- ▶ Обезопасьте полотно ворот от падения.
- ▶ Монтируйте все крепления, входящие в комплект поставки, в соответствии с руководством по монтажу!

ВНИМАНИЕ

Повреждение изделия

Соблюдайте следующие указания:

- ▶ Используйте дюбели, винты и шайбы, пригодные для кирпичной кладки.
- ▶ Во время выполнения монтажных работ оберегайте коробку со стойкой подшипника и полотно ворот от попадания буровой пыли.
- ▶ Ворота с деревянной филенкой устанавливайте только в сухих гаражах.

3.2 Монтаж

Гаражные ворота могут быть установлены внутри за проемом или в проем.

Вы можете установить гаражные ворота с нижним упорным уголком UA или без него.

Используйте угольник в основании коробки ZFW № арт. 1 562 012, если Вы хотите монтировать ворота без нижнего упорного угольника UA.

Все размеры в иллюстративной части указаны в мм.

3.2.1 Транспортировочное крепление / филенка устанавливается заказчиком

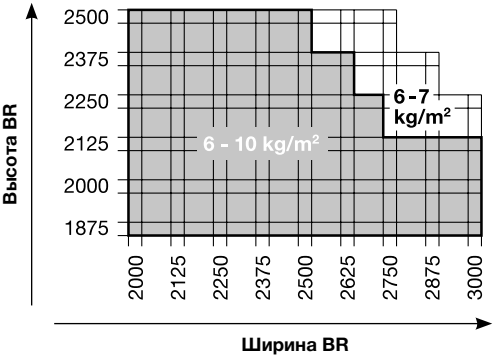
⚠ ОСТОРОЖНО!

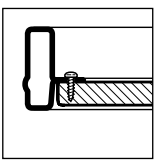
Пружина растяжения ворот натянута

Во избежание травм соблюдайте следующие указания.

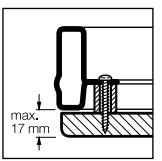
- ▶ Сначала устанавливайте филенку, и только после этого удаляйте устройство безопасности при транспортировки, чтобы ворота сами не поднимались вверх.
- ▶ Соблюдайте максимально допустимый вес филенки.
- ▶ Учитывайте максимальный вес филенки (7 кг/м²) для ворот со встроенной калиткой, чтобы не перегружать пружины.

Максимально допустимый вес филенки, в случае установки заказчиком:





Филенка в раме



Полное заполнение

Филенка, устанавливаемая заказчиком, см. также *Дополнение к руководству*.

3.2.2 Ворота со центральным профилем и горизонтальным гофром

Дистанционная втулка с четырехгранным отверстием применяется только на воротах с центральным профилем или с горизонтальным гофром.

3.2.3 Монтаж ручки

- Для внутренней ручки всегда выбирайте регулировку штифта (**a**, **b** или **c**) с максимально возможной направляющей. (**Рис. 1.1b / 1.1c**)
- Укоротите цапфу детали Ⓞ в том случае, если размер **A** меньше 36 мм. (**Рис. 1.1c**)

3.2.4 Потолочный монтаж

⚠ ВНИМАНИЕ

Выступающий анкер

Выполнение потолочного монтажа без достаточного свободного пространства над головой сопряжено с риском телесных повреждений.

- ▶ При необходимости, укоротите анкер заподлицо с нижней кромкой направляющей шины.

3.2.5 Проверка хода ворот и упора ворот

- ▶ Проверьте исправность хода ворот и упора ворот.

Для обеспечения бесперебойного хода ворот диагональные размеры **a** и **b** должны быть равны. Резиновые концевые буфера должны упираться в крайнее положение с обеих сторон в задний соединительный уголок.

Для простого и безопасного монтажа точно выполняйте отдельные рабочие операции!

3.3 Ввод в эксплуатацию

3.3.1 Контроль натяжения пружин ворот

- ▶ Откройте ворота наполовину.
  Ворота должны остаться в этом положении.

⚠ ОСТОРОЖНО

натяжение пружин ворот

При сильном натяжении пружин в случае неквалифицированного обращения с ними существует опасность телесных повреждений.

- ▶ Регулировку натяжения пружин ворот следует поручать только квалифицированному специалисту при открытых и зафиксированных воротах. (**см. рис. 8.3**)
- ▶ По окончании натяжения пружин зафиксируйте пружинные держатели при помощи пружинных штекеров.

Если ворота останавливаются не полностью и продолжают двигаться вниз:

- ▶ Усильте натяжение пружин ворот.

Если заметно движение ворот вверх:

- ▶ Ослабьте натяжение пружин ворот.

Осуществите пробный запуск. Проверьте ворота в соответствии с главой *Проверка и техобслуживание*.

При надлежащем монтаже и проверке гаражные ворота имеют легкий ход, надежны в эксплуатации и просты в управлении.

4 Управление

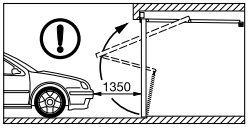
4.1 Указания по безопасности

⚠ ОСТОРОЖНО

движение ворот

Опасность получения телесных повреждений в зоне проема и выдвижения ворот.

- ▶ Во время приведения ворот в действие в зоне их движения не должно быть людей, особенно детей, или предметов.
- ▶ Соблюдайте безопасное расстояние до ворот (1350 мм).



Открывание и закрывание

В связи с неправильным открытием или закрытием существует опасность травмирования.

Открытие вручную:

- ▶ Всегда осуществляйте открывание ворот с помощью наружной ручки или внутренней ручки. Не открывайте ворота, удерживая рычаг или с помощью наконечника троса.
- ▶ Всегда доводите ворота до конечного положения. Подождите, пока ворота полностью остановится.

Закрытие вручную:

- ▶ Всегда осуществляйте закрывание ворот с помощью наружной ручки, внутренней ручки или наконечника троса. Не закрывайте ворота, удерживая рычаг.
- ▶ При закрытии ворот следите за тем, чтобы поворотная задвижка зафиксировалась.

4.2 Открывание ворот с помощью ручки

Ворота, закрытые с помощью ручки, не заперты. Для запирания используйте ключ или стопорный штифт

Открывание снаружи:

- ▶ Поверните ручку вправо на четверть оборота.

Открывание изнутри:

- ▶ Поверните ручку влево на четверть оборота.

4.3 Отпирание и запирание замка

Снаружи – с помощью ключа, а изнутри – с помощью стопорного штифта.

Отпирание снаружи:

- ▶ Поверните ключ на полный оборот вправо и выньте ключ.

Запирание снаружи:

- ▶ Поверните ключ на полный оборот влево и выньте ключ.

Отпирание снаружи – самозапирающиеся ворота:

1. Поверните ключ на пол-оборота вправо и приоткройте ворота.
2. Поверните ключ в исходное положение и выньте ключ.

После закрывания ворот замок будет вновь заперт.

Отпирание ворот изнутри:

- ▶ Сдвиньте стопорный штифт влево.

С помощью этого отпирания Вы можете далее открывать ворота без ключа.

Запирание ворот изнутри:

▶ Сдвиньте стопорный штифт вправо.

ПРИМЕЧАНИЕ:

- На воротах с приводом соблюдайте указания по эксплуатации привода.
- На воротах со стальными гофрами и с вентиляционными отверстиями запирание происходит в горизонтальном направлении без использования подпружиненных штанг. В целях защиты от взлома стопорный штифт скрыт.

5 Проверка и техобслуживание

5.1 Указания по безопасности

▶ Как минимум раз в год поручайте квалифицированному специалисту выполнение работ по контролю и техобслуживанию в соответствии с данным руководством.

⚠ ОСТОРОЖНО

движение ворот

Опасность получения телесных повреждений в зоне проема и выдвижения ворот.

▶ Во время приведения ворот в действие в зоне их движения не должно быть людей, особенно детей, или предметов.

▶ Замена функциональных деталей, в особенности – защитных элементов, должна производиться только квалифицированным специалистом.

5.2 Проверка состояния ворот

▶ Проведите визуальный контроль общего состояния ворот, всех их деталей и устройств безопасности на предмет сохранности, рабочего состояния и эффективной работы.

▶ Проверьте прочность крепления во всех точках крепления. Подтяните ослабленные винты.

▶ Смажьте обычным смазочным маслом все центры вращения. Не используйте консистентную смазку.

5.3 Контроль натяжения пружин ворот

См. главу *Монтаж и ввод в эксплуатацию*.

5.4 Замена пружин ворот

▶ Примерно через 25 000 циклов приведения ворот в действие поручите квалифицированному специалисту заменить пружины растяжения ворот.

Далее в таблице указано, как часто необходимо производить замену пружин при определенном числе срабатываний ворот в день.

Число срабатываний ворот в день		Период
до 5	Все	15 года
6 – 10	Все	8 года
11 – 20	Все	4 года
21 – 40	Все	2 года
свыше 40		ежегодно

⚠ ВНИМАНИЕ

Растянувшиеся пружины растяжения

Опасность травмирования в случае растянувшихся пружин растяжения ворот – расстояние между витками становится неравномерным.

▶ Незамедлительно обратитесь к квалифицированному специалисту для замены пружины растяжения ворот.

5.5 Проверка направляющих роликов и направляющих шин

▶ Очистите направляющие шины. Не использовать консистентную смазку.

▶ Проверьте, имеются ли на направляющих роликах следы износа. В случае сильного износа или повреждения ходовых роликов обратитесь к квалифицированному специалисту для их замены.

5.6 Проверка замка и запирающего устройства

ВНИМАНИЕ

Средство по уходу

Использование неподходящих средств по уходу может привести к повреждениям.

▶ При уходе за профильным цилиндром используйте только специальные средства по уходу, имеющиеся в специализированной торговой сети. Не используйте масло или графит.

▶ Поворотную защелку запирающего устройства смазывайте обычным смазочным маслом. Не используйте консистентную смазку.

Проверьте блокировку и при необходимости выполните регулировку. (рис. 1.2)

5.6.1 Регулировка опоры рычажного затвора (рис. 9.1)

Подшипник рычажного замка предварительно отрегулирован на заводе. В случае неточностей в строительной конструкции выполните настройку подшипника рычажного замка следующим образом:

▶ Ослабьте гайки и сдвиньте подшипник рычажного замка в направлении, указанном стрелкой. Затем снова затяните гайки.

5.7 Принадлежности

- Используйте исключительно оригинальные детали, предназначенные специально для гаражных ворот. Это позволит обеспечить высокий уровень качества, безопасности, надежности и долговечности изделия.
- Применяйте только допущенный для гаражных ворот привод в соответствии со стандартом EN 13241-1. Руководствуйтесь при этом отдельными инструкциями по монтажу и по эксплуатации привода. Переведите обе поворотные защелки в нерабочее состояние.
- Используйте комплект устройств запирания для подъемно-поворотных ворот, если Вы хотите и при эксплуатации электропривода запирать ворота с помощью поворотных задвижек.

6 Защита поверхности

6.1 Ворота со стальной филенкой

Полотно ворот изготовлено из оцинкованного материала и имеет высококачественное порошковое покрытие. Царапины или незначительные повреждения не являются поводом для рекламаций. Для долговечной защиты поверхности мы рекомендуем в течение трех месяцев после поставки нанести финишное л/к покрытие. При этом не забудьте выполнить следующие операции:

1. Слегка отшлифуйте площадь ворот мелкой шлифовальной шкуркой (зерно мин. 180).
2. Промойте площадь ворот водой и высушите ее.
3. Нанесите на поверхность по всей площади ворот двухкомпонентную эпоксидную грунтовку, содержащую растворитель, и обычный лак на основе синтетических смол для наружного применения. Согласуйте оба эти покрытия друг с другом. При этом обратите внимание на технологические инструкции производителя лака.

При необходимости, обновите финишное покрытие, учитывая атмосферные воздействия на месте монтажа.

6.2 Ворота с деревянной филенкой

Профилированные доски обработаны на заводе грунтовкой нейтрального цвета и, таким образом, имеют пропитку, надолго защищающую их от синевы и древесных вредителей. Вытекающая смола не может быть поводом для рекламаций.

Мы рекомендуем нанести еще один промежуточный слой и затем финишное покрытие перед монтажом или непосредственно после него. Используйте для этого обычную пигментированную лазурь для защиты древесины или подходящий покрывной лак.

ПРИМЕЧАНИЕ:

- Окрашивайте профилированные доски только в сухом состоянии при влажности древесины ≤ 20%.
- Не используйте темные глазури или лакокрасочные покрытия.
- При необходимости, обновите финишное покрытие, учитывая атмосферные воздействия на месте монтажа.

7 Очистка и уход

7.1 Поверхности ворот из стали

▶ Очищайте площадь ворот чистой водой и мягкой губкой или при помощи обычных средств для очистки покрытых лаком поверхностей.

7.2 Остекление из пластмассы

ВНИМАНИЕ

Чистящие средства

Неподходящие средства очистки могут стать причиной трещин, вызванных внутренними напряжениями, и повредить поверхность стекол.

▶ Не используйте никаких абразивных чистящих средств, острый инструмент и спиртосодержащие стеклоочистители.

▶ Очищайте остекление из пластмассы при помощи чистой воды и мягкой тряпки или губки.

▶ При наличии сильных загрязнений используйте мягкие средства для очистки акриловых и пластмассовых поверхностей. Также примите во внимание указания и рекомендации фирмы-производителя.

7.3 Заводская табличка

▶ Очищайте заводскую табличку.

Заводская табличка всегда должна быть хорошо читаемой.

8 Помощь при обнаружении неисправностей

Тяжелый ход ворот и другие неисправности:

- ▶ Проверьте все функциональные детали ворот. Соблюдайте при этом указания, содержащиеся в главе *Проверка и техобслуживание*.
- ▶ При возникновении вопросов обратитесь к квалифицированному специалисту.

9 демонтаж

Поручите демонтаж и надлежащую утилизацию ворот квалифицированному специалисту.

Inhoudsopgave

1 Over deze handleiding 46
1.1 Gebruikte symbolen 47

2 Veiligheidsinstructies 47
2.1 Deskundigen 47
2.2 Gebruikte waarschuwingsinformatie 47
2.3 Gebruik volgens de voorschriften 47
2.4 Algemene veiligheidsinstructies 47

3 Montage en ingebruikname 48
3.1 Veiligheidsinstructies 48
3.2 Montage 48
3.2.1 Transportbescherming / Vulling door de klant 48
3.2.2 Deuren met een middenprofiel, horizontale profilering 49
3.2.3 Montage van de handgreep 49
3.2.4 Plafondmontage 49
3.2.5 Controle van de deurloop en aanslag van de poort 50
3.3 Ingebruikname 50
3.3.1 Trekverenspanning controleren 50

4 Bediening 50
4.1 Veiligheidsinstructies 50
4.2 Open de deur met de handgreep. 51
4.3 Slot ontgrendelen en vergrendelen 51

5 Controle en onderhoud 51
5.1 Veiligheidsinstructies 51
5.2 De toestand van de deur controleren 51
5.3 Trekverenspanning controleren 52
5.4 Trekveren van de deur vervangen 52
5.5 Looprollen en looprails controleren 52
5.6 Slot en vergrendeling controleren 52
5.6.1 Het lager van de hendelsluiting instellen (**Afbeelding** 9.1) 52
5.7 Toebehoren 52

6 Oppervlaktebescherming 53
6.1 Deur met stalen vulling 53
6.2 Deur met houtvulling 53

7 Reiniging en onderhoud 53
7.1 Stalen deuroppervlakken 53
7.2 Kunststof ruiten 53
7.3 Typeplaatje 53

8 Hulp bij functiestoringen 54

9 Demontage 54



..... 106

Het doorgeven evenals vermenigvuldigen van dit document, het gebruik en het openbaar maken van de inhoud ervan zijn verboden indien niet uitdrukkelijk toegestaan. Overtredingen verplichten tot schadevergoeding. Alle rechten voor het inschrijven van een octrooi, een gebruiksmodel of een monster voorbehouden. Wijzigingen voorbehouden.

1 Over deze handleiding

Lees deze handleiding aandachtig en neem de instructies in acht. Zorg ervoor dat deze handleiding bij de gebruiker van de poort blijft.

Deze handleiding bevat belangrijke informatie over de veilige montage, de bediening en het vakkundige onderhoud van de garagedeur.

Bewaar deze handleiding en het garantieboekje zorgvuldig.

Dit document is overgebracht met behulp van kunstmatige intelligentie. Stuur uw feedback over de kwaliteit van de vertaling naar translation.vkg@hoermann.de.

Vul het serienummer in (zie typeplaatje).

Serienummer: .....

1.1 Gebruikte symbolen


Belangrijke opmerking ter voorkoming van materiële schade


Toegestane opstelling of handeling


Niet-toegestane opstelling of handeling



Zie tekstdeel (bijv. punt 2.2.1)


controleren


Onderdeel langzaam


Onderdel, verpakking verwijderen, recyclen

2 Veiligheidsinstructies

De fabrikant is niet aansprakelijk voor schade die ontstaat door het niet-naleven van deze handleiding en de veiligheidsrichtlijnen.

2.1 Deskundigen

Laat de montage, ingebruikname en het onderhoud volgens deze handleiding uitvoeren door een deskundige (bevoegde persoon volgens EN 12453). Houd rekening met de eisen van de normen EN 12604 en EN 12453.

2.2 Gebruikte waarschuwingsinformatie

Op belangrijke plaatsen vindt u speciale veiligheidsrichtlijnen. Deze zijn aangeduid met de volgende symbolen en signaalwoorden.

⚠ Het algemene waarschuwingssymbool kentekent een gevaar dat kan leiden tot **lichamelijk letsel of tot de dood**.
⚠ WAARSCHUWING
Duidt op een gevaar dat **tot de dood** of **ernstig letsel** kan leiden.
⚠ VOORZICHTIG
Duidt op een gevaar dat kan leiden **tot lichte** of **matige verwondingen**.
OPGELET
Duidt een gevaar aan dat kan leiden tot **beschadiging** of **vernieling van het product**.

2.3 Gebruik volgens de voorschriften

- De garagedeur is uitsluitend bestemd voor privégebruik. Als u de deur in het bedrijfsleven wilt gebruiken, moet u vooraf controleren of de geldende nationale en internationale voorschriften deze toepassing toelaten.
- De garagedeur is geschikt voor gebruik buitenshuis; hij draait naar buiten en gaat naar boven open.
- Bij deuren zonder onderste aanslaghoekprofiel UA is de waterdichtheidsklasse 0.
- De garagedeur kan handbediend worden of worden voorzien van een aandrijving.

2.4 Algemene veiligheidsinstructies

- Zorg ervoor dat het zwenk- en openingsbereik van de poort altijd vrij blijft. Tijdens de deurbediening mogen zich geen personen, met name kinderen, of voorwerpen in het bewegingsbereik van de deur bevinden.
- Hef met de poort geen voorwerpen of personen op.

- Breng geen extra onderdelen van andere fabrikanten aan. De trekveren zijn afgestemd op het deurbladgewicht. Extra onderdelen kunnen de veren overbelasten.
- Wijzig of verwijder geen onderdelen. U kunt daardoor belangrijke veiligheidsonderdelen buiten werking stellen. Gebruik uitsluitend op de garagedeur afgestemde originele onderdelen.
- Bescherm de poort tegen agressieve en bijtende middelen, zoals bijvoorbeeld salpeterreacties uit stenen of mortel, zuren, loogen, strooizout, agressief werkende verfsoorten of afdichtingsmateriaal.
- Zorg voor voldoende waterafvoer en ventilatie (droging) aan de onderkant van de zijdelen van het frame en het onderste aanslaghoekprofiel.
- De bediening van de poort onder de invloed van wind kan gevaarlijk zijn.

3 Montage en ingebruikname

3.1 Veiligheidsinstructies

⚠ WAARSCHUWING

Gevaar voor lichamelijk letsel

Het niet opvolgen van de onderstaande instructies kan leiden tot letsel.



- ▶ Draag een veiligheidsbril en veiligheidshandschoenen.



- ▶ Beveilig de deur tegen het omvallen.
- ▶ Ondersteun de looprails op een veilige wijze.
- ▶ Bescherm het deurblad tegen het neervallen.
- ▶ Monteer alle meegeleverde bevestigingen volgens de montagehandleiding.

OPGELET

Productbeschadiging

Neem de volgende instructies in acht:

- ▶ Gebruik pluggen, ringen en schroeven die geschikt zijn voor het metselwerk.
- ▶ Bescherm de deurkozijnen, inclusief de lagersteunen en het deurblad, tijdens de montagewerkzaamheden tegen boorstof.
- ▶ Installeer de poort met houtvulling alleen in droge garages.

3.2 Montage

U kunt de garagedeur van binnenuit achter de dagopening of in de dagopening monteren.

U kunt de garagedeur met of zonder onderste aanslaghoekprofiel UA monteren.

Gebruik het kozijnvoetanker ZFW, art.nr. 1 562 012, tijdens de montage van de poort zonder onderste aanslaghoekprofiel UA.

Alle maataanduidingen in de illustraties zijn in mm.

3.2.1 Transportbescherming / Vulling door de klant

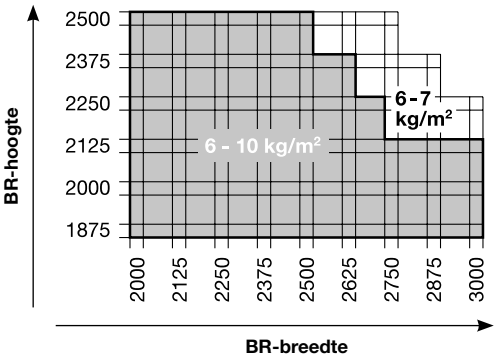
⚠ WAARSCHUWING

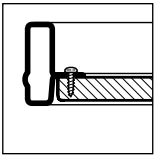
De deurtrekveer staat onder spanning

Neem de volgende aanwijzingen in acht om letsels te vermijden.

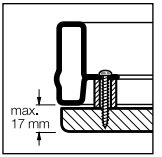
- ▶ Breng eerst de vulling aan en verwijder daarna de transportbescherming, zodat de poort niet plotseling omhoog schiet.
- ▶ Neem het maximaal toegestane vullingsgewicht in acht.
- ▶ Houd rekening met het maximale vullingsgewicht van 7 kg/m² voor poorten met een geïntegreerde loopdeur, om te voorkomen dat de veren onder overbelasting komen te staan.

Maximaal toegestaan vullingsgewicht bij vulling door de klant:





Vulling in de omraming



Volledige bekleding

De vulling door de klant, zie ook *de aanvulling op de handleiding*.

3.2.2 Deuren met een middenprofiel, horizontale profilering

De afstandsbus met vierkantgat wordt alleen gebruikt bij poorten met een middenprofiel of een horizontale profilering.

3.2.3 Montage van de handgreep

- Kies altijd de peninstelling (**a**, **b** of **c**) met de grootst mogelijke geleiding voor de binnenhandgreep. (**Afbeelding 1.1b / 1.1c**)
- Kort de pen van onderdeel Ⓞ in als het maatje **A** kleiner is dan 36 mm. (**Afbeelding 1.1c**)

3.2.4 Plafondmontage

⚠ VOORZICHTIG

Uitstekend anker

Er is gevaar voor letsels wanneer er bij plafondmontage niet voldoende plaats boven het hoofd is.

- ▶ Verkort indien nodig het anker zodat het in hetzelfde vlak ligt als de onderkant van de looprails.

3.2.5 Controle van de deurloop en aanslag van de poort

▶ Controleer de deurloop en de aanslag van de poort.

Voor een vlekkeloze deurloop door de poort moeten de diagonale afmetingen **a** en **b** gelijk zijn. De gummibuffers moeten in de eindstand aan beide zijden tegen de achterste verbindingshoek aanslag hebben.

Voer de werkstappen zorgvuldig uit voor een eenvoudige en veilige montage.

3.3 Ingebruikname

3.3.1 Trekverenspanning controleren

▶ Open de poort tot halve hoogte.
Het doel moet in deze positie blijven staan.

⚠ WAARSCHUWING

Spanning van de trekveren

Door de hoge trekverenspanning bestaat er bij onjuist gebruik gevaar voor letsel.

▶ Laat de trekverenspanning alleen door een deskundige instellen wanneer de poort open en beveiligd is. (**Afbeelding 8.3**)

▶ Beveilig de veerhouders met de veerpennen na het afstellen van de trekverenspanning.

Als de deur duidelijk naar beneden zakt:

▶ Verhoog de trekverenspanning.

Als de deur duidelijk naar boven trekt:

▶ Verminder de trekverenspanning.

Voer een werkingscontrole uit. Controleer de poort volgens de aanwijzingen in het hoofdstuk *'controle en onderhoud*'.

Als de garagedeur vakkundig is gemonteerd en gecontroleerd, is hij lichtlopend, werkt hij betrouwbaar en is hij eenvoudig te bedienen.

4 Bediening

4.1 Veiligheidsinstructies

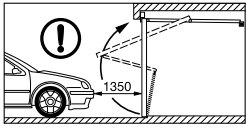
⚠ WAARSCHUWING

Deurbeweging

In het zwaai- en openingsbereik van de deur is er gevaar voor letsels.

▶ Tijdens de deurbediening mogen zich geen personen, met name kinderen, of voorwerpen in het bewegingsbereik van de deur bevinden.

▶ Houd een veiligheidsafstand van 1350 mm voor de poort aan.



Openen en sluiten

Bij onjuist openen of sluiten bestaat er gevaar voor letsel.

Met de hand openen:

▶ Open de poort altijd met de buitenhandgreep of de binnenhandgreep. Open de poort niet aan de hefboomarm of met de handgreep met trekkoord.

▶ Duw de poort altijd helemaal door tot de eindstand. Wacht tot de poort stil staat.

Handmatig sluiten:

- ▶ Sluit de poort altijd met de buitenhandgreep, de binnenhandgreep of de handgreep met trekkoord. Sluit het hek niet aan de hefboomarm.
- ▶ Zorg ervoor dat de vergrendeling goed inklikt.

4.2 Open de deur met de handgreep.

Een deur die met de handgreep is afgesloten, is niet vergrendeld. Gebruik de sleutel of de borgpen om het slot te vergrendelen

Van buitenuit openen:

- ▶ Draai de handgreep een kwartslag naar rechts.

Van binnen openen:

- ▶ Draai de handgreep een kwartslag naar links.

4.3 Slot ontgrendelen en vergrendelen

Van buitenaf met de sleutel en van binnenuit met de borgpen.

Van buitenuit ontgrendelen:

- ▶ Draai de sleutel een hele draai naar rechts en verwijder deze.

Van buiten vergrendelen:

- ▶ Draai de sleutel een hele draai naar links en verwijder deze.

Van buiten ontgrendelen - zelfvergrendelend:

1. Draai de sleutel een halve draai naar rechts en open de deur.
2. Draai de sleutel opnieuw in de uitgangspositie en verwijder deze.

Na het sluiten van de deur is het slot weer vergrendeld.

Van binnen ontgrendelen:

- ▶ Schuif de borgpen naar links.

Met deze ontgrendeling kunt u de poort vervolgens zonder sleutel openen.

Van binnen vergrendelen:

- ▶ Schuif de borgpen naar rechts.

LET OP:

- Neem bij poorten met aandrijving de bedieningsinstructies van de fabrikant van de aandrijving in acht.
- Bij stalen profielpoorten met ventilatieopeningen gebeurt de vergrendeling horizontaal met niet-verende stangen. De borgpen is verborgen voor inbraakbeveiliging.

5 Controle en onderhoud

5.1 Veiligheidsinstructies

- ▶ Laat ten minste één keer per jaar een deskundige de controle- en onderhoudswerkzaamheden uitvoeren volgens deze handleiding.

⚠ WAARSCHUWING

Deurbeweging

In het draai- en openingsbereik van de poort bestaat gevaar voor letsel.

- ▶ Tijdens de deurbediening mogen zich geen personen, met name kinderen, of voorwerpen in het bewegingsbereik van de deur bevinden.
- ▶ Functioneel onderdeel, met name veiligheidsonderdeel, mag alleen door een deskundige worden vervangen.

5.2 De toestand van de deur controleren

- ▶ Controleer door middel van een visuele controle de algemene toestand van de deur, alle onderdelen en veiligheidsvoorzieningen op volledigheid, toestand en werking.

- ▶ Controleer of alle bevestigingspunten goed vastzitten. Draai losse schroeven vast.
- ▶ Smeer alle draaipunten met een in de handel verkrijgbare smeerolie. Gebruik geen vet.

5.3 Trekverenspanning controleren

Zie hoofdstuk *Montage en ingebruikname*.

5.4 Trekveren van de deur vervangen

- ▶ Laat de deurtrekveren na ongeveer 25.000 deurbedieningen door een deskundige vervangen.

Dit is vereist bij circa:

Deurbedieningen per dag		Periode
tot 5	Alle	15 jaar
6 – 10	Alle	8 jaar
11 – 20	Alle	4 jaar
21 – 40	Alle	2 jaar
Meer dan 40		jaarlijks

⚠ VOORZICHTIG

Langgerekte deurtrekveer

Gevaar voor letsel door een uitgerekte deurtrekveer – de afstand tussen de windingen is ongelijkmatig.

- ▶ Laat de deurtrekveer onmiddellijk vervangen door een deskundige.

5.5 Looprollen en looprails controleren

- ▶ Reinig de looprails. Niet vetten.
- ▶ Controleer de looprollen op slijtage. Laat de looprollen bij ernstige slijtage of beschadiging door een deskundige vervangen.

5.6 Slot en vergrendeling controleren

OPGELET

Onderhoudsmiddelen

Ongeschikte onderhoudsmiddelen kunnen beschadigingen veroorzaken.

- ▶ Gebruik enkel speciale onderhoudsmiddelen voor profielcilinders uit de vakhandel. Gebruik geen olie of grafiet.
- ▶ Smeer de draaischoot met een in de handel verkrijgbare smeerolie. Gebruik geen vet.

Controleer de vergrendeling en stel deze indien nodig af. (Afbeelding 1.2)

5.6.1 Het lager van de hendelsluiting instellen (Afbeelding 9.1)

Het lager van de hefboomvergrendeling is in de fabriek vooraf ingesteld. Stel het lager van de hefboomvergrendeling bij onnauwkeurigheden aan de bouwconstructie als volgt in:

- ▶ Draai de moeren los en verschuif het lager van de hefboomvergrendeling in de richting van de pijl. Draai de moeren vervolgens weer vast.

5.7 Toebehoren

- Gebruik uitsluitend origineel delen die speciaal voor de garagedeur zijn ontworpen. Zo is het hoge prestatieniveau betreffende kwaliteit, veiligheid, betrouwbaarheid en duurzaamheid gegarandeerd.
- Gebruik uitsluitend een aandrijving die volgens EN 13241-1 is goedgekeurd voor de garagedeur. Let daarbij op de afzonderlijke aanwijzingen van de fabrikant voor de montage en bediening ervan. Stel beide draaischoten uit voor de bediening.

- Gebruik de vergrendelingsset voor kanteldeuren als u wilt dat de draaischoten ook werken tijdens de bediening van de garagedeuraandrijving.

6 Oppervlaktebescherming

6.1 Deur met stalen vulling

Het deurblad is gemaakt van verzinkt materiaal en is voorzien van een hoogwaardige poedercoating. Krassen of kleinere beschadigingen zijn geen reden voor reclamatie. Voor een langdurige oppervlaktebescherming adviseren wij om binnen drie maanden na levering een aflaklaag aan te brengen. Neem hiervoor de volgende stappen in acht:

1. Schuur het deuroppervlak licht op met fijn schuurpapier (min. korrel 180).
2. Reinig het deuroppervlak met water en droog het af.
3. Verf het deuroppervlak met een oplosmiddelhoudende tweecomponenten epoxy primer en een gangbare kunstharslak voor buitenshuis. Stem beide verven op elkaar af. Neem hierbij de verwerkingsinstructies van de verffabrikant in acht.

Vernieuw de aflaklaag indien nodig overeenkomstig de plaatselijke atmosferische belasting.

6.2 Deur met houtvulling

De profielhoutdelen zijn in de fabriek voorzien van een neutrale grondlaag en daarmee duurzaam geïmpregneerd tegen houtbederf en houtinsecten. Ontsnappend hars is geen reden voor een klacht.

Wij raden aan om vóór of direct na de montage nog een extra laag tussen- en aflaklaag aan te brengen, met een in de handel verkrijgbare gepigmenteerde beschermende houtbeits of een geschikte aflaklaag.

LET OP:

- Schilder de profielbalken alleen in hun droge toestand, bij een houtvochtigheid van ≤ 20%.
- Vermijd donkere beitsen of verflaag.
- Vernieuw de aflaklaag indien nodig overeenkomstig de plaatselijke atmosferische belasting.

7 Reiniging en onderhoud

7.1 Stalen deuroppervlakken

▶ Reinig het deuroppervlak met zuiver water of met een in de handel verkrijgbaar lakreinigingsmiddel en een zachte spons.

7.2 Kunststof ruiten

OPGELET

Reinigingsmiddel

Ongeschikte reinigingsmiddelen kunnen spanningsscheuren veroorzaken en de ruiten beschadigen.

▶ Gebruik geen schurende reinigingsmiddelen, scherp gereedschap of glasreinigers die alcohol bevatten.

▶ Reinig de kunststof ruiten met schoon water en een zachte doek of spons.

▶ Gebruik bij sterke verontreiniging een mild reinigingsmiddel voor kunststof dat geen acrylglas aantast. Neem ook de gebruiksaanwijzingen van de fabrikant in acht.

7.3 Typeplaatje

▶ Reinig het typeplaatje.

Het typeplaatje moet altijd duidelijk leesbaar zijn.

8 Hulp bij functiestoringen

Als de deur stroef loopt of bij andere storingen:

- ▶ Controleer alle functiedelen. Neem hiervoor hoofdstuk *Controle en onderhoud* in acht.
- ▶ Neem bij onduidelijkheden contact op met een deskundige.

9 Demontage

Laat de poort door een deskundige demonteren en op de juiste wijze verwijderen.

Indice

1 Su queste istruzioni 55
1.1 Simboli utilizzati 56

2 Indicazioni di sicurezza 56
2.1 Persone qualificate 56
2.2 Avvertenze utilizzate 56
2.3 Uso conforme 56
2.4 Indicazioni generali di sicurezza 57

3 Montaggio e messa in funzione..... 57
3.1 Indicazioni di sicurezza 57
3.2 Montaggio 58
3.2.1 Sicurezza di trasporto / riempimento a cura del cliente 58
3.2.2 Portone con profilo centrale, greca orizzontale 58
3.2.3 Montaggio della maniglia 59
3.2.4 Montaggio a soffitto 59
3.2.5 Controllo dello scorrimento del portone e della battuta della porta 59
3.3 Messa in funzione 59
3.3.1 Verifica della tensione delle molle di trazione della serranda 59

4 Uso 60
4.1 Indicazioni di sicurezza 60
4.2 Aprire il portone con la maniglia 60
4.3 Sblocco e bloccaggio della serratura 60

5 Controllo e manutenzione 61
5.1 Indicazioni di sicurezza 61
5.2 Controllo dello stato del portone 61
5.3 Verifica della tensione delle molle di trazione della serranda 61
5.4 Sostituzione delle molle a trazione della serranda..... 61
5.5 Controllo delle ruote e delle guide di scorrimento..... 61
5.6 Controllare la serratura e il bloccaggio 62
5.6.1 Regolare il cuscinetto della chiusura a leva (Fig. 9.1) 62
5.7 Accessori 62

6 Protezione della superficie 62
6.1 Portone con riempimento in acciaio 62
6.2 Portone con riempimento in legno 62

7 Pulizia e cura 63
7.1 Superfici del portone in acciaio 63
7.2 Lastre in acrilico 63
7.3 Targhetta di identificazione 63

8 Aiuto in caso di anomalie nel funzionamento 63

9 Smontaggio 63



..... 106

Il trasferimento di dati a terzi e la copia del documento stesso, utilizzando il contenuto per scopi diversi da quelli preposti, sono vietati, salvo espressamente accordato per iscritto dalla società. La mancanza di piena adesione a queste condizioni potrà causare la richiesta di risarcimento danni. Tutti i diritti, riferiti a Certificazioni, già esistenti o in via di applicazione, sono riservati. Con riserva di modifiche.

1 Su queste istruzioni

Legga e osservi queste istruzioni. Assicuratevi che queste istruzioni rimangano in possesso dell'operatore del portone.

Il presente manuale fornisce informazioni importanti per il montaggio in sicurezza, il funzionamento e la cura e la manutenzione a regola d'arte del portone da garage.

La preghiamo di conservare queste istruzioni e il libretto di garanzia con cura.

Questo documento è stato tradotto con l'ausilio dell'intelligenza artificiale. Inviate il vostro feedback sulla qualità della traduzione all'indirizzo translation.vkg@hoermann.de.

Inserire il numero di serie (vedere la targhetta di identificazione).
N° di serie: .....

1.1 Simboli utilizzati


Nota importante per evitare danni alle cose


Disposizione o attività consentita


Disposizione o attività non consentita



vedere il testo (ad es. il punto 2.2.1)


Controllare


Componente lento


Smaltimento e riciclaggio di componenti e imballaggi

2 Indicazioni di sicurezza

Il costruttore non si assume alcuna responsabilità in caso di danni dovuti alla mancata osservanza di queste istruzioni e delle indicazioni di sicurezza.

2.1 Persone qualificate

Incaricare una persona qualificata (persona competente secondo la norma EN 12453) del montaggio, della messa in funzione e della manutenzione secondo le presenti istruzioni. Rispettare i requisiti delle norme EN 12604 e EN 12453.

2.2 Avvertenze utilizzate

Le indicazioni di sicurezza speciali indicano i rispettivi punti importanti. Sono contrassegnate con i seguenti simboli e parole chiave.

⚠ Il simbolo di avvertimento generale indica il pericolo di **lesioni fisiche o addirittura di morte**.
⚠ AVVERTENZA
La marcatura indica un pericolo che può causare **la morte** o **lesioni gravi**.
⚠ ATTENZIONE
La marcatura indica un pericolo che può causare **lesionilievi** o **moderate**.
ATTENZIONE
Indica il pericolo di **danneggiamento** o **distruzione del prodotto**.

2.3 Uso conforme

- Il portone per garage è previsto esclusivamente per l'uso privato. Per l'impiego in ambienti industriali verificare la conformità alle disposizioni nazionali e internazionali vigenti in materia.
- Il portone da garage è adatto all'uso esterno, ruota verso l'esterno e effettua l'apertura verso l'alto.
- Per i portoni prive di un angolo di battuta inferiore (UA), la classe di impermeabilità all'acqua è 0.
- Il portone da garage può essere azionato manualmente oppure dotato di una motorizzazione.

2.4 Indicazioni generali di sicurezza

- Lasciare sempre libera la zona di oscillazione e di passaggio del portone. Durante l'azionamento del portone non devono essere presenti né oggetti né persone, in particolare bambini nella sua zona di manovra.
- Non utilizzare mai il portone per sollevare oggetti o persone.

- Non installare componenti supplementari di terzi. Le molle a trazione sono adattate al peso dell'anta. Componenti montati in aggiunta possono sovraccaricare le molle.
- Non modificare o rimuovere nessun componente. C'è il rischio di mettere fuori funzione importanti componenti di sicurezza. Utilizzare esclusivamente pezzi originali studiati per il portone da garage.
- Proteggere la serranda dall'azione aggressiva e corrosiva di ad es. reazioni nitriche da pietra o malta, acidi, soluzioni, sale antigelo, prodotti vernicianti o materiali di tenuta ad agenti aggressivi.
- Assicurarsi che vi sia un adeguato scarico dell'acqua e una corretta ventilazione (asciugatura) nella parte inferiore dei profili laterali del telaio e dell'angolare di battuta inferiore.
- Il funzionamento del portone in caso di forte azione del vento può essere fonte di pericolo.

3 Montaggio e messa in funzione

3.1 Indicazioni di sicurezza

⚠ AVVERTENZA

Pericolo di lesioni

La mancata osservanza delle presenti istruzioni può causare lesioni.



- ▶ Indossare occhiali e guanti protettivi.



- ▶ Proteggere il portone da un'eventuale caduta.
- ▶ Sostenere le guide di scorrimento in modo sicuro.
- ▶ Proteggere il manto dalla caduta.
- ▶ Montare tutti i fissaggi in dotazione in base alle istruzioni per il montaggio.

ATTENZIONE

Danneggiamento del prodotto

Osservare le seguenti indicazioni:

- ▶ Utilizzare tasselli, rondelle e viti adeguati alla muratura.
- ▶ Durante il lavoro di montaggio, proteggere il telaio del portone con il supporto cuscinetto e il manto dalla polvere di foratura.
- ▶ Esecuzione del montaggio del portone con riempimento in legno solo in garage asciutti.

3.2 Montaggio

Il portone da garage può essere montato dall'interno oltre luce o in luce.

È possibile effettuare il montaggio del portone da garage con o senza l'angolare di battuta inferiore UA.

L'uso dell'angolare di base del telaio ZFW, cod. art. 1 562 012, è necessario per il montaggio del portone senza l'angolare di battuta inferiore UA.

Tutte le quote nella parte illustrata sono in mm.

3.2.1 Sicurezza di trasporto / riempimento a cura del cliente

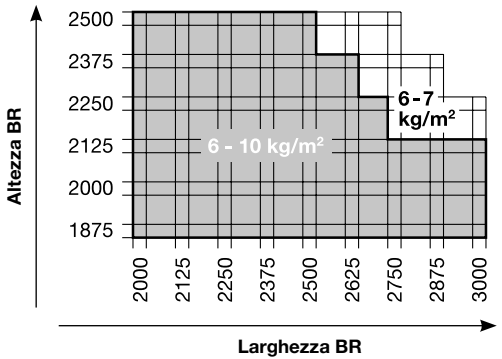
⚠ AVVERTENZA

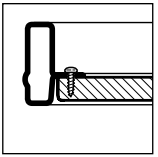
La molla a trazione del portone è sotto tensione

Attenersi alle seguenti istruzioni per evitare lesioni.

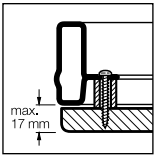
- ▶ Applicare prima il riempimento e poi rimuovere la sicurezza di trasporto, in modo che il portone non si apra improvvisamente.
- ▶ Rispettare il peso di riempimento massimo consentito.
- ▶ Si prega di rispettare il peso di riempimento massimo di 7 kg/m² per i portoni con porta pedonale integrata, al fine di non causare un sovraccarico delle molle.

Peso di riempimento massimo in caso di riempimento a cura del cliente:





Riempimento entro telaio



rivestimento completo

Per il riempimento a cura del cliente, si veda anche *l'integrazione alle istruzioni*.

3.2.2 Portone con profilo centrale, greca orizzontale

Il distanziatore con foro quadro viene utilizzato solo su portoni con profilo centrale o con greca orizzontale.

3.2.3 Montaggio della maniglia

- Scegliere sempre l'impostazione dell'asta (**a**, **b** o **c**) che garantisce la massima guida possibile per la maniglia interna. (**Figura 1.1b / 1.1c**)
- Accorciare il perno del componente Ⓞ se le dimensioni **A** sono inferiori a 36 mm. (**Figura 1.1c**)

3.2.4 Montaggio a soffitto

⚠ ATTENZIONE

Ancora sporgente

Durante il montaggio a soffitto senza sufficiente spazio libero per la testa sussiste pericolo di ferimento.

- ▶ Accorciare se necessario l'ancora a filo del bordo inferiore della guida di scorrimento.

3.2.5 Controllo dello scorrimento del portone e della battuta della porta

- ▶ Controllare lo scorrimento del portone e il suo fermo.

Affinché l'scorrimento del portone avvenga senza intoppi, le misure diagonali **a** e **b** devono essere uguali. I respingenti di gomma devono effettuare la battuta su entrambi i lati dell'angolare di collegamento posteriore.

Per un montaggio semplice e sicuro eseguire accuratamente i passi.

3.3 Messa in funzione

3.3.1 Verifica della tensione delle molle di trazione della serranda

- Aprite il portone a metà altezza.
  Il portone deve rimanere in questa posizione.

⚠ AVVERTENZA

Verifica della tensione delle molle di trazione della serranda

A causa dell'elevata tensione delle molle di trazione della serranda, in caso di uso improprio sussiste il pericolo di lesioni.

- La regolazione della tensione delle molle di trazione della serranda deve essere effettuata da una persona qualificata solo quando il portone è aperto e messo in sicurezza. (**Fig. 8.3**)
- Dopo aver regolato la tensione delle molle di trazione fissare il supporto del cuscinetto con il perno a molla.

Se la serranda si abbassa notevolmente:

- Aumentare la tensione delle molle di trazione.

Se la serranda si solleva notevolmente:

- Diminuire la tensione delle molle di trazione.

Effettuare una manovra di prova. Verificare la serranda come descritto nel capitolo *Controllo e manutenzione*.

Se montato e controllato da una persona qualificata il portone da garage è semplice da usare, affidabile e di facile manovra.

4 Uso

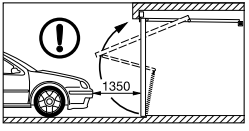
4.1 Indicazioni di sicurezza

⚠ AVVERTENZA

Movimento della serranda

Nell'area di rotazione e di apertura del portone sussiste il pericolo di lesioni.

- Durante l'azionamento della serranda non devono essere presenti né oggetti né persone, in particolare bambini, nel sua zona di manovra.
- Mantenere una distanza di sicurezza di 1350 mm davanti al portone.



Apertura e chiusura

Un'apertura / chiusura errata comporta il pericolo di lesioni.

Apertura manuale:

- Aprire sempre il portone utilizzando la maniglia esterna o quella interna. Non aprire il portone afferrando il braccio di leva o utilizzando il cordoncino di recupero.
- Spingere sempre il portone fino alla posizione finale. Attenda che il portone si fermi completamente.

Chiusura manuale:

- ▶ Chiudete sempre il portone utilizzando la maniglia esterna, quella interna o il cordoncino di recupero. Non chiudere il portone afferrando il braccio di leva.
- ▶ Assicurarsi che il bloccaggio scatti in posizione.

4.2 Aprire il portone con la maniglia

Il portone chiuso con la maniglia non è bloccato. Per il bloccaggio del dispositivo, utilizzare la chiave o il perno di sicurezza

Aprire dall'esterno:

- ▶ Ruotare la maniglia di 1/4 di giro verso destra.

Aprire dall'interno:

- ▶ Ruotare la maniglia di 1/4 di giro verso sinistra.

4.3 Sblocco e bloccaggio della serratura

Dall'esterno con la chiave e dall'interno con il perno di sicurezza.

Sblocco dall'esterno:

- ▶ Ruotare la chiave di un giro completo verso destra e estrarla.

Bloccaggio dall'esterno:

- ▶ Ruotare la chiave di un giro completo verso sinistra e estrarla.

Sblocco dall'esterno – autobloccante:

1. Ruotare la chiave di mezzo giro verso destra e aprire leggermente il portone.
2. Riportare la chiave nella posizione iniziale e estrarla.

Dopo la chiusura del portone, il castello è stato nuovamente bloccato.

Sblocco dall'interno:

- ▶ Spingere il perno di sicurezza verso sinistra.

Grazie a questo sbloccaggio, potrete poi aprire il portone senza chiave.

Bloccaggio dall'interno:

- ▶ Spingere il perno di sicurezza verso destra.

AVVISO:

- Per i portoni con motorizzazione, attenersi alle istruzioni per l'uso fornite dal produttore del motore.
- Nei portoni in acciaio ondulato dotati di aperture di ventilazione, il bloccaggio avviene in senso orizzontale tramite barre non elastiche. Il perno di sicurezza è nascosto per garantire la protezione antieffrazione.

5 Controllo e manutenzione

5.1 Indicazioni di sicurezza

- ▶ Incaricare una persona qualificata di effettuare i lavori di controllo e manutenzione almeno una volta all'anno in base alle presenti istruzioni.

⚠ AVVERTENZA

Movimento della serranda

Nella zona di oscillazione e di passaggio del portone sussiste pericolo di lesioni.

- ▶ Durante l'azionamento della serranda non devono essere presenti né oggetti né persone, in particolare bambini, nel sua zona di manovra.
- ▶ Solo una persona qualificata può sostituire le parti funzionali, in particolare i componenti di sicurezza.

5.2 Controllo dello stato del portone

- ▶ Eseguire un controllo visivo dello stato generale del portone e dell'integrità, stato ed efficacia di tutti i componenti e dispositivi di sicurezza.

- ▶ Verificare che tutti i punti di fissaggio siano posizionati correttamente e serrare le viti allentate.
- ▶ Lubrificare tutti i punti di perno con un olio lubrificante reperibile in commercio. Non usare grassi.

5.3 Verifica della tensione delle molle di trazione della serranda

Vedere il capitolo *Montaggio e messa in funzione*.

5.4 Sostituzione delle molle a trazione della serranda

- ▶ Dopo circa 25.000 azionamenti del portone, fate sostituire le molle a trazione da una persona qualificata.

Ciò è necessario per circa:

Movimenti giornalieri della serranda		Periodo
fino a 5	tut	15 anni
6 – 10	tut	8 anni
11 – 20	tut	4 anni
21 – 40	tut	2 anni
più di 40		ogni anno

⚠ ATTENZIONE

Molla a trazione allungata

Pericolo di lesioni causato da una molla a trazione allungata: la distanza tra le spire è irregolare.

- ▶ Fate sostituire immediatamente la molla a trazione del cancello da una persona qualificata.

5.5 Controllo delle ruote e delle guide di scorrimento

- ▶ Pulire le canaline di scorrimento. Non ungere.
- ▶ Controllare l'usura delle ruote di scorrimento. In caso di forte usura o danneggiamento, fate sostituire le ruote di scorrimento da una persona qualificata.

5.6 Controllare la serratura e il bloccaggio

ATTENZIONE

Prodotti per la pulizia

L'uso di prodotti per la manutenzione non adeguati può causare danneggiamenti.

- ▶ Utilizzare solamente i detergenti speciali per cilindri profilati in commercio. Non utilizzare olio o grafite.
- ▶ Lubrificare il bloccaggio rotante con un olio lubrificante reperibile in commercio. Non usare grassi.

Controllare il bloccaggio e, se necessario, regolarlo. (Fig. 1.2)

5.6.1 Regolare il cuscinetto della chiusura a leva (Fig. 9.1)

Il cuscinetto del fermo a leva è preimpostato in fabbrica. In caso di imprecisioni sul corpo di fabbrica, regolare il cuscinetto della chiusura a leva come segue:

- ▶ Allentare i dadi e spostare il cuscinetto della chiusura a leva nella direzione della freccia. Successivamente, serrate nuovamente i dadi.

5.7 Accessori

- Utilizzate esclusivamente pezzi originali specifici per il portone da garage. In questo modo è garantito un livello elevato di qualità, sicurezza, affidabilità e durata.
- Utilizzare esclusivamente una motorizzazione omologata per il portone da garage secondo la norma EN 13241-1. Osservare pertanto le istruzioni separate di montaggio e d'uso del produttore della motorizzazione. Disattivare entrambi gli scrocchi rotanti.

- Utilizzate il kit di bloccaggio per portoni basculanti se desiderate che la funzione degli scrocchi rotanti rimanga attiva anche durante il funzionamento della motorizzazione per portone da garage.

6 Protezione della superficie

6.1 Portone con riempimento in acciaio

Il manto del cancello è realizzato in materiale zincato e presenta una verniciatura a polveri di alta qualità. Graffi o piccoli danni non costituiscono motivo di reclamo. Per garantire una protezione superficiale duratura, consigliamo di applicare una verniciatura finale entro tre mesi dalla consegna. Osservare i seguenti passi:

1. Carteggiare leggermente la superficie del portone con carta abrasiva a grana fine (grana almeno 180).
2. Effettuate la pulizia della superficie del portone con acqua e asciugatela.
3. Verniciare la superficie del portone con un primer epossidico bicomponente a base di solventi e una vernice sintetica per l'ambiente esterno disponibile in commercio. Utilizzare vernici intonate tra loro. Osservare in proposito le istruzioni di posa del produttore di vernici.

Se necessario, ripassare una verniciatura finale in base alle condizioni atmosferiche del luogo.

6.2 Portone con riempimento in legno

I profilati in legno sono trattati in fabbrica con una mano di fondo di colore neutro e sono quindi impregnati in modo duraturo contro la putrefazione e i parassiti del legno. La fuoriuscita di resina non costituisce motivo di reclamo.

Si consiglia di applicare un'ulteriore mano intermedia e una verniciatura finale su tutti i lati prima o immediatamente dopo il montaggio, utilizzando una vernice protettiva per legno pigmentata disponibile in commercio o una vernice di finitura adatta.

AVVISO:

- Verniciare i profili in legno solo in uno stato di asciutto, con un'umidità del legno non superiore al ≤ 20%.
- Evitate le vernici trasparenti o le verniciature di colore scuro.
- Se necessario, ripassare una verniciatura finale in base alle condizioni atmosferiche del luogo.

7 Pulizia e cura

7.1 Superfici del portone in acciaio

▶ Pulire le superfici portone con acqua pulita e con una spugna morbida o con un detergente per vernici commerciale.

7.2 Lastre in acrilico

ATTENZIONE

Detergente

I detergenti non idonei possono causare la formazione di fessure di tensione che danneggiano le lastre.

▶ Non utilizzare detergenti abrasivi, oggetti appuntiti o detergenti per il vetro a contenuto alcolico.

▶ Pulire le lastre in acrilico con acqua pulita e un panno morbido o una spugna.

▶ In caso di sporco ostinato utilizzare un detergente delicato per plastica acrilica. Osservare le istruzioni per l'uso del produttore.

7.3 Targhetta di identificazione

▶ Pulire la targhetta di identificazione.

La targhetta di identificazione deve essere sempre perfettamente leggibile.

8 Aiuto in caso di anomalie nel funzionamento

In caso di difficoltà di funzionamento o altri disturbi:

- Verificare tutte le parti funzionali. A tal proposito, si prega di consultare il capitolo “ *Controllo e manutenzione* ”.
- In caso di dubbi rivolgersi ad una persona qualificata.

9 Smontaggio

Il portone deve essere smontato da una persona qualificata seguendo le apposite indicazioni, e smaltito a norma di legge.

Índice

1 Sobre estas instruções....64
1.1 Símbolos utilizados....65

2 Instruções de segurança....65
2.1 Pessoas habilitadas....65
2.2 Instruções de aviso utilizadas....65
2.3 Utilização, segundo as disposições....65
2.4 Instruções gerais de segurança....65

3 Montagem e colocação em funcionamento....66
3.1 Instruções de segurança....66
3.2 Montagem....66
3.2.1 Dispositivo de proteção de transporte / Preenchimento a aplicar em obra....67
3.2.2 Portas com perfil central e canelado horizontal....67
3.2.3 Montagem do puxador....67
3.2.4 Montagem ao teto....67
3.2.5 Controlo da deslocação de porta e do batimento da porta....68
3.3 Colocação em funcionamento....68
3.3.1 Verificar a tensão das molas de tração da porta....68

4 Funcionamento....68
4.1 Instruções de segurança....68
4.2 Abrir o portão com a maçaneta....69
4.3 Destrancar e trancar a fechadura....69

5 Ensaio e manutenção....69
5.1 Instruções de segurança....69
5.2 Verificar o estado da porta....70
5.3 Verificar a tensão das molas de tração da porta....70
5.4 Substituir as molas de tração da porta....70
5.5 Verificar as polias e as barras de guia....70
5.6 Verificar a fechadura e o bloqueio....70
5.6.1 Definição do rolamento do fecho de alavanca (figura 9.1)....70
5.7 Acessórios....71

6 Proteção da superfície....71
6.1 Porta com preenchimento em aço....71
6.2 Porta com painéis de madeira....71

7 Limpeza e conservação....71
7.1 Áreas da porta em aço....71
7.2 Vidros em material sintético....71
7.3 Etiqueta info....72

8 Ajuda aquando de anomalias no funcionamento....72

9 Desmontagem....72



....106

É proibida a divulgação e a reprodução do presente documento, bem como a utilização e a comunicação do seu teor sem a devida autorização expressa para o efeito. O incumprimento obriga ao pagamento de indemnizações. Reservados todos os direitos de registos de patentes, de modelos registados ou de modelos de apresentação. Reservados os direitos a alterações.

1 Sobre estas instruções

Leia e respeite estas instruções. Certifique-se de que estas instruções fiquem na posse do operador da porta.

Este manual fornece-lhe informações importantes sobre a montagem segura, o funcionamento e a conservação e manutenção da porta de garagem.

Guarde cuidadosamente estas instruções e o livro de garantia.

Este documento foi traduzido com o auxílio de inteligência artificial. Envie seus comentários sobre a qualidade da tradução para translation.vkg@hoermann.de.

Registe o n.º de série (ver logótipo).

N.º de série: .....

1.1 Símbolos utilizados


Aviso importante para evitar danos materiais


Disposição ou atividade admissível


Disposição ou atividade inadequada



Ver parte escrita (p. ex. ponto 2.2.1)


Verificar


Componente lento


Componente, eliminação e reciclagem da embalagem

2 Instruções de segurança

Os danos que ocorram devido ao incumprimento destas instruções e das instruções de segurança isentam o fabricante de responsabilidade.

2.1 Pessoas habilitadas

Encarregue uma pessoa habilitada (pessoa competente de acordo com a EN 12453) da montagem, colocação em funcionamento e manutenção de acordo com estas instruções. Respeite as exigências das normas EN 12604 e EN 12453.

2.2 Instruções de aviso utilizadas

Instruções especiais de segurança são dadas nos pontos importantes relevantes. Estas estão marcadas com os seguintes símbolos e palavras de sinalização.

O símbolo geral de aviso assinala um perigo, que poderá provocar **lesões ou a morte**.

⚠ ATENÇÃO

Marcação que indica perigo que pode causar **a morte** ou **lesões graves**.

⚠ CUIDADO

Marcação que indica perigo que pode causar **lesõesligeiras** ou **moderadas**.

ATENÇÃO

Assinala um perigo, que poderá levar à **danificação** ou **destruição do produto**.

2.3 Utilização, segundo as disposições

- A porta de garagem foi exclusivamente concebida para a utilização particular. Se pretender aplicar a porta na área industrial, verifique previamente, se as disposições nacionais e internacionais vigentes admitem esta utilização.
- A porta de garagem é adequada para utilização no exterior; realiza-se a abertura para o exterior e para cima.
- No caso de portas sem ângulo de encaixe inferior (UA), a classe de impermeabilidade é 0.
- A porta de garagem pode ser acionada manualmente ou equipada com um motor.

2.4 Instruções gerais de segurança

- Mantenha sempre a área de rotação e abertura da porta livre. Nenhuma pessoa, especialmente crianças, ou objetos pode estar na área de movimento da porta durante o acionamento de porta.
- Não levante objetos ou pessoas com a porta.

- Não aplique componentes adicionais de outros fabricantes. As molas de tração estão adaptadas ao peso da folha da porta. Os componentes adicionais podem sobrecarregar as molas.
- Não altere ou remova componentes. Desta forma poderia desativar componentes de segurança importantes. Utilize exclusivamente peças de origem apropriadas à porta de garagem.
- Proteja a porta de agentes agressivos e corrosivos, como p. ex. reações de nitrato de potássio de tijolos ou argamassa, ácidos, lixívias, sal para degelar, tintas com agentes agressivos ou material de vedação.
- Assegure-se de que existe uma drenagem de água adequada e ventilação (secagem) na parte inferior das peças laterais da moldura e do ângulo de encaixe inferior.
- O funcionamento da porta sob o efeito do vento pode tornar-se perigoso.

3 Montagem e colocação em funcionamento

3.1 Instruções de segurança

⚠ AVISO

Perigo de lesão

O não cumprimento das instruções seguintes pode resultar em lesões.



- ▶ Use óculos e luvas de proteção.



- ▶ Proteja a porta de quedas.
- ▶ Apoie a barra de guia de forma segura.
- ▶ Proteja a folha da porta de quedas.
- ▶ Monte todas as fixações fornecidas de acordo com as instruções de montagem.

ATENÇÃO

Danificação do produto

Cumpra as seguintes instruções:

- ▶ Utilize buchas, arruelas e parafusos adequados ao tipo de alvenaria.
- ▶ Proteja os aros da porta, incluindo o suporte de rolamento e a folha da porta, do pó de perfuração durante os trabalhos de montagem.
- ▶ Realize a montagem do portão com painéis de madeira apenas em garagens secas.

3.2 Montagem

Pode montar a porta de garagem pelo interior atrás da largura de abertura ou na largura de abertura.

Pode realizar a montagem da porta de garagem com ou sem o ângulo de encaixe inferior UA.

Utilize a cantoneira da base do aro ZFW, n.º de artigo 1 562 012, na montagem do portão sem o ângulo de batente inferior UA.

Todas as medidas da parte ilustrada são indicadas em mm.

3.2.1 Dispositivo de proteção de transporte / Preenchimento a aplicar em obra

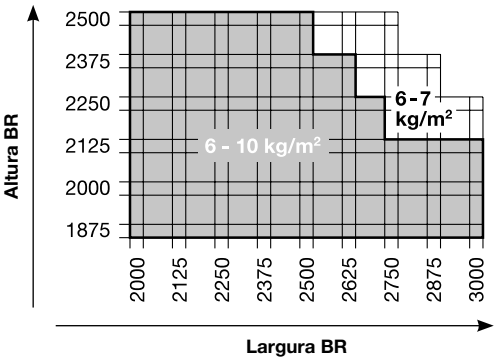
⚠ ATENÇÃO

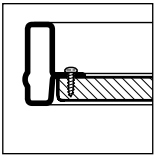
A mola de tração da porta está sob tensão

Cumpra as seguintes instruções para evitar lesões.

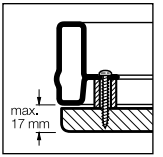
- ▶ Coloque primeiro o enchimento e, em seguida, retire o dispositivo de proteção de transporte, para que o portão não se levante de repente.
- ▶ Cumpra o peso máximo do preenchimento admissível.
- ▶ Tenha em atenção o peso máximo de enchimento de 7 kg/m² para portões com porta incorporada, para não causar sobrecarga nas molas.

Peso máximo admissível do enchimento quando o enchimento é aplicado em obra:





Enchimento no aro



Carenagem completa

Para o preenchimento a aplicar em obra, consulte também *o anexo às instruções*.

3.2.2 Portas com perfil central e canelado horizontal

A bucha distanciadora com orifício quadrado é utilizada apenas em portões com perfil central canelado ou horizontal.

3.2.3 Montagem do puxador

- Escolha sempre a configuração da agulha (**a**, **b** ou **c**) que ofereça o melhor guia possível para o puxador interior. (**Figura 1.1b / 1.1c**)
- Corte o pino da peça Ⓞ se a medida **A** for inferior a 36 mm. (**Figura 1.1c**)

3.2.4 Montagem ao teto

⚠ CUIDADO

Âncora saliente

Aquando da montagem ao teto sem altura suficiente, existe perigo de lesão.

- ▶ Se necessário, reduza a âncora com a aresta inferior da barra de guia.

3.2.5 Controlo da deslocação de porta e do batimento da porta

- ▶ Verifique a deslocação de porta e o seu ponto de paragem.

Para que a deslocação de porta seja perfeita, as medidas diagonais **a** e **b** têm de ser iguais. Os batentes de borracha devem encostar, na posição final, em ambos os lados do ângulo de ligação traseiro.

Para uma montagem simples e segura, realize cuidadosamente os passos de trabalho.

3.3 Colocação em funcionamento

3.3.1 Verificar a tensão das molas de tração da porta

- Abra a porta até meio.
  A baliza tem de se manter nesta posição.

⚠ AVISO

Tensão das molas de tração da porta

Devido à elevada tensão das molas de tração da porta, existe risco de ferimentos em caso de utilização inadequada.

- A tensão das molas de tração da porta só deve ser definida por uma pessoa habilitada, com a porta aberta e com a segurança garantida. (**Figura 8.3**)
- Após o ajuste da tensão das molas de tração, proteja os suportes das molas com as respetivas fichas.

Se a porta ceder visivelmente para baixo:

- Aumente a tensão das molas de tração.

Se a porta se deslocar visivelmente para cima:

- Reduza a tensão das molas de tração.

Realize um curso de ensaio. Verifique a porta de acordo com o capítulo *Verificação e manutenção*.

A porta de garagem, montada e testada com competência, desloca-se com facilidade, é segura e fácil de operar.

4 Funcionamento

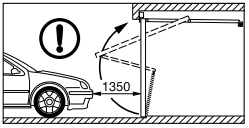
4.1 Instruções de segurança

⚠ AVISO

Movimento da porta

Na zona de oscilação e abertura do portão existe risco de ferimentos.

- Nenhuma pessoa, especialmente crianças, ou objetos pode permanecer na área de movimento da porta durante o acionamento de porta.
- Respeite a distância de segurança de 1350 mm à frente da porta.



Abertura e fecho

A abertura ou o fecho incorretos podem causar ferimentos.

Abertura manual:

- Realize a abertura do portão com o puxador exterior ou com o puxador interior. Não abra o portão pelo braço da alavanca nem com o puxador de cabo.
- Empurre sempre o portão até à posição final. Aguarde até que o portão pare completamente.

Fecho manual:

- ▶ Feche sempre o portão utilizando o puxador exterior, o puxador interior ou o puxador de cabo. Não feche o portão pelo braço da alavanca.
- ▶ Certifique-se de que o bloqueio encaixa no lugar.

4.2 Abrir o portão com a maçaneta

O portão, que foi fechado com o puxador, não está trancado. Para trancar, utilize a chave ou o pino de segurança

Abrir pelo exterior:

- ▶ Gire o manípulo 1/4 de volta para a direita.

Abrir por dentro:

- ▶ Gire a manivela 1/4 de volta para a esquerda.

4.3 Destrancar e trancar a fechadura

Do lado de fora com a chave e do lado de dentro com o pino de segurança.

Destrancar a partir do exterior:

- ▶ Gire a chave uma volta completa para a direita e retire-a.

Trancar pelo lado de fora:

- ▶ Gire a chave uma volta completa para a esquerda e retire-a.

Destrancar do exterior – com bloqueio automático:

1. Gire a chave meia volta para a direita e faça a abertura do portão ligeiramente.
2. Gire a chave de volta à posição inicial e retire-a.

O castelo fica novamente trancado após o fecho do portão.

Desbloquear a partir do interior:

- ▶ Deslize o pino de segurança para a esquerda.

Com este sistema de desbloqueio, poderá abrir o portão sem precisar de chave.

Trancar por dentro:

- ▶ Deslize o pino de segurança para a direita.

AVISO:

- No caso de portas com automatismo, siga as instruções de utilização do fabricante do automatismo.
- No caso das portas de aço caneladas e com aberturas de ventilação, o bloqueio é feito na horizontal, com hastes sem mola. O pino de segurança está oculto para proteção contra intrusão.

5 Ensaio e manutenção

5.1 Instruções de segurança

- ▶ Encarregue uma pessoa habilitada para realizar o trabalho de inspeção e manutenção, em conformidade com estas instruções, pelo menos uma vez por ano.

⚠ AVISO

Movimento da porta

Existe o perigo de lesões na área de rotação e abertura da porta.

- ▶ Nenhuma pessoa, especialmente crianças, ou objetos pode permanecer na área de movimento da porta durante o acionamento de porta.
- ▶ As peças funcionais, em particular os componentes de segurança, só podem ser substituídas por uma pessoa habilitada.

5.2 Verificar o estado da porta

- ▶ Através do ensaio visual, verifique o estado geral da porta e a integridade, estado e eficácia de todos os componentes e dispositivos de segurança.

- ▶ Controle todos os pontos de fixação quanto ao ajuste correto. Aperte os parafusos soltos.
- ▶ Lubrifique todos os pontos de articulação com um óleo lubrificante comum. Não utilize massa lubrificante.

5.3 Verificar a tensão das molas de tração da porta

Ver o capítulo *Montagem e colocação em funcionamento*.

5.4 Substituir as molas de tração da porta

- ▶ Após cerca de 25 000 ciclos de acionamento de porta, mande substituir as molas de tração da porta por uma pessoa habilitada.

Isto é necessário nas seguintes situações:

Acionamentos de porta por dia	Período de tempo	
até 5	Todos	15 anos
6 – 10	Todos	8 anos
11 – 20	Todos	4 anos
21 – 40	Todos	2 em 2 anos
mais de 40		anualmente

⚠ CUIDADO

Mola de tração da porta alongada

Risco de lesões devido a uma mola de tração da porta esticada em excesso – o espaçamento entre as espiras é irregular.

- ▶ Mande substituir imediatamente a mola de tração da porta por uma pessoa habilitada.

5.5 Verificar as polias e as barras de guia

- ▶ Limpe as barras de guia. Não untar com massa lubrificante.
- ▶ Verifique o desgaste das polias. Em caso de desgaste acentuado ou dano, mande substituir as polias por uma pessoa habilitada.

5.6 Verificar a fechadura e o bloqueio

ATENÇÃO

Produto de tratamento

Os produtos de tratamento inadequados podem provocar danos.

- ▶ Utilize somente produtos de conservação especiais para canhões perfilados. Não utilize óleo ou grafite.
- ▶ Lubrifique o bloqueio giratório com um óleo lubrificante comum. Não utilize massa lubrificante.

Verifique o bloqueio e faça a definição, se necessário. (Ilustração 1.2)

5.6.1 Definição do rolamento do fecho de alavanca (figura 9.1)

O rolamento do fecho de alavanca vem pré-ajustado de fábrica. Em caso de imprecisões no corpo de construção, defina o rolamento do fecho de alavanca da seguinte forma:

- ▶ Desaperte as porcas e desloque o rolamento do fecho de alavanca na direção indicada pela seta. Em seguida, volte a apertar as porcas.

5.7 Acessórios

- Utilize exclusivamente peças de origem concebidas especificamente para a porta de garagem. Isto assegura o elevado nível de desempenho de qualidade, segurança, fiabilidade e durabilidade.
- Apenas utilize um motor homologado para a porta de garagem, em conformidade com a norma EN 13241-1. Tenha em atenção as instruções, que se encontram em separado relativas à montagem e ao manuseamento do fabricante do automatismo. Parar o funcionamento das duas armadilhas giratórias.
- Utilize o conjunto de bloqueio para portas basculantes na sua utilização se pretender que a função dos trancões continue a ser exercida mesmo durante o funcionamento do automatismo de porta de garagem.

6 Proteção da superfície

6.1 Porta com preenchimento em aço

A folha da porta é feita de material galvanizado e possui um revestimento a pó de alta qualidade. Os arranhões ou os danos mais pequenos não são motivo de reclamação. Para uma proteção duradoura da superfície, recomendamos uma aplicação final no prazo de três meses após a entrega. Cumpra os seguintes passos:

1. Lixe levemente a superfície da porta com uma lixa (min. 180 de granulação).
2. Limpe a superfície da porta com água e seque-a.
3. Pinte a superfície da porta com uma base aderente 2K epoxi resistente a solventes e um verniz de resina sintética corrente para a aplicação exterior. Coordene as duas aplicações. Cumpra as instruções de processamento do fabricante da tinta.

Se for necessário, renove a aplicação final de acordo com as condições atmosféricas locais.

6.2 Porta com painéis de madeira

As madeiras perfiladas recebem, de fábrica, um tratamento de base de cor neutra, ficando assim impregnadas de forma duradoura contra o fungo azul e os parasitas da madeira. Fugas de resina não constituem um motivo de reclamação.

Recomendamos a aplicação de mais uma camada intermédia e uma camada final, em todos os lados, antes ou imediatamente após a montagem, utilizando um verniz pigmentado para proteção da madeira, disponível no mercado, ou um verniz de acabamento adequado.

AVISO:

- Pinte as ripas de madeira apenas quando estiverem no seu estado seco, com uma humidade ≤ 20%.
- Evite vernizes ou tintas escuras.
- Se for necessário, renove a aplicação final de acordo com as condições atmosféricas locais.

7 Limpeza e conservação

7.1 Áreas da porta em aço

▶ Limpe as superfícies da porta com água límpida e uma esponja macia ou com um produto de limpeza de verniz comercialmente disponível.

7.2 Vidros em material sintético

ATENÇÃO

Produtos de limpeza

Os produtos de limpeza inadequados podem provocar fissuras provocadas por tensão e danificar os vidros.

- Não use produtos de limpeza abrasivos, ferramentas afiadas ou limpa-vidros que contêm álcool.
- Limpe os vidros em material sintético com água límpida e um pano ou uma esponja macia.
- Se existir uma acumulação de sujidade, use um produto de limpeza suave para material sintético e apropriado para acrílico. Cumpra também as instruções de utilização do fabricante.

7.3 Etiqueta info

- Limpe o logótipo.

O logótipo deve estar sempre bem legível.

8 Ajuda aquando de anomalias no funcionamento

Aquando de uma marcha pesada ou outras anomalias:

- Verifique todas as peças funcionais. Para isso, tenha em atenção o capítulo *Ensaio e manutenção*.
- Se persistirem dúvidas, entre em contacto com uma pessoa habilitada.

9 Desmontagem

Solicite a desmontagem e eliminação correta da porta a uma pessoa habilitada.

Spis treści

1 Informacje dotyczące niniejszej instrukcji 73
1.1 Stosowane symbole 74

2 Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa 74
2.1 Wykwalifikowany personel 74
2.2 Stosowane wskazówki ostrzegawcze 74
2.3 Stosowanie zgodne z przeznaczeniem 74
2.4 Ogólne wskazówki dotyczące bezpieczeństwa 75

3 Montaż i uruchomienie 75
3.1 Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa 75
3.2 Montaż 76
3.2.1 Zabezpieczenie transportowe / Wypełnienie do wykonania przez odbiorcę 76
3.2.2 Bramy z profilem środkowym, z poziomymi przetłoczeniami 76
3.2.3 Montaż uchwytu 77
3.2.4 Montaż do stropu 77
3.2.5 Kontrola biegu i mocowania bramy 77
3.3 Uruchomienie 77
3.3.1 Kontrola napięcia sprężyn naciągowych bramy 77

4 Obsługa 78
4.1 Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa 78
4.2 Otwieranie bramy za pomocą uchwytu 78
4.3 Ryglowanie i odryglowanie zamka 78

5 Kontrola i konserwacja 79
5.1 Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa 79
5.2 Sprawdzić stan bramy 79
5.3 Kontrola napięcia sprężyn naciągowych bramy 79
5.4 Wymiana sprężyn naciągowych bramy 79
5.5 Kontrola rolek bieżnych i szyn bieżnych 80
5.6 Kontrola zamka i ryglowania 80
5.6.1 Regulacja podpory zamknięcia dźwigniowego (rysunek 9.1) 80
5.7 Wyposażenie dodatkowe 80

6 Zabezpieczenie powierzchni 80
6.1 Brama z wypełnieniem stalowym 80
6.2 Bramy z wypełnieniem drewnianym 81

7 Czyszczenie i konserwacja 81
7.1 Bramy z powierzchnią stalową 81
7.2 Szyby z tworzywa sztucznego 81
7.3 Tabliczka znamionowa 81

8 Pomoc w razie zakłóceń działania 81

9 Demontaż 81



..... 106

Zabrania się przekazywania lub powielania niniejszego dokumentu, wykorzystywania go lub informowania o jego treści bez uzyskania wyraźnej zgody. Niestosowanie się do powyższego postanowienia zobowiązuje do odszkodowania. Wszystkie prawa do rejestracji patentu, wzoru użytkowego lub przemysłowego zastrzeżone. Zmiany zastrzeżone.

1 Informacje dotyczące niniejszej instrukcji

Prosimy przeczytać niniejszą instrukcję i postępować zgodnie z zawartymi w niej wskazówkami. Należy zadbać o to, aby niniejsza instrukcja pozostała u użytkownika bramy.

Niniejsza instrukcja zawiera ważne informacje dotyczące bezpiecznego montażu, eksploatacji oraz prawidłowej pielęgnacji i konserwacji bramy garażowej.

Prosimy starannie przechowywać niniejszą instrukcję i książkę gwarancyjną.

Niniejszy dokument został przetłumaczony przy pomocy sztucznej inteligencji. Informacje zwrotne dotyczące jakości

tłumaczenia prosimy przesyłać na adres translation.vkg@hoermann.de.

Prosimy o wpisanie nr seryjnego (patrz tabliczka znamionowa).

Nr seryjny: .....

1.1 Stosowane symbole


Ważna wskazówka pozwalająca uniknąć szkód materialnych


Prawidłowe położenie lub czynność


Nieprawidłowe położenie lub czynność



Patrz część opisowa (np. punkt 2.2.1)


Sprawdzić


Element konstrukcyjny porusza się wolno


Utylizacja i recykling elementów konstrukcyjnych oraz opakowań

2 Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa

Szkody powstałe w wyniku niestosowania się do niniejszej instrukcji oraz wskazówek dotyczących bezpieczeństwa zwalniają producenta od obowiązku ponoszenia odpowiedzialności.

2.1 Wykwalifikowany personel

Należy zlecić montaż, uruchomienie i konserwację zgodnie z niniejszą instrukcją wykwalifikowanemu personelowi (kompetentnej osobie zgodnie z normą EN 12453). Należy przestrzegać wymagań norm EN 12604 i EN 12453.

2.2 Stosowane wskazówki ostrzegawcze

Specjalne wskazówki dotyczące bezpieczeństwa są podawane w każdym ważnym punkcie instrukcji. Wskazówki te są oznaczone poniższymi symbolami i hasłami ostrzegawczymi.

⚠ Ogólny symbol ostrzegawczy oznacza niebezpieczeństwo, które może prowadzić do **urazów lub śmierci**.

⚠ OSTRZEŻENIE

Oznakowanie niebezpieczeństwa, które może spowodować **śmierć** lub **poważne obrażenia**.

⚠ OSTROŻNIE

Oznakowanie niebezpieczeństwa, które może **spowodować lekkie** lub **średnie obrażenia**.

UWAGA

Oznacza niebezpieczeństwo, które może spowodować **uszkodzenie** lub **zniszczenie wyrobu**.

2.3 Stosowanie zgodne z przeznaczeniem

- Brama garażowa nadaje się wyłącznie do użytku prywatnego. Dopuszcza się stosowanie bramy w obiektach użytkowych po uprzednim sprawdzeniu, czy zezwalają na to obowiązujące przepisy krajowe i międzynarodowe.
- Brama garażowa nadaje się do stosowania na zewnątrz budynku, brama uchyla się na zewnątrz i otwiera w górę.
- W bramach bez kątownika progowego UA klasa wodoszczelności wynosi 0.
- Brama garażowa może być obsługiwana ręcznie lub wyposażona w napęd.

2.4 Ogólne wskazówki dotyczące bezpieczeństwa

- Należy zawsze utrzymywać wolną przestrzeń w zakresie ruchu obrotowego i obszaru otwierania bramy. Podczas uruchomienia bramy w obszarze jej działania nie mogą znajdować się żadne osoby, w szczególności dzieci, ani żadne przedmioty.
- Nie wolno podnosić bramą ani przedmiotów, ani osób.
- Nie należy montować żadnych dodatkowych elementów konstrukcyjnych innych producentów. Sprężyny naciągowe są dopasowane do ciężaru płyty bramy. Dodatkowe elementy mogą spowodować przeciążenie sprężyn.
- Nie należy zmieniać ani demontować żadnych elementów konstrukcyjnych. Takie działanie może spowodować uszkodzenie ważnych zabezpieczających elementów konstrukcyjnych. Należy stosować wyłącznie oryginalne części zamienne dostosowane do bramy garażowej.
- Należy chronić bramę przed substancjami agresywnymi i żrącymi, takimi jak np. reakcje saletryczne zachodzące w kamieniach lub zaprawie murarskiej, kwasy, ługi, sól drogowa, agresywne farby lub materiały uszczelniające.
- Sprzed kątownika progowego i bocznych elementów ramy należy wykonać odprowadzenie wody na zewnątrz oraz zapewnić właściwą wentylację (osuszenie) dolnego obszaru bramy.
- Eksploatacja bramy pod obciążeniem wiatrem może być niebezpieczna.

3 Montaż i uruchomienie

3.1 Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa

⚠ OSTRZEŻENIE

Niebezpieczeństwo skaleczenia

Nieprzestrzeganie poniższych instrukcji może spowodować obrażenia.



- ▶ Założyć okulary i rękawice ochronne.



- ▶ Zabezpieczyć bramę przed przewróceniem.
- ▶ Bezpiecznie podeprzeć szynę bieżną.
- ▶ Zabezpieczyć płytę bramy przed opadnięciem.
- ▶ Zamontuj wszystkie dostarczone mocowania zgodnie z instrukcją montażu.

UWAGA

Uszkodzenie produktu

Prosimy stosować się do poniższych zaleceń:

- ▶ Stosować kołki rozporowe, podkładki i śruby przeznaczone do ścian murowanych.
- ▶ Na czas wykonywania montażu zabezpieczyć ościeżnicę bramy podporą, a płytę bramy chroń przed pyłem powstającym podczas wiercenia.
- ▶ Bramy z wypełnieniem drewnianym mogą być instalowane tylko w suchych garażach.

3.2 Montaż

Bramę garażową można zamontować od wewnątrz za otworem lub w samym otworze.

Brama garażowa może być zamontowana z dolnym kątownikiem mocującym UA lub bez niego.

Jeżeli użytkownik zamierza zainstalować bramę bez dolnego kątownika progowego UA, należy zastosować kątownik ZFW do mocowania stopy ościeżnicy, nr art. 1 562 012.

Wszystkie wymiary w części ilustrowanej podano w mm.

3.2.1 Zabezpieczenie transportowe / Wypełnienie do wykonania przez odbiorcę

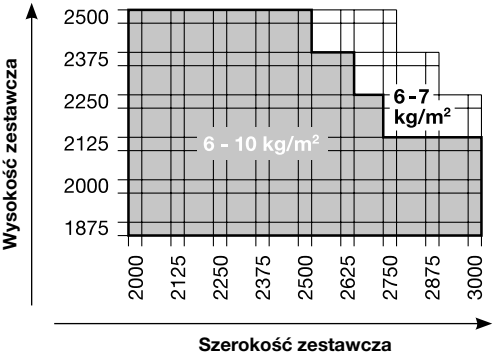
⚠ OSTRZEŻENIE

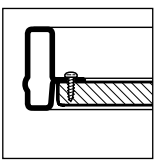
Sprężyna naciągowa bramy jest napięta

Prosimy stosować się do poniższych zaleceń, aby zapobiegać obrażeniom.

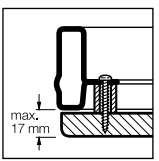
- Zabezpieczenie transportowe należy usunąć dopiero po zamontowaniu wypełnienia, aby zapobiec nagłemu podniesieniu się bramy.
- Nie należy przekraczać maksymalnego dopuszczalnego ciężaru wypełnienia.
- Należy uwzględnić maksymalny ciężar wypełnienia w bramach z wbudowanymi drzwiami przejściowymi, który wynosi 7 kg/m², aby nie spowodować przeciążenia sprężyn.

Maksymalny dopuszczalny ciężar wypełnienia wykonywanego we własnym zakresie przez odbiorcę:





Wypełnienie w ramie



Obudowa całkowita

Wypełnienie do wykonania przez odbiorcę – por. także *Suplement do instrukcji*.

3.2.2 Bramy z profilem środkowym, z poziomymi przetłoczeniami

Tuleję dystansową z otworem czworokątnym stosuje się tylko w bramach z profilem środkowym lub przetłoczeniami poziomymi.

3.2.3 Montaż uchwytu

- Zawsze należy wybierać ustawienie trzpienia (**a**, **b** lub **c**) zapewniające możliwie największy zakres prowadzenia uchwytu wewnętrznego. (**rysunek 1.1b / 1.1c**)
- Jeżeli wymiar **A** wynosi mniej niż 36 mm (O), należy skrócić czop części. (**rysunek 1.1c**)

3.2.4 Montaż do stropu

⚠ PRZESTROGA

Wystająca kotwa

W przypadku montażu do stropu bez zachowania odpowiedniej ilości wolnego miejsca nad głową istnieje ryzyko doznania obrażeń.

- ▶ W razie konieczności należy skrócić kotwę do poziomu dolnej krawędzi szyny bieżnej.

3.2.5 Kontrola biegu i mocowania bramy

- ▶ Skontrolować bieg i mocowanie bramy.

Aby bieg bramy był prawidłowy, wymiary po przekątnej **a** i **b** muszą być równe. Odbojniki gumowe muszą być ogranicznikami w położeniu krańcowym po obu stronach o tylny kątownik łączący.

Aby montaż przebiegł łatwo i z bezpieczeństwem, należy starannie wykonać poszczególne czynności.

3.3 Uruchomienie

3.3.1 Kontrola napięcia sprężyn naciągowych bramy

- ▶ Bramę otworzyć do połowy wysokości.
  Brama powinna pozostać w tym położeniu.

⚠ OSTRZEŻENIE

Napięcie sprężyn naciągowych bramy

Nieprawidłowe obchodzenie się z napiętymi sprężynami naciągowymi grozi skaleczeniem.

- ▶ Napięcie sprężyn naciągowych bramy powinno być ustawiane wyłącznie przez wykwalifikowany personel, gdy brama jest otwarta i w stanie bezpieczeństwa. (**ilustracja 8.3**)
- ▶ Po zakończeniu regulacji uchwyty sprężyn należy zabezpieczyć za pomocą zatyczek sprężynujących.

Jeśli brama wyraźnie opada w dół:

- ▶ zwiększ napięcie sprężyn naciągowych.

Jeśli brama wyraźnie się podnosi:

- ▶ zmniejsz napięcie sprężyn naciągowych.

Przeprowadzić bieg próbny. Należy sprawdzić bramę zgodnie z rozdziałem *„Przegląd i konserwacja”*.

Fachowo zamontowana i sprawdzona brama garażowa pracuje płynnie, jest bezpieczna i łatwa w obsłudze.

4 Obsługa

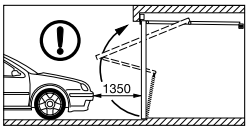
4.1 Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa

⚠ OSTRZEŻENIE

Ruch bramy

W obszarze wychylania i otwierania bramy istnieje ryzyko doznania obrażeń.

- ▶ Podczas uruchomienia bramy w obszarze jej działania nie mogą przebywać żadne osoby, w szczególności dzieci, ani żadne przedmioty.
- ▶ Zachować bezpieczną odległość od bramy, która wynosi 1350 mm.



Otwieranie i zamykanie

Nieprawidłowe otwieranie i zamykanie bramy grozi skaleczeniem.

Ręczne otwieranie bramy:

- ▶ Otwieranie bramy należy zawsze przeprowadzać za pomocą uchwytu zewnętrznego lub uchwytu wewnętrznego. Nie wykonuj otwierania bramy, trzymając za ramię dźwigni ani za uchwyt liny.
- ▶ Zawsze przesuwaj bramę do końca. Proszę poczekać, aż brama się zatrzyma.

Ręczne zamykanie bramy:

- ▶ Brama należy zawsze zamykać za pomocą uchwytu zewnętrznego, uchwytu wewnętrznego lub uchwytu liny. Nie zamykaj bramy, trzymając ją za ramię dźwigni.
- ▶ Należy zwrócić uwagę na prawidłowe zatrzaśnięcie się ryglowania.

4.2 Otwieranie bramy za pomocą uchwytu

Brama zamknięta przy pomocy uchwytu nie jest zaryglowana. Do ryglowania należy zastosować klucz lub swornię zabezpieczającą

Otwieranie od zewnątrz:

- ▶ Obrócić uchwyt o 1/4 obrotu w prawo.

Otwieranie od wewnątrz:

- ▶ Obrócić uchwyt o 1/4 obrotu w lewo.

4.3 Ryglowanie i odryglowanie zamka

Od zewnątrz przy pomocy klucza, od wewnątrz przy pomocy trzpienia zabezpieczającego.

Odryglowanie od zewnątrz:

- ▶ Przekręcić klucz o pełen obrót w prawo i wyjąć klucz z zamka.

Ryglowanie od zewnątrz:

- ▶ Przekręcić klucz o pełen obrót w lewo i wyjąć klucz z zamka.

Odryglowanie od zewnątrz – zamek samoryglujący:

1. Przekręcić klucz o 1/2 obrotu w prawo i lekko uchylić bramę.
2. Przekręcić klucz ponownie w położenie wyjściowe i wyjąć klucz z zamka.

Po zamknięciu bramy zamek jest ponownie zaryglowany.

Odryglowanie od wewnątrz:

▶ Przesunąć trzpień zabezpieczający w lewo.

Przy pomocy tej funkcji bramę można otworzyć bez użycia klucza.

Ryglowanie od wewnątrz:

▶ Przesunąć trzpień zabezpieczający w prawo.

WSKAZÓWKA

- W bramach wyposażonych w napęd należy przestrzegać wskazówek producenta dotyczących obsługi napędu.
- W bramach stalowych z przetłoczeniami, wyposażonych w otwory wentylacyjne, ryglowanie jest wykonane poziomo bez zastosowania sprężynujących drążków. Trzpień zabezpieczono przed włamaniem poprzez montaż zakryty.

5 Kontrola i konserwacja

5.1 Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa

▶ Co najmniej raz w roku należy zlecić wykwalifikowanemu personelowi przeprowadzenie prac kontrolnych i konserwacyjnych zgodnie z niniejszą instrukcją.

⚠ OSTRZEŻENIE

Ruch bramy

W obszarze ruchu obrotowego i obszaru otwierania bramy istnieje ryzyko odniesienia obrażeń.

▶ Podczas uruchomienia bramy w obszarze jej działania nie mogą przebywać żadne osoby, w szczególności dzieci, ani żadne przedmioty.

▶ Części funkcyjne, a w szczególności zabezpieczające elementy konstrukcyjne, mogą być wymieniane wyłącznie przez wykwalifikowany personel.

5.2 Sprawdzić stan bramy

▶ Należy przeprowadzić kontrolę wzrokową ogólnego stanu bramy, wszystkich elementów konstrukcyjnych i urządzeń zabezpieczających pod kątem kompletności, stanu technicznego i sprawności.

▶ Należy sprawdzić, czy wszystkie punkty mocowania są dobrze dokręcone. Należy dokręcić poluzowane śruby.

▶ Wszystkie obracające się elementy należy naoliwić smarem płynnym ogólnie dostępnym w sprzedaży. Nie stosować smarów stałych.

5.3 Kontrola napięcia sprężyn naciągowych bramy

Patrz rozdział *Montaż i uruchomienie*.

5.4 Wymiana sprężyn naciągowych bramy

▶ Po około 25 000 uruchomień bramy należy zlecić wymianę sprężyn naciągowych bramy wykwalifikowanemu personelowi.

Wymiana jest konieczna mniej więcej:

Liczba uruchomień bramy dziennie		Okres
do 5	wszystkie	15 lat
6 – 10	wszystkie	8 lat
11 – 20	wszystkie	4 lat
21 – 40	wszystkie	2 lat
ponad 40		raz w roku

⚠ PRZESTROGA

Rozprężenie sprężyn naciągowych bramy

Niebezpieczeństwo skaleczenia wskutek wydłużenia sprężyn naciągowych bramy – średnica zwojów jest nierównomierna.

▶ Należy niezwłocznie zlecić wymianę sprężyny naciągowej bramy wykwalifikowanemu personelowi.

5.5 Kontrola rolek bieżnych i szyn bieżnych

- ▶ Oczyścić szyny bieżne. Nie smarować na tłuszczu.
- ▶ Sprawdzić stopień zużycia rolek bieżnych. W przypadku znacznego zużycia lub uszkodzenia rolek bieżnych należy zlecić ich wymianę wykwalifikowanemu personelowi.

5.6 Kontrola zamka i ryglowania

UWAGA

Środki konserwujące

Nieodpowiednie środki konserwujące mogą powodować uszkodzenia.

- ▶ Prosimy stosować wyłącznie specjalne środki konserwujące do wkładek patentowych, dostępne w sklepach specjalistycznych. Nie stosować smarów płynnych ani grafitu.
- ▶ Ryglującą zapadkę obrotową należy oliwić smarem płynnym ogólnie dostępnym w sprzedaży. Nie stosować smarów stałych.

Sprawdź ryglowanie i w razie potrzeby wykonaj ustawienie. (ilustracja 1.2)

5.6.1 Regulacja podpory zamknięcia dźwigniowego (rysunek 9.1)

Łożysko zamka dźwigniowego jest fabrycznie wyregulowane. W przypadku niedokładności w bryłce budynku należy ustawić łożysko zamka dźwigniowego w następujący sposób:

- ▶ Odkręć nakrętki i przesuń łożysko zamka dźwigniowego w kierunku wskazanym strzałką. Następnie ponownie dokręć nakrętki.

5.7 Wyposażenie dodatkowe

- Należy stosować wyłącznie oryginalne części przeznaczone specjalnie do bramy garażowej. Pozwala to zagwarantować wysoki poziom jakości, bezpieczeństwa, niezawodności i trwałości.
- Prosimy stosować wyłącznie napęd przeznaczony do bramy garażowej zgodnie z normą EN 13241-1. Przestrzegać odrębnych instrukcji producenta dotyczących montażu i eksploatacji napędu. Należy wyłączyć z użytku obie zapadki obrotowe.
- Jeżeli użytkownik zamierza korzystać z zapadek obrotowych także podczas eksploatacji napędu bramy garażowej, należy zastosować zestaw do ryglowania bram uchylnych.

6 Zabezpieczenie powierzchni

6.1 Brama z wypełnieniem stalowym

Płyta bramy jest wykonana z ocynkowanego materiału i pokryta wysokiej jakości powłoką proszkową. Zadrapania lub drobne uszkodzenia powierzchni nie stanowią podstaw reklamacji. W celu zapewnienia trwałej ochrony powierzchni zalecamy wykonanie powłoki końcowej po upływie trzech miesięcy od dostawy. W tym celu należy wykonać następujące czynności:

1. Powierzchnię bramy lekko przeszlifować drobnym papierem ściernym (ziarnistość minimum 180).
2. Powierzchnię bramy umyć wodą i osuszyć.
3. Na powierzchnię bramy nanieść warstwę dwukomponentowej epoksydowej farby podkładowej zawierającej rozpuszczalnik, a następnie warstwę lakieru na bazie żywicy syntetycznej do stosowania na zewnątrz, ogólnie dostępnego w sprzedaży. Oba rodzaje powłok należy wzajemnie dostosować. Przestrzegać wskazówek producenta lakieru dotyczących sposobu nakładania powłok.

Końcową powłokę malarską należy odnawiać w zależności od potrzeby, stosownie do lokalnych warunków atmosferycznych.

6.2 Bramy z wypełnieniem drewnianym

Drewniane deski profilowane są impregnowane fabrycznie w neutralnym kolorze, co trwale zabezpiecza je przed sinizną i szkodnikami. Wyciek żywicy nie stanowi podstawy do reklamacji.

Przed przystąpieniem do montażu lub bezpośrednio po zalecamy wykonanie z każdej strony dodatkowej powłoki pośredniej i końcowej z pigmentowanej lakierobejcy do drewna ogólnie dostępnej w sprzedaży lub z odpowiedniego lakieru nawierzchniowego.

WSKAZÓWKA

- Należy malować wyłącznie suche deski profilowane, których wilgotność drewna nie przekracza ≤ 20%.
- Unikać ciemnych lazur lub farb.
- Końcową powłokę malarską należy odnawiać w zależności od potrzeby, stosownie do lokalnych warunków atmosferycznych.

7 Czyszczenie i konserwacja

7.1 Bramy z powierzchnią stalową

▶ Powierzchnie bramy myć przy pomocy gąbki czystą wodą lub środkami do czyszczenia lakieru ogólnie dostępnymi w sprzedaży.

7.2 Szyby z tworzywa sztucznego

UWAGA

Środek czyszczący

Nieodpowiednie środki czyszczące mogą powodować powstawanie pęknięć naprężeniowych i uszkodzenia szyb.

▶ Nie należy stosować środków czyszczących o działaniu ściernym, ostrych narzędzi ani płynów do czyszczenia szyb zawierających alkohol.

▶ Szyby z tworzywa sztucznego myć czystą wodą i miękką ściereczką lub gąbką.

▶ W przypadku silniejszych zabrudzeń stosować łagodne preparaty do czyszczenia tworzyw sztucznych, niewchodzące w reakcje z akrylem. Należy przestrzegać wskazówek producenta dotyczących stosowania preparatu.

7.3 Tabliczka znamionowa

▶ Tabliczkę znamionową należy czyścić tak,

Tabliczka znamionowa musi być zawsze wyraźnie czytelna.

8 Pomoc w razie zakłóceń działania

Jeśli brama trudno się porusza lub wystąpiły inne zakłócenia:

▶ Sprawdzić wszystkie elementy funkcyjne. W tym celu prosimy postępować według opisu w rozdziale *Kontrola i konserwacja*.

▶ W razie jakichkolwiek wątpliwości prosimy o kontakt z wykwalifikowanym personelem.

9 Demontaż

Należy zlecić demontaż bramy wykwalifikowanemu personelowi oraz zapewnić jej prawidłową utylizację.

Tartalomjegyzék

1 A használati utasítás célja 82
1.1 Alkalmazott szimbólumok 83

2 Biztonsági utasítások 83
2.1 Szakmailag hozzáértő személyek 83
2.2 Alkalmazott figyelmeztetések 83
2.3 Rendeltetésszerű használat 83
2.4 Általános biztonsági utasítások 83

3 Szerelés és üzembe helyezés 84
3.1 Biztonsági utasítások 84
3.2 Szerelés 84
3.2.1 Szállítási biztosítás / helyszíni burkolat 84
3.2.2 Középprofiltal és bordázott kapuval ellátott kapuk 85
3.2.3 Fogantyú szerelése 85
3.2.4 Födémre szerelés 85
3.2.5 A kapufutás és a kapu felütközésének ellenőrzése 85
3.3 Üzembe helyezés 86
3.3.1 A kapu húzórugói feszességének vizsgálata 86

4 Működtetés 86
4.1 Biztonsági utasítások 86
4.2 Kapu nyitása fogantyúval 87
4.3 A zár kireteszelése és reteszelése 87

5 Ellenőrzés és karbantartás 87
5.1 Biztonsági utasítások 87
5.2 A kapu állapotának ellenőrzése 87
5.3 A kapu húzórugói feszességének vizsgálata 87
5.4 A kapu húzórugóinak cseréje 88
5.5 Futógörgők és futósínek ellenőrzése 88
5.6 Zár és reteszelés ellenőrzése 88
5.6.1 Az emelőzár-csapágy beállítása (9.1 ábra) 88
5.7 Kiegészítők 88

6 Felületkezelés 89
6.1 Acélburkolatos kapu 89
6.2 Faburkolatú kapuk 89

7 Tisztítás és ápolás 89
7.1 Acél kapufelületek 89
7.2 Műanyag betétek 89
7.3 Típustábla 89

8 Segítség működési zavaroknál 89

9 Szétszerelés 89



..... 106

Tilos ezen dokumentum kifejezett felhatalmazás nélküli továbbadása, sokszorosítása, valamint tartalmának felhasználása és közlése. A tilalom megszegése kártérítési kötelezettséggel jár. Az összes szabadalmi-, használati minta- és mintaoltalmi jog fenntartva. A változások jogát fenntartjuk.

1 A használati utasítás célja

Kérjük, olvassa el és tartsa be ezen utasítást. Gondoskodjon arról, hogy ez az útmutató a kapu üzemeltetőjénél maradjon.

Ez az útmutató fontos információkat tartalmaz a garázskapu biztonságos szereléséről, üzemeltetéséről, valamint a szakszerű ápolásáról és karbantartásáról.

Gondosan őrizze meg ezt az utasítást és a jótállási füzetet!

Ezt a dokumentumot mesterséges intelligencia segítségével készítették el az áttételt. A fordítás minőségével kapcsolatos visszajelzéseket kérjük, küldje el a translation.vkg@hoermann.de címre.

Írja fel ide a kapu sorozatszámát (lásd a típustáblát).

Sorozatszám (Serien-Nr.): .....

1.1 Alkalmazott szimbólumok


Fontos figyelmeztetés az anyagi károk elkerülésére


megengedett elrendezés vagy tevékenység


nem megengedett elrendezés vagy tevékenység



Lásd a szöveges részt (pl. a 2.2.1 pontot)


Ellenőrzés


alkatrész lassan


Komponens, csomagolás ártalmatlanítása, újrahasznosítása

2 Biztonsági utasítások

Károkért, melyek ezen utasítás és a biztonsági utasítások figyelembe nem vételéből erednek, a gyártó nem vállal felelősséget.

2.1 Szakmailag hozzáértő személyek

Bízza meg egy szakmailag hozzáértő személyt (az EN 12453 szerinti illetékes személyt) a szereléssel, az üzembe helyezéssel és a karbantartással a jelen útmutató szerint. Kérjük, vegye figyelembe az EN 12604 és az EN 12453 szabványok követelményeit.

2.2 Alkalmazott figyelmeztetések

Speciális biztonsági utasítások figyelmeztetnek az összes fontos helyre. Ezek a következő szimbólumokkal és jelszavakkal vannak jelölve.

⚠ Az általános figyelmeztető szimbólum jelzi azt a veszélyt, ami **sérüléseket vagy halált** okozhat.

⚠ FIGYELMEZTETÉS

Olyan veszélyt jelöl, amely **halálhoz** vagy **súlyos sérülésekhez** vezethet.

⚠ VIGYÁZAT

Olyan veszélyt jelöl, amely **könnyű** vagy **közepes sérülésekét**okozhat.

FIGYELEM

Olyan veszély jelölése, ami a **termék sérüléséhez** vagy **tönkremeneteléhez** vezethet.

2.3 Rendeltetésszerű használat

- A garázskapu kizárólag lakossági (magán) felhasználásra lett tervezve. Ha a kaput ipari környezetbe kell elhelyezni, ellenőrizze először, hogy az érvényes nemzeti és nemzetközi előírások szerint ez a használat engedélyezett-e.
- A garázskapu kültéri használatra alkalmas, kifelé billen, és felfelé nyílik.
- UA alsó küszöbprofil nélküli kapuknál a vízbehatolással szembeni ellenállás 0. osztályú.
- A garázskapu lehet kézi működésű vagy meghajtással felszerelt.

2.4 Általános biztonsági utasítások

- A kapu mozgási és nyitási tartományát mindig tartsa szabadon. A kapuműködtetés közben senki, különösen gyermekek, illetve tárgyak nem tartózkodhatnak a kapu mozgástartományában.
- A kapuval sem tárgyakat, sem személyeket ne emeljen fel.

- Ne építsen be idegen kiegészítő elemeket. A húzórugó a kapu súlyához vannak méretezve. Kiegészítő alkatrészek túlterhelhetik a rugót.
- Ne változtasson meg vagy távolítson el alkatrészeket! Ezáltal előfordulhat, hogy fontos biztonsági komponenseket üzemen kívül helyez. Kizárólag a garázskapuval összehangolt eredeti alkatrészeket használjon.
- Védje a kaput az agresszív és maró anyagoktól, például a kövekből vagy habarcsból származó salétromreakcióktól, savaktól, lúgoktól, útszóró sótól, agresszív festékektől vagy tömítőanyagoktól.
- Gondoskodjon a megfelelő vízelvezetésről és szellőzésről (szárítás) a tokszárak alsó részeinél, valamint az ütközőküszöb környezetében.
- A kapu szélhatásra történő üzemeltetése veszélyes lehet.

3 Szerelés és üzembe helyezés

3.1 Biztonsági utasítások

⚠ FIGYELMEZTETÉS

Sérülésveszély

Az alábbi utasítások figyelmen kívül hagyása sérülésekhez vezethet.



- ▶ Viseljen védőszemüveget és védőkesztyűt.



- ▶ Biztosítsa a kaput az elborulás ellen.
- ▶ Biztonságosan támassza alá a futósíneket.
- ▶ Biztosítsa a kaput a lezuhanás ellen.
- ▶ Szerelje fel az összes mellékelt rögzítést a beépítési utasítás szerint.

FIGYELEM

Terméksérülés

Vegye figyelembe a következő utasításokat:

- ▶ Használjon a falazatnak megfelelő tipliket, alátéteket és csavarokat.
- ▶ Óvja a kapu tokjának csapágybakját és a kapulapot a szerelési munkák során a fúrási portól.
- ▶ A faburkolatos kaput csak száraz garázsba építse be.

3.2 Szerelés

A garázskapu belülről a nyílás mögé vagy a nyílásba szerelheti be.

A garázskapu beépítése során az ütközővinklit (UA) használja vagy anélkül.

Használja a ZFW tokláb-sarokelemet (cikkszám 1 562 012), ha a kaput az UA alsó küszöbprofil nélkül akarja beépíteni.

Minden méret az ábrákon mm-ben.

3.2.1 Szállítási biztosítás / helyszíni burkolat

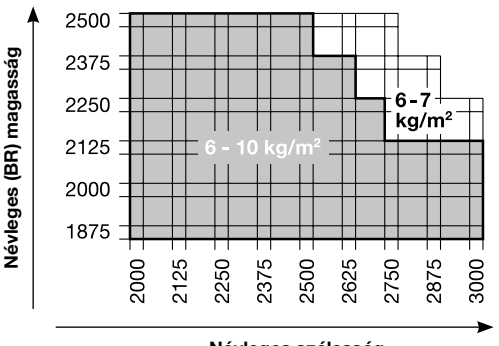
⚠ FIGYELMEZTETÉS

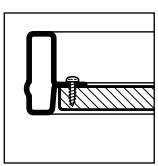
A kapu húzórugója feszültség alatt van

Vegye figyelembe a következő utasításokat a sérülések elkerülése érdekében.

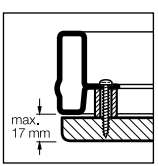
- ▶ Először helyezze fel a burkolatot, és csak ezután távolítsa el a szállítási biztosítást, így a kapu nem fog hirtelen felnyílni.
- ▶ Figyeljen a maximálisan megengedett burkolatsúlyra.
- ▶ Vegye figyelembe, hogy a maximális burkolatsúly 7 kg/m² a személybejárós kapuknál, nehogy túlterhelje a rugókat.

A maximális engedélyezett burkolatsúly helyszíni burkoláshoz:





Burkolat a kapulap-keretben



Teljes elburkolás

A helyszíni burkolatot lásd a *Kiegészítés az utasításhoz* részben.

3.2.2 Középprofiltal és bordázott kapuval ellátott kapuk

A négyszögfuratos távtartó hüvely csak középprofilos vagy vízszintesen bordázott kapukhoz használható.

3.2.3 Fogantyú szerelése

- Mindig a belső fogantyút lehető legjobban megvezető stiftbeállítást (**a**, **b** vagy **c**) válassza. (**1.1b. / 1.1c. ábra**)
- Rövidítse a csapot Ⓞ, ha az **A** méret kevesebb, mint 36 mm. (**1.1c. ábra**)

3.2.4 Födémre szerelés

⚠ VIGYÁZAT

Túlnyúló függesztő

Elegendő felső szabad hely hiányában a födémre szereléskor fennáll a megsérülés veszélye.

- ▶ Szükség esetén a futósín alsó élével egy síkban rövidítse a függesztő szárakat.

3.2.5 A kapufutás és a kapu felütközésének ellenőrzése

- ▶ Ellenőrizze a kapu futását és a kapu felütközését.

A kapufutás zökkenőmentes működéséhez az **a** és **b** átlós méreteknek egyenlőnek kell lenniük. Gumipuffernek mindkét oldalon a hátsó vinklis összekötőelemhez kell ütközniük végállásukban.

Az egyszerű és biztonságos szerelés érdekében gondosan hajtsa végre a munkaműveleteket.

3.3 Üzembe helyezés

3.3.1 A kapu húzórugói feszességének vizsgálata

▶ Nyissa fel a kaput félmagasságig.
A kapunak meg kell tartania magát ebben a helyzetben.

⚠ FIGYELMEZTETÉS

Kapu húzórugóinak feszessége

A húzórugók nagy feszültsége miatt szakszerűtlen bánásmód esetén fennáll a sérülésveszély.

▶ Kapu húzórugóinak feszültségét kizárólag nyitott és rögzített kapu esetén, szakmailag hozzáértő személy által állíttassa be. (**8.3 ábra**)

▶ A húzórugók feszességének beállítását követően biztosítsa a rugótartókat rugós dugaszokkal.

Ha a kapu egyértelműen lefelé süllyed:

▶ Növelje a húzórugók feszességét.

Ha a kapu egyértelműen megindul felfelé:

▶ Csökkentse a húzórugók feszességét.

Végezzen próbafutást. Ellenőrizze a kaput az *„Ellenőrzés és karbantartás”* című fejezetben leírtak szerint.

A szakszerűen szerelt és ellenőrzött kapu könnyűjárású, biztonságos működésű és egyszerűen kezelhető.

4 Működtetés

4.1 Biztonsági utasítások

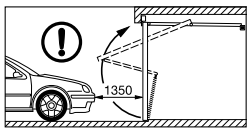
⚠ FIGYELMEZTETÉS

Kapumozgás

A kapu billenő- és nyíló tartományában fennáll a sérülésveszély.

▶ A kapuműködtetés közben senki, különösen gyermekek, illetve tárgyak nem tartózkodhatnak a kapu mozgástartományában.

▶ Tartson 1350 mm-es biztonsági távolságot a kapu előtt.



Nyitás és zárás

Hibás nyitás vagy zárás során fennáll a sérülésveszély.

Nyitás kézzel:

▶ A kapu mindig a külső fogantyúval vagy a belső fogantyúval nyitja ki. Ne nyitáskor ne nyissa ki a kaput az emelőkar segítségével vagy a kötélharangkal.

▶ A kapu mindig el kell tolni a végállásig. Várjon, amíg a kapu teljesen megáll.

Zárás kézzel:

▶ A kapu zárásakor mindig a külső fogantyúval, a belső fogantyúval vagy a kötélharanggal zárja be. Ne zárja be a kaput az emelőkar segítségével.

▶ Figyeljen arra, hogy a reteszelés bekattanjon.

4.2 Kapu nyitása fogantyúval

A kézi fogantyúval bezárt kapu nincs reteszelve.
A reteszeléshez használja a kulcsot vagy a rögzítőcsapot.

Kívülről való nyitás:

▶ Fordítsa jobbra a fogantyút 1/4 fordulattal.

Belülről való nyitás:

▶ Fordítsa balra a fogantyút 1/4 fordulattal.

4.3 A zár kireteszelése és reteszelése

Kívülről kulccsal, belülről a biztonsági stifttel történik.

Kireteszelés kívülről:

▶ Forgassa el a kulcsot egy teljes fordulattal jobbra, majd húzza ki a kulcsot.

Reteszelés kívülről:

▶ Forgassa el a kulcsot egy teljes fordulattal balra, majd húzza ki a kulcsot.

Kireteszelés kívülről – önreteszelés:

1. Fordítsa el a kulcsot 1/2 fordulattal jobbra, majd könnyedén nyissa fel a kaput.
2. Forgassa a kulcsot vissza a kiindulási pozícióba, majd húzza ki a kulcsot.

A kapu zárása után a zár ismét reteszelve van.

Kireteszelés belülről:

▶ Tolja a biztonsági stiftet balra.

Ezzel kireteszelte a kaput, így azt most kulcs nélkül felnyithatja.

Reteszelés belülről:

▶ Tolja a biztonsági stiftet jobbra.

MEGJEGYZÉS:

- Meghajtással felszerelt kapuknál vegye figyelembe a meghajtás gyártójának használati utasítását.
- Acélbordázatú szellőzőnyílásokkal ellátott kapuknál a reteszelés nem rugós vízszintes rudazattal történik. A biztonsági stift a betörésgátlás érdekében elrejtett.

5 Ellenőrzés és karbantartás

5.1 Biztonsági utasítások

▶ Legalább évente egyszer bízza meg egy szakmailag hozzáértő személyt az ebben az útmutatóban leírt ellenőrzési és karbantartási munkálatok elvégzésével.

⚠ FIGYELMEZTETÉS

Kapumozgás

A kapu forgási és nyitási tartományában sérülésveszély áll fenn.

▶ A kapuműködtetés közben senki, különösen gyermekek, illetve tárgyak nem tartózkodhatnak a kapu mozgástartományában.

▶ A funkcionális komponensek, különösen a biztonsági komponensek cserejét kizárólag szakmailag hozzáértő személy végezheti.

5.2 A kapu állapotának ellenőrzése

▶ Szemrevételezéssel vizsgálja meg a kapu általános állapotát, valamint az összes alkatrész és biztonsági berendezés teljességét, állapotát és működőképességét.

▶ Ellenőrizze, hogy minden rögzítési pont szilárdan rögzítve van-e. Húzza meg a laza csavarokat.

▶ Olajozza meg az összes forgáspontot kereskedelemben kapható kenőolajjal. Soha ne használjon zsírt.

5.3 A kapu húzórugói feszességének vizsgálata

Lásd a *Szerelés és üzembe helyezés*. fejezetet.

5.4 A kapu húzórugóinak cseréje

- Körülbelül 25 000 kapuműködtetés után kérje meg egy szakmailag hozzáértő személyt, hogy cserélje ki a kapu húzórugóit.

Ez az alábbiak szerint történjen:

Kapuműködtetések száma naponta	Időintervallum	
max. 5	összes	15 év
6 – 10	összes	8 év
11 – 20	összes	4 év
21 – 40	összes	2 év
40 fölött		évente

⚠ VIGYÁZAT

Megnyúlt húzórugó

Sérülésveszély a kapu megnyúlt húzórugója miatt – egyenetlen a rugó menetemelkedése.

- A húzórugót haladéktalanul cseréltesse ki egy szakmailag hozzáértő személyvel.

5.5 Futógörgők és futósínek ellenőrzése

- Tisztítsa meg a futósíneket. Ne zsírozzuk be.
- Ellenőrizze a futógörgők kopását. Ha a futógörgők erősen elhasználódtak vagy károsodtak, kérje meg egy szakmailag hozzáértő személyt, hogy cserélje ki őket.

5.6 Zár és reteszelés ellenőrzése

FIGYELEM

Tisztítószer

A nem alkalmas tisztítószerek károsodásokat okozhatnak.

- A hengerzárbetéthez csak szakkereskedésekben kapható speciális ápolószert használjon. Soha ne használjon olajat vagy grafitot.
- Olajozza meg a reteszelés forgónyelveit a kereskedelemben kapható kenőolajjal. Soha ne használjon zsírt.

Ellenőrizze a reteszelést, és szükség esetén állítsa be a beállítást. (1.2 ábra)

5.6.1 Az emelőzár-csapágy beállítása (9.1 ábra)

A reteszelő kar csapágy gyárilag be van állítva. Ha pontatlanságokat észlel a fogadó falazatban, a reteszelő kar csapágyat az alábbiak szerint állítsa be:

- Lazítsa meg az anyákat, majd tolja el a reteszelő kar csapágyat a nyíl irányába. Ezt követően húzza meg újra az anyákat.

5.7 Kiegészítők

- Kizárólag a garázskapuhoz illeszkedő eredeti alkatrészeket használja. Így biztosítható a magas szintű minőség, biztonság, megbízható működés és a hosszú élettartam.
- A garázskapuhoz csak az EN 13241-1 szabvány szerint engedélyezett meghajtást használjon. Eközben vegye figyelembe a meghajtás gyártójának szerelési és működtetési utasítását. Mindkét forgónyelvet helyezze üzemen kívül.
- Használja a billenőkapuk reteszelő zárkészletét, ha szeretné a zár forgónyelveit a garázskapu-meghajtással együtt használni.

6 Felületkezelés

6.1 Acélburkolatos kapu

A kapulap horganyzott anyagból készült, és kiváló minőségű porszórt bevonatot kapott. A karcolások és kisebb sérülések reklamációhoz nem szolgálnak alappal. A tartós felületvédelem érdekében ajánlott a szállítást követő három hónapon belül egy fedőfestést felhordani. Ehhez vegye figyelembe a következő pontokat:

1. Lágyan csiszolja meg a kapu felületét finom csiszolópapírral (min. 180-as szemcseméret).
2. Tisztítsa meg a felületet vízzel, majd szárítsa meg azt.
3. Fesse át a felületet oldószertartalmú 2K epoxi alapozóval, majd egy a kereskedelemben kapható, kültérre alkalmas műgyanta lakkal. Két réteget hordjon fel egymásra. Ehhez vegye figyelembe a lakk gyártójának felhasználási utasítását.

Szükség esetén újítsa fel a fedőfestést a helyi klimatikus terhelésnek megfelelően.

6.2 Faburkolatú kapuk

A faburkolat gyárilag semleges színű alapozóval van impregnálva, mely tartósan véd a kékülést okozó gombák és a fakárosítók ellen. A kiszivárgó gyanta nem képezheti reklamáció tárgyát.

Ajánlott közvetlenül a beépítés előtt vagy után egy teljes körű köztes- és fedőfestést felhordani egy kereskedelemben kapható pigmentált falazúrral vagy egy arra alkalmas fedőfestékkel.

MEGJEGYZÉS:

- A burkolatot csak száraz állapotban, ≤ 20%-os fanedvesség-tartalom esetén, fesse le.
- Kerülje a sötét színű lazúrokat és festékeket.
- Szükség esetén újítsa fel a fedőfestést a helyi klimatikus terhelésnek megfelelően.

7 Tisztítás és ápolás

7.1 Acél kapufelületek

▶ A kapu felületét tisztítsa tiszta vízzel és puha szivaccsal vagy egy, a kereskedelemben kapható lakktisztítóval.

7.2 Műanyag betétek

FIGYELEM

Tisztítószerek

Az alkalmatlan tisztítószerek feszültség okozta repedéseket okozhatnak és károsíthatják a betéteket.

▶ Ne használjon súroló hatású tisztítószereket, éles szerszámokat vagy alkohol tartalmú üvegtisztítókat.

▶ A műanyag betéteket tisztítsa tiszta vízzel és puha kendővel vagy szivaccsal.

▶ Makacs szennyeződés esetén használjon akrilkompatibilis, enyhe műanyag tisztítószert. Vegye figyelembe a gyártó felhasználási utasítását is.

7.3 Típustábla

▶ Tisztítsa meg a típustáblát.

A típustáblának mindig jól olvashatónak kell lennie.

8 Segítség működési zavaroknál

Nehézjárásnál vagy egyéb zavaroknál:

▶ Ellenőrizze az összes működő alkatrészt. Ehhez vegye figyelembe a *Ellenőrzés és karbantartás*. fejezetet.

▶ Ha bármilyen kérdése van, kérjük, forduljon egy szakmailag hozzáértő személyhez.

9 Szétszerelés

Lassan a kaput egy szakmailag hozzáértő személy szétszereli és szakszerűen ártalmatlanítja.

Obsah

1 K tomuto návodu 90
1.1 Používané symboly 91

2 Bezpečnostní pokyny 91
2.1 Odborníci 91
2.2 Používané výstražné pokyny 91
2.3 Řádné používání 91
2.4 Všeobecné bezpečnostní pokyny 91

3 Montáž a uvedení do provozu 92
3.1 Bezpečnostní pokyny 92
3.2 Montáž 92
3.2.1 Zajištění přepravy / Výplň na straně stavby 92
3.2.2 Vrata se středovým profilem a vodorovnou drážkou 93
3.2.3 Montáž rukojeti 93
3.2.4 Montáž na strop 93
3.2.5 Kontrola chodu vrat a dorazu brány 93
3.3 Uvedení do provozu 93
3.3.1 Kontrola napětí tažných pružin vrat 93

4 Ovládání 94
4.1 Bezpečnostní pokyny 94
4.2 Otevřít vrata pomocí madla 94
4.3 Odemknutí a zamknutí zámku 94

5 Kontrola a údržba 95
5.1 Bezpečnostní pokyny 95
5.2 Zkontrolovat stav vrat 95
5.3 Kontrola napětí tažných pružin vrat 95
5.4 Výměna tažných pružin vrat 95
5.5 Kontrola vodicích kladek a vodicích kolejnic 96
5.6 Zkontrolujte zámek a zajištění 96
5.6.1 Nastavení ložiska pákového uzávěru (Obrázek 9.1) 96
5.7 Příslušenství 96

6 Povrchová ochrana 96
6.1 Vrata s ocelovou výplní 96
6.2 Vrata s dřevěnou výplní 96

7 Čištění a údržba 97
7.1 Ocelové plochy vrat 97
7.2 Umělohmotné tabule 97
7.3 Typový štítek 97

8 Pomoc při funkčních poruchách 97

9 Demontáž 97



..... 106

Šíření a rozmnožování tohoto dokumentu, komerční využití a sdílení obsahu je zakázáno, pokud to není výslovně dovoleno. Jednání v rozporu s tímto ustanovením zavazuje k náhradě škody. Všechna práva pro případ registrace patentu, užitného vzoru nebo průmyslového vzoru vyhrazena. Změny vyhrazeny.

1 K tomuto návodu

Přečtěte si tento návod a dodržujte jej. Zajistěte, aby tento návod zůstal u provozovatele vrat.

Tento návod obsahuje důležité informace o bezpečné montáži, provozu a správné péči a údržbě o garážová vrata.

Tento návod a záruční knížku pečlivě uschovejte.

Tento dokument byl přeložen pomocí umělé inteligence. Zpětnou vazbu k kvalitě překladu zasílejte na adresu translation.vkg@hoermann.de.

Zapište si sériové číslo (viz typový štítek).

Sériové číslo: .....

1.1 Používané symboly


Důležité oznámení pro zabránění materiálním škodám


Přípustné uspořádání nebo činnost


Nepřípustné uspořádání nebo činnost



viz Textová část (např. bod 2.2.1)


Kontrola


Konstrukční díl pomalu


Likvidace a recyklace konstrukčních dílů a obalů

2 Bezpečnostní pokyny

Škody, které vznikly nedodržením tohoto návodu a bezpečnostních pokynů, zbavují výrobce povinnosti ručení.

2.1 Odborníci

Pověřte odborníka (kompetentní osobu podle normy EN 12453) montáží, uvedením do provozu a údržbou v souladu s tímto návodem. Dodržujte požadavky norem EN 12604 a EN 12453.

2.2 Používané výstražné pokyny

Speciální bezpečnostní pokyny jsou uvedeny na příslušných důležitých místech. Jsou označeny následujícími symboly a signálními slovy.

⚠ Obecný výstražný symbol označuje nebezpečí, které může vést ke **zraněním osob nebo smrti**.

⚠ VAROVÁNÍ
Označuje nebezpečí, které může vést **ke smrti** nebo **k vážným zraněním**.
⚠ UPOZORNĚNÍ
Označuje nebezpečí, které může vést **k lehkým** nebo **středně závažným zraněním**.
POZOR
Označuje nebezpečí, které může vést k **poškození** nebo **zničení výrobku**.

2.3 Řádné používání

- Garážová vrata jsou určena výhradně pro soukromé použití. Chcete-li vrata použít v průmyslovém prostředí, předem ověřte, zda toto použití připouštějí platné národní a mezinárodní předpisy.
- Garážová vrata jsou vhodná pro venkovní použití, otvírají se směrem ven a nahoru.
- U vrat bez spodního příložného úhelníku UA je třída vodotěsnosti 0.
- Garážová vrata lze ovládat ručně nebo je lze vybavit pohonem.

2.4 Všeobecné bezpečnostní pokyny

- Udržujte prostor pro otáčení a otevírání vrat vždy volný. Během ovládání vrat se v prostoru pohybu vrat nesmí nacházet žádné osoby, zejména děti, ani žádné předměty.
- Vrata nesmí být používána ke zvedání předmětů ani osob.
- Nemontujte na vrata žádné přídavné konstrukční díly jiných výrobců. Tažné pružiny jsou přizpůsobeny hmotnosti křídla vrat. Dodatečné součásti mohou vést k přetížení pružin.

- Neměňte ani neodstraňujte žádné konstrukční díly! Můžete tak vyřadit z činnosti důležité bezpečnostní konstrukční díly. Používejte výhradně originální díly určené pro daná garážová vrata.
- Chraňte vrata před agresivními a žíravými prostředky, jako jsou např. reakce s dusičnanem z kamenů nebo malty, kyseliny, louh, posypová sůl, agresivní nátěrové hmoty nebo těsnicí materiály.
- Zajistěte dostatečný odtok vody a větrání (sušení) ve spodní části bočních dílů rámu a spodního příložného úhelníku.
- Provoz vrat při působení větru může být nebezpečný.

3 Montáž a uvedení do provozu

3.1 Bezpečnostní pokyny

⚠ VAROVÁNÍ

Nebezpečí zranění

Nedodržení následujících pokynů může vést ke zranění.



- ▶ Používejte ochranné brýle a rukavice.



- ▶ Zajistěte vrata před převrhnutím.
- ▶ Vodicí kolejnici řádně podepřete.
- ▶ Zajistěte křídlo vrat proti převrhnutí.
- ▶ Namontujte všechny dodané upevnění podle návodu k montáži.

POZOR

Poškození výrobku

Dodržujte následující pokyny:

- ▶ Použijte hmoždinky, podložky a šrouby vhodné pro daný typ zdiva.
- ▶ Během montážních prací chraňte zárubně vrat s konzolou ložiska a křídlo vrat před pilinami vznikajícími při vrtání.
- ▶ Vrata s dřevěnou výplní montujte pouze do suchých garáží.

3.2 Montáž

Garážová vrata můžete namontovat zevnitř za otvor nebo přímo do otvoru.

Garážová vrata můžete provést s dolním příložným úhelníkem UA nebo bez něj.

Pokud chcete vrata namontovat bez příložného úhelníku UA, použijte úhelník patky zárubně ZFW, č. výrobku 1 562 012.

Všechny rozměrové údaje v obrazové části jsou uvedeny v mm.

3.2.1 Zajištění přepravy / Výplň na straně stavby

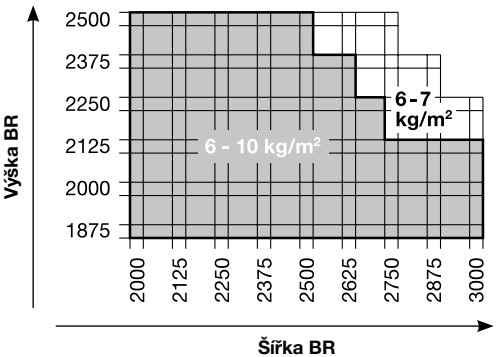
⚠ VAROVÁNÍ

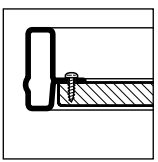
Tažná pružina vrat je pod napětím

Dodržujte následující pokyny, abyste předešli zranění.

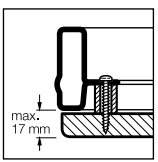
- ▶ Nejprve nainstalujte výplň a teprve poté odstraňte zajištění přepravy, aby se vrata náhle nevysunula nahoru.
- ▶ Hmotnost výplně nesmí překročit maximální přípustnou hodnotu.
- ▶ Dodržujte maximální hmotnost výplně 7 kg/m² u vrat s integrovanými dveřmi, aby nedošlo k přetížení pružin.

Maximální hmotnost výplně při výplni prováděné v místě instalace:





Výplň v rámu



Celoplošný obklad

Výplň na straně stavby – viz také *dodatek k návodu*.

3.2.2 Vrata se středovým profilem a vodorovnou drážkou

Distanční vložka se čtvercovým otvorem se používá pouze u vrat se středovým profilem nebo s vodorovnou drážkou.

3.2.3 Montáž rukojeti

- Vždy zvolte nastavení hrotu (**a**, **b** nebo **c**) s co největším vedením pro vnitřní madlo. (**Obrázek 1.1b / 1.1c**)
- Zkraťte čep z dílu Ⓞ, pokud je rozměr **A** menší než 36 mm. (**Obrázek 1.1c**)

3.2.4 Montáž na strop

⚠ UPOZORNĚNÍ

Přečnívající kotva

Při nedostatku místa pro montáž na strop hrozí nebezpečí zranění hlavy.

▶ V případě potřeby zkraťte kotvu tak, aby lícovala s dolní hranou vodicí kolejnice.

3.2.5 Kontrola chodu vrat a dorazu brány

▶ Zkontrolujte chod vrat a jejich doraz.

Aby chod vrat fungoval bezchybně, musí být úhlopříčky **a** a **b** stejné. Gumové nárazníky musí v konečné poloze dosednout na obou stranách na zadní spojovací úhelník.

Pro jednoduchou a bezpečnou montáž postupujte pečlivě podle jednotlivých pracovních kroků.

3.3 Uvedení do provozu

3.3.1 Kontrola napětí tažných pružin vrat

▶ Otevřete vrata do poloviny výšky.
Vrata musí v této poloze vydržet.

⚠ VAROVÁNÍ

Napětí tažných pružin vrat

Vzhledem k vysokému napětí tažných pružin vrat hrozí při nesprávném zacházení nebezpečí zranění.

- ▶ Napětí tažných pružin vrat nastavit pouze při otevřených a zajištěných vratech a to pouze odborníkem. (**Obrázek 8.3**)
- ▶ Po nastavení napětí tažných pružin zajistěte držáky pružin pružnými pojistkami.

Pokud vrata zřetelně klesají dolů:

- ▶ Zvyšte napětí tažných pružin.

Pokud jsou vrata zřetelně tažena nahoru:

- ▶ Snižte napětí tažných pružin.

Proveďte zkušební chod. Zkontrolujte vrata podle pokynů v kapitole *„Kontrola a údržba“*.

Pokud jsou garážová vrata odborně namontována a zkontrolována, mají lehký chod, jsou spolehlivá a snadno se ovládají.

4 Ovládání

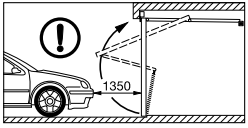
4.1 Bezpečnostní pokyny

⚠ VAROVÁNÍ

Pohyb vrat

V oblasti pohybu a otevírání vrat hrozí nebezpečí zranění.

- ▶ Během ovládání vrat se v prostoru pohybu vrat nesmí zdržovat žádné osoby, zejména děti, ani žádné předměty.
- ▶ Dodržujte bezpečnou vzdálenost 1350 mm před vraty.



Otvírání a zavírání

Nesprávné otevření nebo zavření představuje nebezpečí zranění.

Ruční otevření:

- ▶ Vrata vždy otevírejte pomocí vnějšího nebo vnitřního madla. Bránu neotvírejte pomocí ramene páky ani pomocí lanového zvonu.
- ▶ Vrata vždy zasuňte až do krajní polohy. Počkejte, až se vrata zastaví.

Ruční zavření:

- ▶ Vrata vždy zavírejte pomocí vnějšího madla, vnitřního madla nebo lanového zvonu. Nezavírejte vrata za rameno páky.
- ▶ Dbejte na to, aby západka zapadla na místo.

4.2 Otevřít vrata pomocí madla

Vrata, která byla zavřena pomocí madla, nejsou zajištěna. K zajištění použijte klíč nebo zajišťovací kolík

Otevření zvenku:

- ▶ Otočte madlo o 1/4 otáčky doprava.

Otevření zevnitř:

- ▶ Otočte madlo o 1/4 otáčky doleva.

4.3 Odemknutí a zamknutí zámku

Zvenku klíčem a zevnitř zajišťovacím kolíkem.

Odblokování zvenku:

- ▶ Otočte klíčem o jednu celou otáčku doprava a klíč vyjměte.

Zamknout zvenku:

- ▶ Otočte klíčem o jednu celou otáčku doleva a klíč vyjměte.

Odemykání zvenku – samozamykací:

1. Otočte klíčem o 1/2 otáčky doprava a vrata lehce otevřete.
2. Otočte klíč zpět do výchozí polohy a vytáhněte jej.

Po zavření vrat je zámek opět zamčený.

Odemknutí zevnitř:

▶ Posuňte zajišťovací kolík doleva.

Díky tomuto odjištění můžete vrata následně otevřít bez klíče.

Zamknout zevnitř:

▶ Posuňte zajišťovací kolík doprava.

POZNÁMKA:

- U bran s pohonem dodržujte pokyny k obsluze od výrobce pohonu.
- U ocelových profilových vrat s ventilačními otvory se uzamykání provádí vodorovně pomocí tyčí bez pružiny. Zajišťovací kolík je zakrytý pro ochranu proti vloupání.

5 Kontrola a údržba

5.1 Bezpečnostní pokyny

▶ Nejméně jednou ročně pověřte odborníka provedením kontrol a údržbových prací podle tohoto návodu.

⚠ VAROVÁNÍ

Pohyb vrat

V oblasti pohybu a otevírání vrat hrozí nebezpečí zranění.

▶ Během ovládání vrat se v prostoru pohybu vrat nesmí zdržovat žádné osoby, zejména děti, ani žádné předměty.

▶ Funkční díly, zejména bezpečnostní díly, smí vyměňovat pouze odborník.

5.2 Zkontrolovat stav vrat

▶ Vizuální kontrolou zkontrolujte celkový stav vrat, všech konstrukčních dílů a bezpečnostních zařízení z hlediska úplnosti, stavu a funkčnosti.

▶ Zkontrolujte, zda jsou všechny upevňovací body pevně utažené. Uvolněné šrouby dotáhněte.

▶ Všechny body otáčení namažte běžným mazacím olejem. Nepoužívejte tuk.

5.3 Kontrola napětí tažných pružin vrat

Viz kapitola *Montáž a uvedení do provozu*.

5.4 Výměna tažných pružin vrat

▶ Nechte odborníkem vyměnit tažné pružiny vrat po cca 25 000 ovládáních vrat.

To je potřebné asi při:

Počet cyklů vrat za den:		Období
do 5	každé	15 roky
6 – 10	každé	8 let
11 – 20	každé	4 roky
21 – 40	každé	2 let
Nad 40		každoročně

⚠ UPOZORNĚNÍ

Podélná tažná pružina vrat

Nebezpečí zranění způsobené protáhlou tažnou pružinou vrat – vzdálenost závitů je nerovnoměrná.

▶ Tažnou pružinu vrat neprodleně vyměnit odborníkem.

5.5 Kontrola vodicích kladek a vodicích kolejnic

- ▶ Vyčistěte vodicí kolejnice. Nemažte.
- ▶ Zkontrolujte, jestli nejsou vodicí kladky opotřebené. V případě silného opotřebení nebo poškození nechte vodicí kladky vyměnit odborníkem.

5.6 Zkontrolujte zámek a zajištění

POZOR

Prostředky pro ošetřování

Nevhodné prostředky pro ošetřování mohou způsobit poškození.

- ▶ K ošetření profilové cylindrické vložky používejte pouze speciální prostředky z odborných prodejen. Nepoužívejte olej ani grafit.
- ▶ Zamažte otočnou západku běžným mazacím olejem. Nepoužívejte tuk.

Zkontrolujte aretaci a v případě potřeby ji nastavte. (Obrázek 1.2)

5.6.1 Nastavení ložiska pákového uzávěru (Obrázek 9.1)

Ložisko pákového uzávěru je přednastaveno z výroby. V případě nepřesností na tělesu stavby proveďte nastavení ložiska pákového uzávěru následujícím způsobem:

- ▶ Povolte matice a posuňte ložisko pákového uzávěru ve směru šipky. Následně matice opět utáhněte.

5.7 Příslušenství

- Používejte výhradně originální díly určené pro daná garážová vrata. Díky tomu zajistíte vysokou kvalitu výkonu, bezpečnost, spolehlivost a dlouhou životnost.
- Používejte pouze pohon schválený pro garážová vrata podle normy EN 13241-1. Dodržujte přitom samostatné návody k montáži a obsluze výrobce pohonu. Vypněte obě otočné západky.
- Použití zajišťovací sady pro výklopná vrata je nutné, pokud chcete, aby otočné západky fungovaly i při provozu pohonu garážových vrat.

6 Povrchová ochrana

6.1 Vrata s ocelovou výplní

Křídlo vrat je vyrobeno z pozinkovaného materiálu a je opatřeno vysoce kvalitním práškovým lakováním. Škrábance nebo drobná poškození nejsou důvodem k reklamaci. Pro trvalou ochranu doporučujeme povrch do tří měsíců po dodání opatřit finálním nátěrem. Dodržujte přitom následující kroky:

1. Obruste plochu vrat lehce jemným brusným papírem (min. zrnitost 180).
2. Očistěte plochu vrat vodou a vysušte ji.
3. Natřete plochu vrat základním epoxidovým adhesním nátěrem 2K s rozpouštědlem a běžným venkovním lakem z umělé pryskyřice. Dbejte na vzájemné sladění obou nátěrů. Dodržujte přitom pokyny výrobce pro zpracování laku.

V případě potřeby finální nátěr obnovte podle místního atmosférického zatížení.

6.2 Vrata s dřevěnou výplní

Profilované dřevěné prvky jsou z výroby opatřeny neutrálním základním nátěrem, díky čemuž jsou trvale impregnovány proti modrání dřeva a škůdcům dřeva. Pryskyřice vystupující na povrch není důvodem reklamace.

Doporučujeme provést ještě jednu vrstvu nátěru na všechny strany před montáží a jednu vrstvu po montáži, a to běžně

dostupným pigmentovaným nátěrem na ochranu dřeva nebo vhodným finálním nátěrem.

POZNÁMKA:

- Dřevěné profily natírejte pouze v suchém stavu, při vlhkosti dřeva ≤ 20%.
- Vyhněte se tmavým lazurám nebo nátěrům.
- V případě potřeby finální nátěr obnovte podle místního atmosférického zatížení.

7 Čištění a údržba

7.1 Ocelové plochy vrat

▶ Plochy vrat očistěte čistou vodou a měkkou houbičkou nebo běžným čističem na lak.

7.2 Umělohmotné tabule

POZOR

Čisticí prostředky

Nevhodné čisticí prostředky mohou vést k prasklinám způsobeným pnutím a poškodit tabule.

▶ Nepoužívejte abrazivní čisticí prostředky, ostré nářadí ani čisticí prostředky na sklo obsahující alkohol.

▶ Umělohmotné tabule čistěte čistou vodou a měkkým hadříkem nebo měkkou houbou.

▶ V případě silnějšího znečištění použijte jemný čisticí prostředek na umělou hmotu, neutrální vůči akrylu. Dodržujte rovněž pokyny k použití od výrobce.

7.3 Typový štítek

▶ Vyčistěte typový štítek.

Typový štítek musí být vždy jasně čitelný.

8 Pomoc při funkčních poruchách

V případě těžkého chodu nebo jiných poruch:

▶ Zkontrolujte všechny funkční díly. Řiďte se přitom kapitolou *Kontrola a údržba*.

▶ V případě nejasností se prosím obraťte na odborníka.

9 Demontáž

Lepší vrata demontovat a odborně zlikvidovat odborníkem.

Kazalo

1 O navodilih 98
1.1 Uporabljeni simboli 99

2 Varnostni napotki 99
2.1 Strokovno usposobljene osebe 99
2.2 Uporabljena opozorila 99
2.3 Namensko pravilna uporaba 99
2.4 Splošni varnostni napotki 99

3 Montaža in zagon 100
3.1 Varnostni napotki 100
3.2 Montaža 100
3.2.1 Transportno varovalo / Polnilo za v stavitev na mestu vgradnje 100
3.2.2 Vrata s srednjim profilom, vodoravni motiv 101
3.2.3 Montaža ročaja 101
3.2.4 Montaža na strop 101
3.2.5 Preverjanje pomika vrat in končnega položaja vrat 101
3.3 Zagon 101
3.3.1 Preverite napetost nateznih vzmeti vrat 101

4 Upravljanje 102
4.1 Varnostni napotki 102
4.2 Odprite vrata z ročajem 102
4.3 Odklepanje in zapiranje ključavnice 103

5 Pregled in vzdrževanje 103
5.1 Varnostni napotki 103
5.2 Pregled stanja vrat 103
5.3 Preverite napetost nateznih vzmeti vrat 103
5.4 Zamenjajte natezne vzmeti 103
5.5 Pregled tekalnih kolesc in tekalnih vodil 104
5.6 Preverite ključavnico in zaklepanje 104
5.6.1 Nastavitev ležaja zapirala (Slika 9.1) 104
5.7 Dodatna oprema 104

6 Površinska zaščita 104
6.1 Vrata z jekleno polnitvijo 104
6.2 Vrata z lesenim polnilom 105

7 Čiščenje in vzdrževanje 105
7.1 Površine vrat od jekla 105
7.2 Plastična stekla 105
7.3 Tipska tablica 105

8 Pomoč v primeru motenj v delovanju 105

9 Demontaža 105



..... 106

Posredovanje kakor tudi razmnoževanje tega dokumenta, izkoriščanje in prenašanje njegove vsebine je prepovedano, v kolikor ni izrecno dovoljeno. Kršitve zavezujejo k poravnavi škode. Pridržane so vse pravice za primer registracije patentnih, uporabnih ali dizajnerskih vzorcev. Pridržana je pravica do sprememb.

1 O navodilih

Preberite in upoštevajte ta navodila. Poskrbite, da ta navodila ostanejo pri upravljavcu vrat.

Ta navodila vam nudijo pomembne informacije o varni montaži, delovanju ter pravilnem vzdrževanju in negi garažnih vrat.

Navodila in garancijsko knjižico skrbno hranite.

Ta dokument je bil preveden s pomočjo umetne inteligence. Povratne informacije o kakovosti prevoda pošljite na naslov translation.vkg@hoermann.de.

Vpišite serijsko številko (glej tipsko tablico).

Serijska št.: .....

1.1 Uporabljeni simboli


Pomembno opozorilo za preprečevanje materialne škode


Dopustna izvedba ali delovanje


Nedopustna izvedba ali delovanje



glejte besedilni del (npr. točko 2.2.1)


Vizualni pregled


konstrukcijski del počasi


Odstranjevanje in recikliranje konstrukcijskih delov ter embalaže

2 Varnostni napotki

Za škodo, ki nastane zaradi neupoštevanja teh navodil in varnostnih navodil, proizvajalec ne prevzema odgovornosti.

2.1 Strokovno usposobljene osebe

Montažo, zagon in vzdrževanje naj izvede strokovno usposobljena oseba (pristojna oseba v skladu z EN 12453) skladno s temi navodili. Upoštevajte zahteve iz standardov EN 12604 in EN 12453.

2.2 Uporabljena opozorila

Upoštevajte varnostna navodila na pomembnih mestih. Označena so z naslednjimi simboli in signalnimi besedami.

⚠ Splošni opozorilni znak opozarja na nevarnost, ki lahko povzroči **telesne poškodbe ali smrt**.

⚠ OPOZORILO
Označuje nevarnost, ki lahko **povzročismrt** ali **hude poškodbe**.
⚠ POZOR
Označuje nevarnost, ki lahko **povzroči lahke** ali **zmerne poškodbe**.
POZOR
Opozarja na nevarnost, ki lahko povzroči **poškodovanje** ali **uničenje izdelka**.

2.3 Namensko pravilna uporaba

- Garažna vrata so predvidena izključno za uporabo v zasebnem sektorju. Če želite uporabiti vrata v obrtnem področju, morate prej preveriti, če veljavni nacionalni in mednarodni predpisi to uporabo dovoljujejo.
- Garažna vrata so primerna za uporabo na prostem, odpirajo se navzven in navzgor.
- Pri vratih brez spodnjega odbojnega kota UA je razred neprepustnosti za vodo 0.
- Garažna vrata se lahko upravljajo z ročnim upravljanjem ali pa so opremljena s pogonom.

2.4 Splošni varnostni napotki

- Poskrbite, da bo območje obračanja in odpiranja vrat vedno prosto. V času aktiviranja vrat se na območju njihovega pomika ne smejo nahajati osebe, še posebej otroci, ali predmeti.
- Z vrati ne dvigujte predmetov ali oseb.
- Ne montirajte dodatnih tujih konstrukcijskih delov. Natezne vzmete so prilagojene teži vratnega krila. Dodatni konstrukcijski deli lahko preobremenijo vzmeti.

- Ne spreminjajte in ne odstranjujte nobenih konstrukcijskih delov. S tem lahko izključite delovanje pomembnih varnostnih sestavnih delov. Uporabljajte izključno originalne, z garažnimi vrati usklajene dele.
- Zaščitite vrata pred agresivnimi in jedkimi sredstvi, kot so na primer reakcije solitra kamnov ali malte, kislin, lugov, soli za posipavanje, agresivno delujočih premaznih snovi ali tesnilnega materiala.
- Poskrbite za ustrezen odtok vode in prezračevanje (sušenje) v spodnjem delu stranskih delov okvirja in spodnjega pritrdilnega kota.
- Delovanje vrat v primeru izpostavljenosti vetru je lahko nevarno.

3 Montaža in zagon

3.1 Varnostni napotki

⚠ OPOZORILO

Nevarnost telesnih poškodb

Neupoštevanje naslednjih navodil lahko privede do poškodb.



- Nosite zaščitna očala in zaščitne rokavice.



- Zavarujte vrata pred padcem.
- Poskrbite za varno oporo tekalnega vodila.
- Zavarujte vratno krilo pred padcem.
- Namestite vse dobavljene pritrdilne elemente skladno z navodili za montažo.

POZOR

Poškodovanje proizvoda

Upoštevajte naslednja navodila:

- Uporabite vložke, podložke in vijake, ki so primerni za zidno konstrukcijo.
- Med montažnimi deli zaščitite okvir vrat z nosilcem in vratno krilo pred prahom, ki nastaja pri vrtanju.
- Vrata z lesenim polnilom izvedejo le v suhe garaže.

3.2 Montaža

Garažna vrata se lahko vgradijo od znotraj za odprtino ali v odprtino.

Garažna vrata lahko izvedete z spodnjim ali brez spodnjega pritrdilnega kota UA.

Uporabite kotnik za pritrditev podnožja ZFW, št. izdelka 1 562 012, če želite izvesti vgradnjo vrat brez spodnjega opornega kotnika UA.

Vse mere v slikovnem delu so v mm.

3.2.1 Transportno varovalo / Polnilo za vstavitev na mestu vgradnje

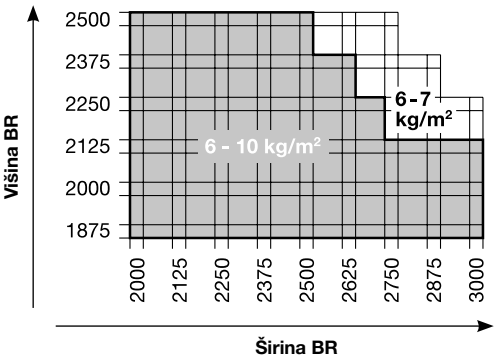
⚠ OPOZORILO

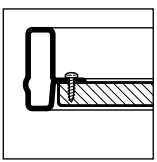
Natezna vzmet vrat je pod napetostjo

Da bi preprečili telesne poškodbe, upoštevajte naslednja navodila.

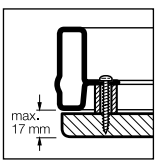
- Najprej namestite polnilo, nato pa odstranite transportno varovalo, da se vrata ne bi nenadoma odprla.
- Upoštevajte maksimalno dopustno težo polnila.
- Upoštevajte največjo težo polnila 7 kg/m² za vrata z osebnim prehodom, da ne bi prišli do preobremenitve vzmeti.

Največja dovoljena teža polnila pri polnilu za vstavitev na mestu vgradnje:





Polnilo v okviru



Celotna obloga

Polnilo za vstavitev na mestu vgradnje glej tudi *dodatek k navodilom*.

3.2.2 Vrata s srednjim profilom, vodoravni motiv

Distancijska puša s kvadratno luknjo se uporablja le pri vratih s srednjim profilom ali vodoravnim motivom.

3.2.3 Montaža ročaja

- Vedno izberite nastavitev svinčnika (**a**, **b** ali **c**) z največjim možnim vodilom za notranji ročaj. (**slika 1.1b / 1.1c**)
- Kratite čep iz dela Ⓞ, če je mera **A** manjša od 36 mm. (**slika 1.1c**)

3.2.4 Montaža na strop

⚠ POZOR

Štrleče sidro

Pri montaži na strop s premalo prostora obstaja nevarnost telesnih poškodb.

▶ Po potrebi skrajšajte sidro, tako da je izravnano s spodnjim robom tekalnega vodila.

3.2.5 Preverjanje pomika vrat in končnega položaja vrat

▶ Preverite pomik vrat in končni položaj vrat.

Da bi pomik vrat deloval brezhibno, morata biti diagonali **a** in **b** enaki. Gumijasti odbojnik morajo v končnem položaju na obeh straneh zadeti zadnji spojni kotnik.

Za enostavno in varno montažo morate skrbno izvesti navedene delovne korake.

3.3 Zagon

3.3.1 Preverite napetost nateznih vzmeti vrat

▶ Odprite vrata do polovice višine.
Vrata morajo ostati v tem položaju.

⚠ OPOZORILO

Napetost nateznih vzmeti vrat

Zaradi visoke napetosti nateznih vzmeti vrat obstaja nevarnost poškodb ob nepravilni uporabi.

- ▶ Napetost nateznih vzmeti vrat naj nastavi strokovno usposobljena oseba le, ko so vrata odprta in imajo varnost. (**slika 8.3**)
- ▶ Po nastavitvi napetosti nateznih vzmeti zavarujte nosilce vzmeti z vzmetnimi zatiči.

Če se vrata pomaknejo občutno navzdol:

- ▶ Povečajte napetost nateznih vzmeti.

Če se vrata občutno pomaknejo navzgor:

- ▶ Zmanjšajte napetost nateznih vzmeti.

Izvedite testno delovanje. Preverite vrata v skladu s poglavjem *Pregledi in vzdrževanje*.

Strokovno montirana in preizkušena garažna vrata se z lahkoto premikajo, njihovo delovanje je varno, upravljanje pa enostavno.

4 Upravljanje

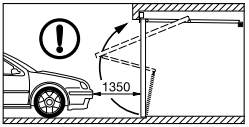
4.1 Varnostni napotki

⚠ OPOZORILO

Pomik vrat

V območju obračanja in odpiranja vrat obstaja nevarnost telesnih poškodb.

- ▶ V času aktiviranja vrat se na območju njihovega pomika ne smejo nahajati osebe, še posebej otroci, ali predmeti.
- ▶ Upoštevajte varnostni odmik od vrat 1350 mm.



Odpiranje in zapiranje

Nepravilno odpiranje ali zapiranje predstavlja nevarnost poškodb.

Ročno odpiranje:

- ▶ Vrata vedno odprite z zunanjim ročajem ali notranjim ročajem. Vrata ne odpirajte z ročajem ali z zvončkom za potezno vrv.
- ▶ Vrata vedno potisnite do končnega položaja. Počakajte, dokler se vrata ne ustavijo.

Ročno zapiranje:

- ▶ Zapiranje vrat vedno izvajajte z zunanjim ročajem, notranjim ročajem ali z zvončkom za potezno vrv. Vrata ne zapirajte za ročajem.
- ▶ Prepričajte se, da se zaklepanje pravilno zaskoči.

4.2 Odprite vrata z ročajem

Vrata, ki so zaprta z ročajem, niso zaklenjena. Za zaklepanje uporabite ključ ali varovalni zatič

Odpiranje od zunaj:

- ▶ Ročaj zavrtite za 1/4 obrata v desno.

Odpiranje od znotraj:

- ▶ Ročaj zavrtite za 1/4 obrata v levo.

4.3 Odklepanje in zapiranje ključavnice

Od zunaj s ključem, od znotraj pa z varovalnim zatičem.

Odklepanje od zunaj:

▶ Ključ zavrtite za en cel obrat v desno in ga izvlecite.

Zakleniti od zunaj:

▶ Ključ zavrtite za en cel obrat v levo in ga izvlecite.

Odklepanje od zunaj – samodejno zaklepanje:

1. Ključ zavrtite za pol obrata v desno in vrata rahlo odprite.
2. Ključ ponovno zavrtite v izhodiščni položaj in ga izvlecite.

Po zapiranju vrat je ključavnica ponovno zaklenjena.

Odklepanje od znotraj:

▶ Zavrtite varovalni zatič v levo.

S tem odpahnitvijo lahko nato vrata odprete brez ključa.

Zakleniti od znotraj:

▶ Zavrtite varovalni zatič v desno.

OBVESTILO:

- Pri vratih s pogonom upoštevajte navodila za uporabo proizvajalca pogona.
- Pri jeklenih valovnih vratih z prezračevalnimi odprtinami je zaklepanje vodoravno z neelastičnimi palicami. Zavarovalni zatič je skrit zaradi protivlomne zaščite.

5 Pregled in vzdrževanje

5.1 Varnostni napotki

▶ Pregled in vzdrževalna dela naj izvaja strokovno usposobljena oseba najmanj enkrat letno v skladu s temi navodili.

⚠ OPOZORILO

Pomik vrat

Na območju obračanja in odpiranja vrat obstaja nevarnost telesnih poškodb.

▶ V času aktiviranja vrat se na območju njihovega pomika ne smejo nahajati osebe, še posebej otroci, ali predmeti.

▶ Samo strokovno usposobljena oseba lahko zamenja funkcionalne dele, še posebej varnostne sestavne dele.

5.2 Pregled stanja vrat

▶ Z vizualnim pregledom preverite splošno stanje vrat ter popolnost, stanje in učinkovitost vseh konstrukcijskih delov in varnostnih naprav.

▶ Preverite, ali se vse točke pritrditve dobro oprijemajo. Po potrebi privijte zrahljane vijake.

▶ Vsa vrtišča namažite s standardnim mazalnim oljem. Ne uporabljajte masti.

5.3 Preverite napetost nateznih vzmeti vrat

Glej poglavje *Montaža in zagon*.

5.4 Zamenjajte natezne vzmeti

▶ Po približno 25 000 aktiviranjih vrat naj natezne vzmete za odpiranje vrat zamenja strokovno usposobljena oseba.

To je potrebno pri približno:

Število aktiviranj vrat na dan		Obdobje
do 5	vsi	15 let
6 – 10	vsi	8 let
11 – 20	vsi	4 let
21 – 40	vsi	2 let
nad 40		letno

⚠ POZOR

Podolgovata natezna vzmet vrat

Nevarnost poškodb zaradi preveč raztegnjene natezne vzmeti za odpiranje vrat – razmik med zankami je neenakomeren.

- ▶ Naj vam strokovno usposobljena oseba nemudoma zamenja natezno vzmet za odpiranje vrat.

5.5 Pregled tekalnih kolesc in tekalnih vodil

- ▶ Očistite tekalna vodila. Ne mastite.
- ▶ Preverite tekalna kolesca glede obrabe. Če so tekalna kolesca močno obrabljena ali podvržena poškodbi, jih naj zamenja strokovno usposobljena oseba.

5.6 Preverite ključavnico in zaklepanje

POZOR

Negovalna sredstva

Neustrezna negovalna sredstva lahko poškodujejo površino.

- ▶ Uporabljajte samo specialna sredstva za vzdrževanje profilnih cilindrov, ki so na voljo v specializiranih trgovinah. Ne uporabljajte olja ali grafita.
- ▶ Zamažite mehanizem za zaklepanje z običajnim mazalnim oljem. Ne uporabljajte masti.

Preverite zaklepanje in po potrebi izvedite nastavitev. (Slika 1.2)

5.6.1 Nastavitev ležaja zapirala (Slika 9.1)

Ležaj zapirala z ročico je tovarniško nastavljen. V primeru netočnosti na konstrukciji izvedite nastavitev ležaja ročajnega zapora na naslednji način:

- ▶ Odvijte matice in premaknite ležaj zapirala v smeri puščice. Nato matice ponovno zategnite.

5.7 Dodatna oprema

- Uporabljajte izključno originalne dele, ki so prilagojeni vašim garažnim vratom. Tako se zagotovi visoko stopnjo kakovosti, varnosti in zanesljivosti ter dolgo življenjsko dobo.
- Uporabljajte izključno pogon, ki je v skladu s standardom EN 13241-1 odobren za garažna vrata. Upoštevajte pri tem ločena navodila za montažo in delovanje, kot jih predpisuje proizvajalec pogona. Onemogočite obratovanje obeh rotacijskih zapor.
- Uporabite komplet za zaklepanje dvižnih vrat, če želite, da funkcija zapahov deluje tudi med obratovanjem pogona garažnih vrat.

6 Površinska zaščita

6.1 Vrata z jekleno polnitvijo

Vratno krilo je iz pocinkanega materiala in ima visokokakovostno prašno barvanje. Praske ali manjše poškodbe niso osnova za reklamacijo. Za trajnostno zaščito površine priporočamo, da jo v času treh mesecev po dobavi obdelate s končnim premazom. Upoštevajte pri tem naslednje korake:

1. Na rahlo obrusite površino vrat s finim brusnim papirjem (najmanj z granulacijo 180).
2. Površino vrat očistite z vodo in jo posušite.
3. Premažite površino vrat s temeljnim premazom 2K-Epoxid, ki vsebuje topilo in nato še z običajnim lakom iz umetne smole. Oba premaza medsebojno uskladite. Pri tem upoštevajte navodila za uporabo, kot jih priporoča proizvajalec laka.

Po potrebi obnovite končni premaz glede na lokalne atmosferske obremenitve.

6.2 Vrata z lesenim polnilom

Profilni les je v tovarni obdelan z nevtralnim osnovnim premazom in je tako trajno impregniran proti modri plesni in lesnim škodljivcem. Iztekanje smole ni razlog za reklamacijo.

Priporočamo, da pred vgradnjo ali takoj po njej nanesete še eno vsestransko vmesno in končni premaz s standardnim pigmentiranim zaščitnim lakom za les ali primernim pokrivnim lakom za slikarje.

OBVESTILO:

- Lesene profile barvajte le, ko so suhi, pri ≤ 20% vlage v lesu.
- Izogibajte se temnim lasuram ali premazom.
- Po potrebi obnovite končni premaz glede na lokalne atmosferske obremenitve.

7 Čiščenje in vzdrževanje

7.1 Površine vrat od jekla

▶ Očistite površino vrat s čisto vodo in mehko gobo ali s trgovsko običajnim čistilnim sredstvom za lakirane površine.

7.2 Plastična stekla

POZOR

Čistilna sredstva

Neustrezna čistilna sredstva lahko povzročijo napetostne razpoke in poškodujejo steklo.

▶ Ne uporabljajte sredstev, ki odrgnejo površino, ostrega orodja ali alkoholnih čistil za steklo.

▶ Očistite plastična stekla s čisto vodo in mehko krpo ali gobo.

▶ V primeru močne umazanije uporabite blago čistilo za umetne mase, primerno za akril. Upoštevajte tudi navodila za uporabo, izdana s strani proizvajalca.

7.3 Tipska tablica

▶ Očistite tipsko tablico.

Tipska tablica mora biti vedno dobro čitljiva.

8 Pomoč v primeru motenj v delovanju

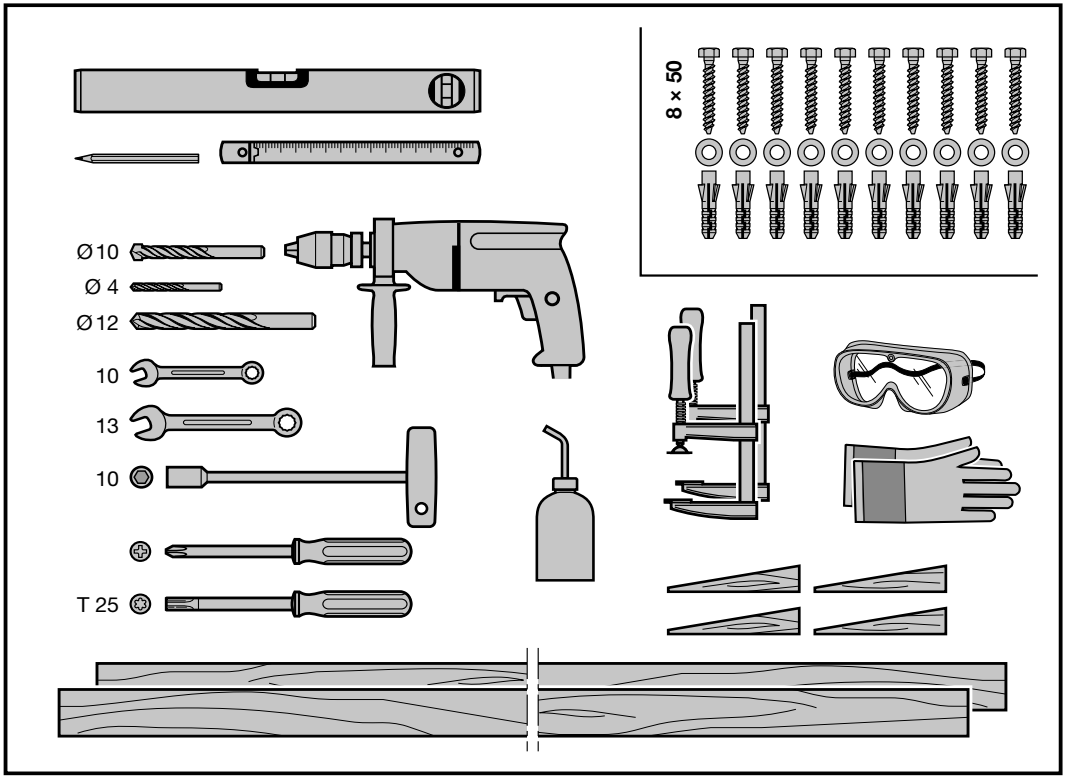
Če se vrata težko premikajo ali v primeru drugih motenj:

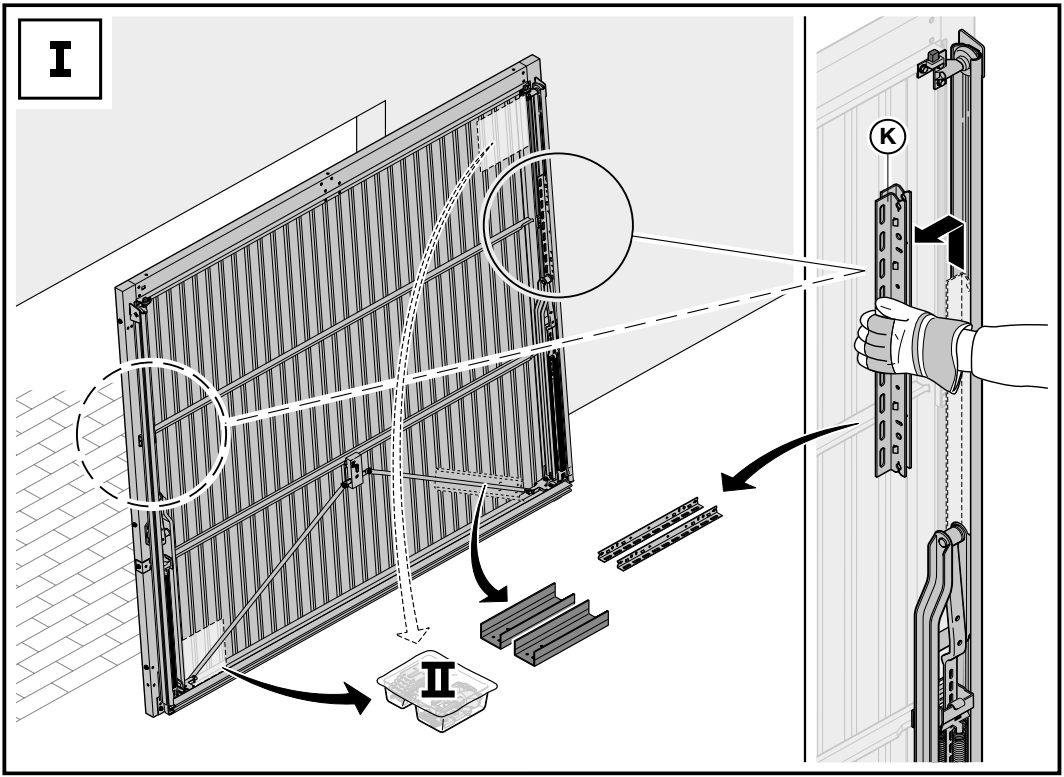
▶ Preverite vse funkcionalne dele. Pri tem upoštevajte navodila v poglavju *Pregled in vzdrževanje*.

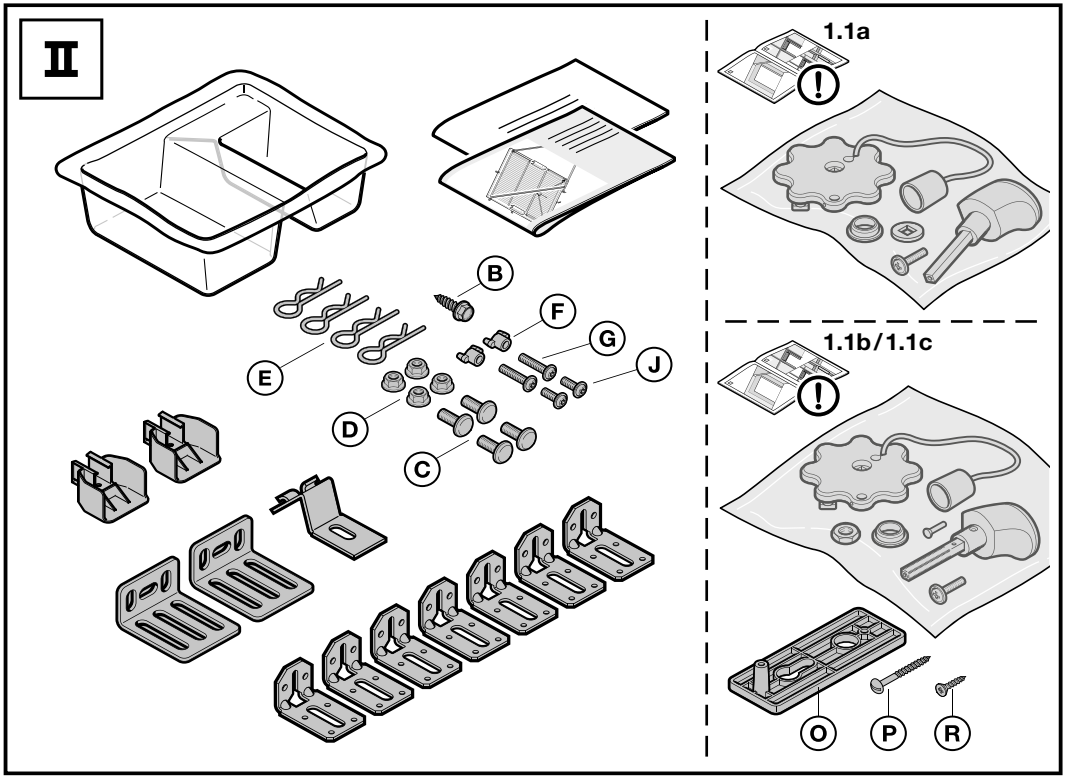
▶ V primeru nejasnosti se obrnite na strokovno usposobljeno osebo.

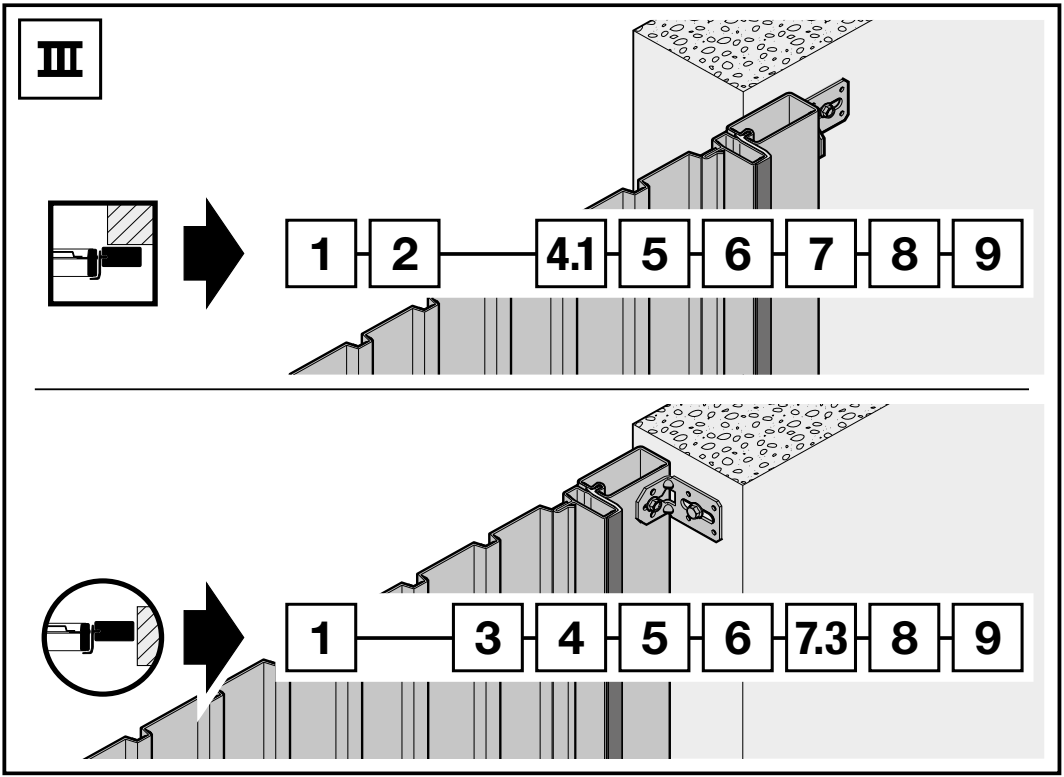
9 Demontaža

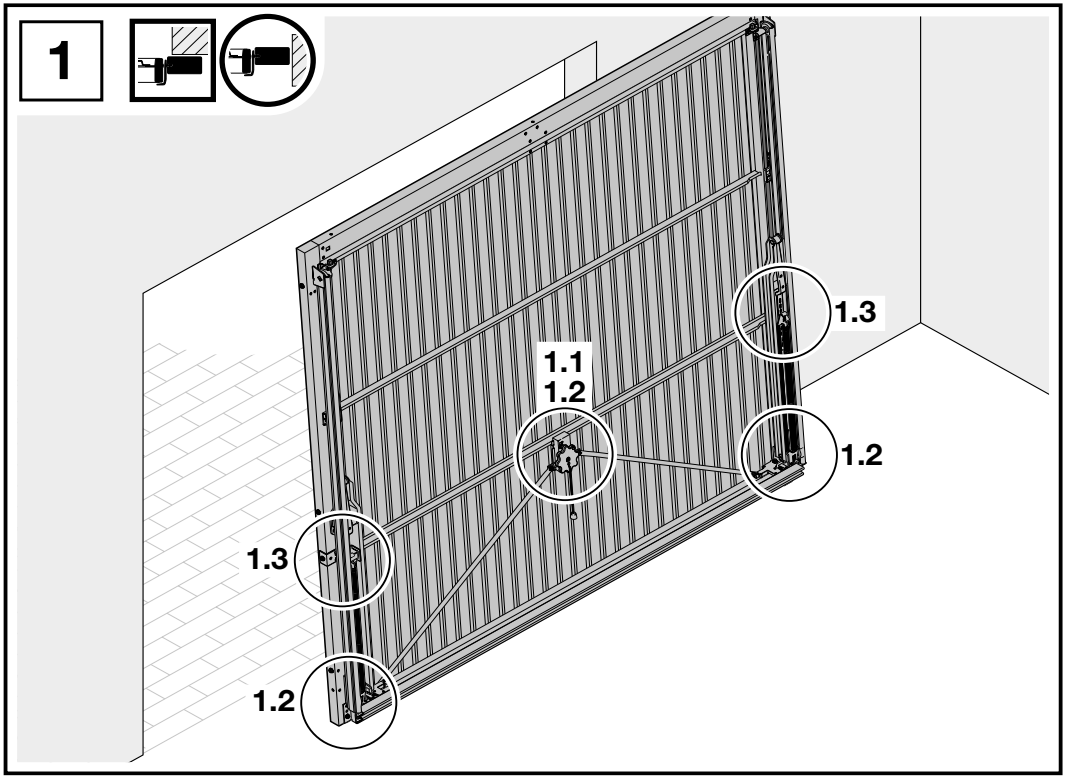
Demontažo vrat in strokovno odstranitev naj izvede samo strokovno usposobljena oseba.

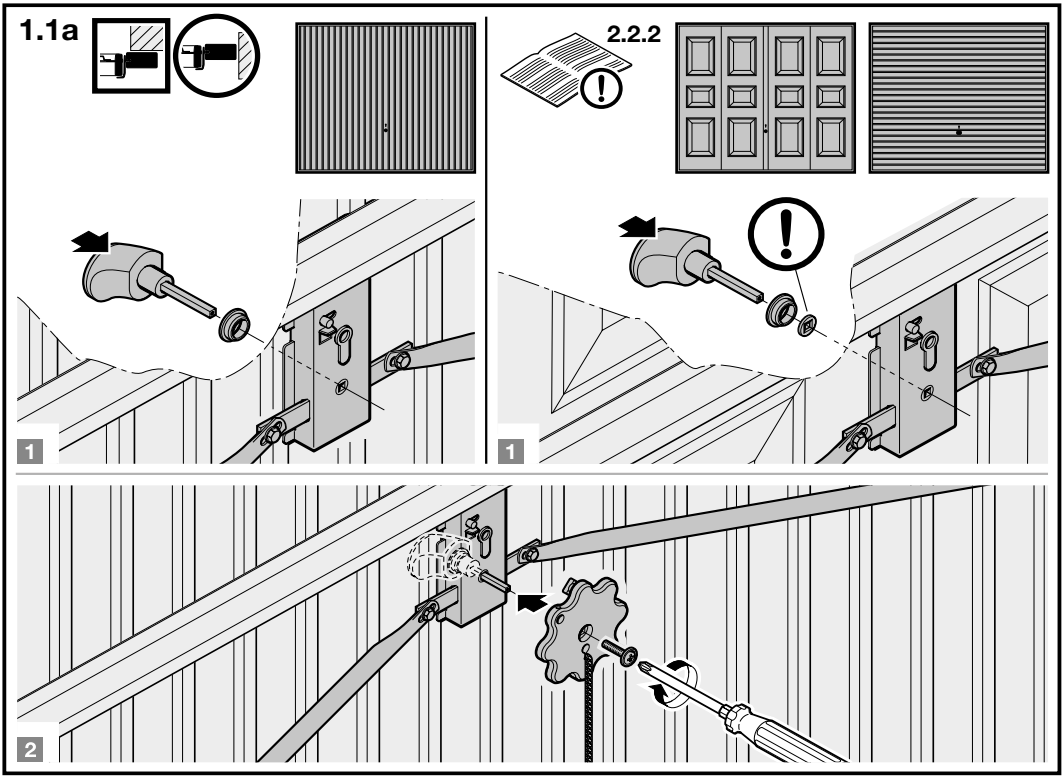

8 x 50
Ø 10
Ø 4
Ø 12
10
13
10
T 25

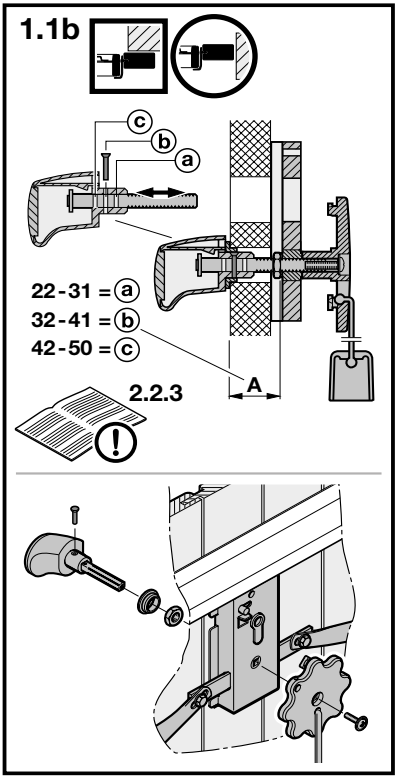

I
K
II

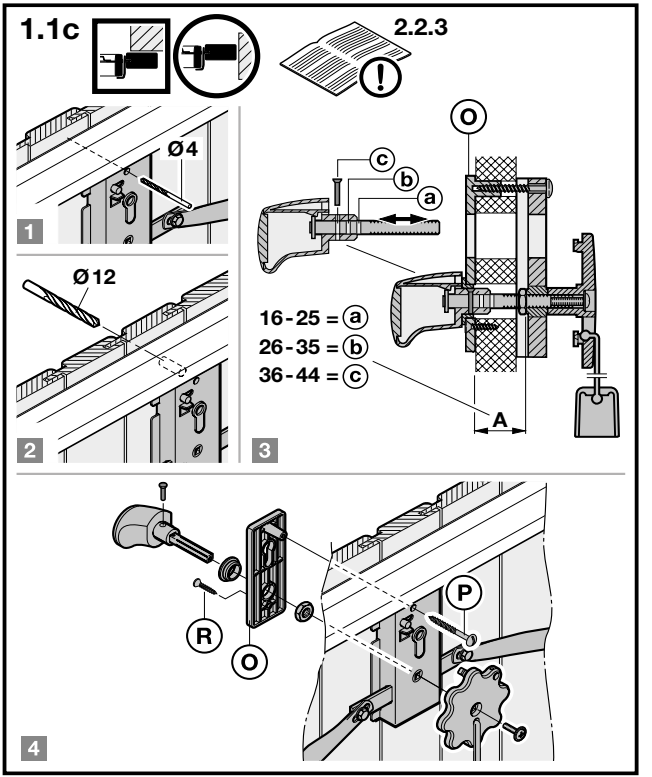

II
B
F
G
J
E
D
C
1.1a
1.1b/1.1c
O
P
R

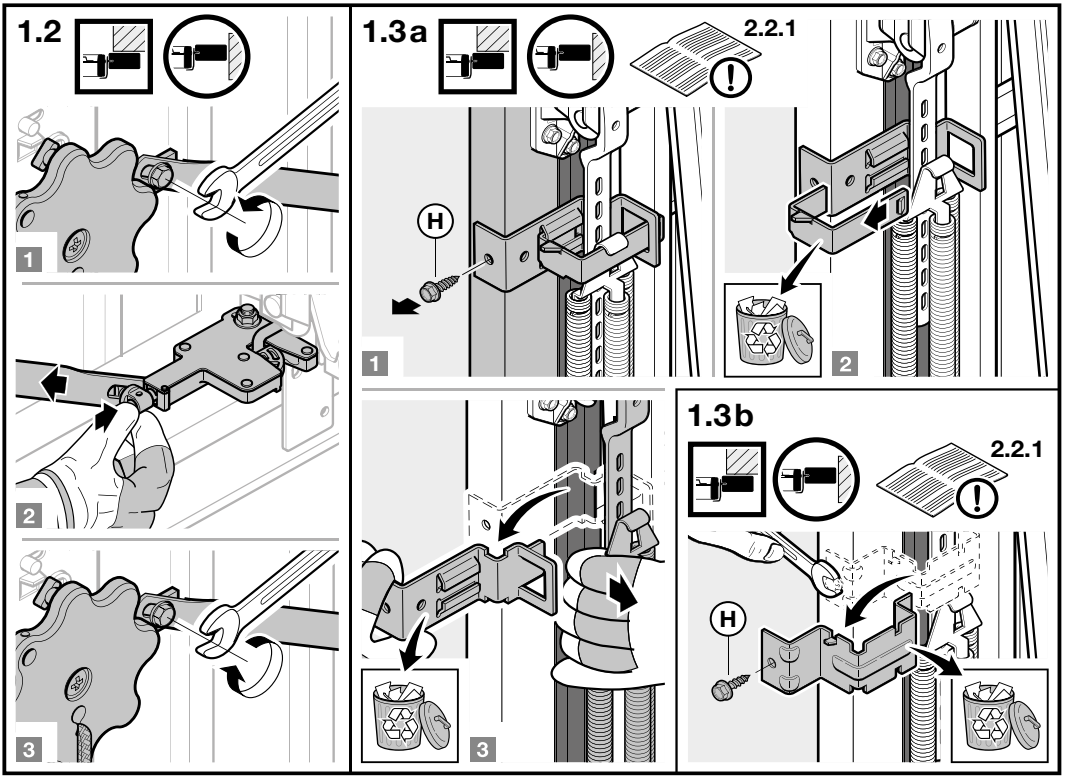

III
1
2
4.1
5
6
7
8
9
1
3
4
5
6
7.3
8
9

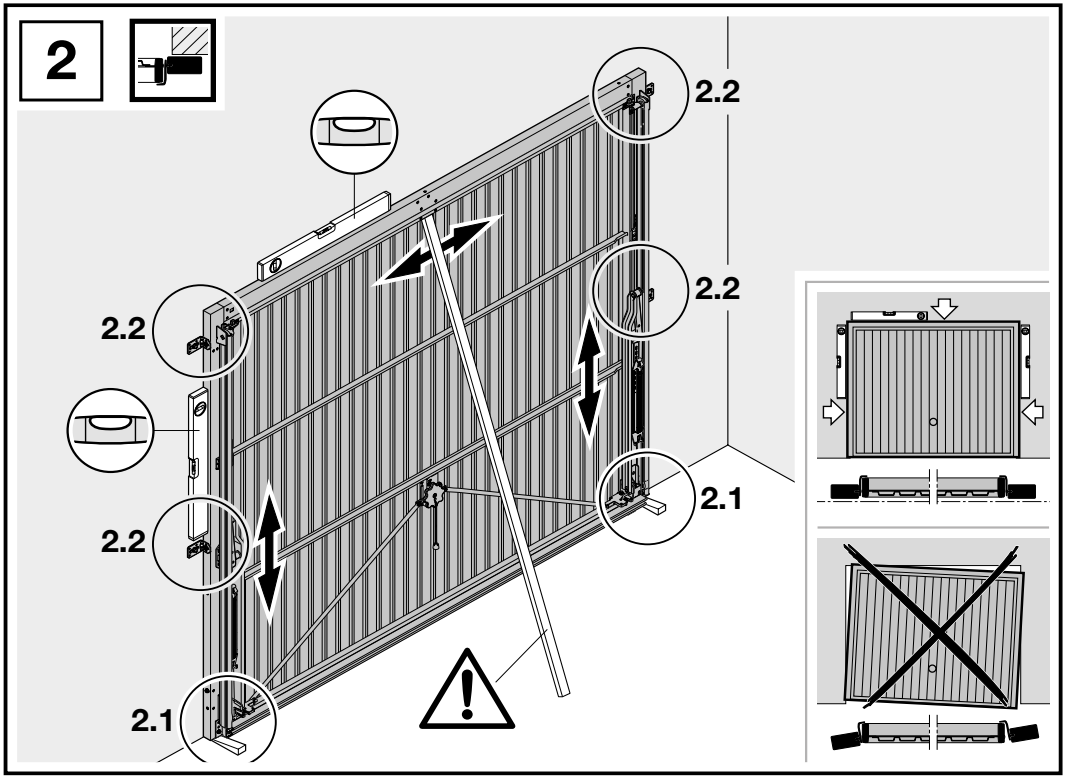

1
1.3
1.1
1.2
1.2
1.3
1.2

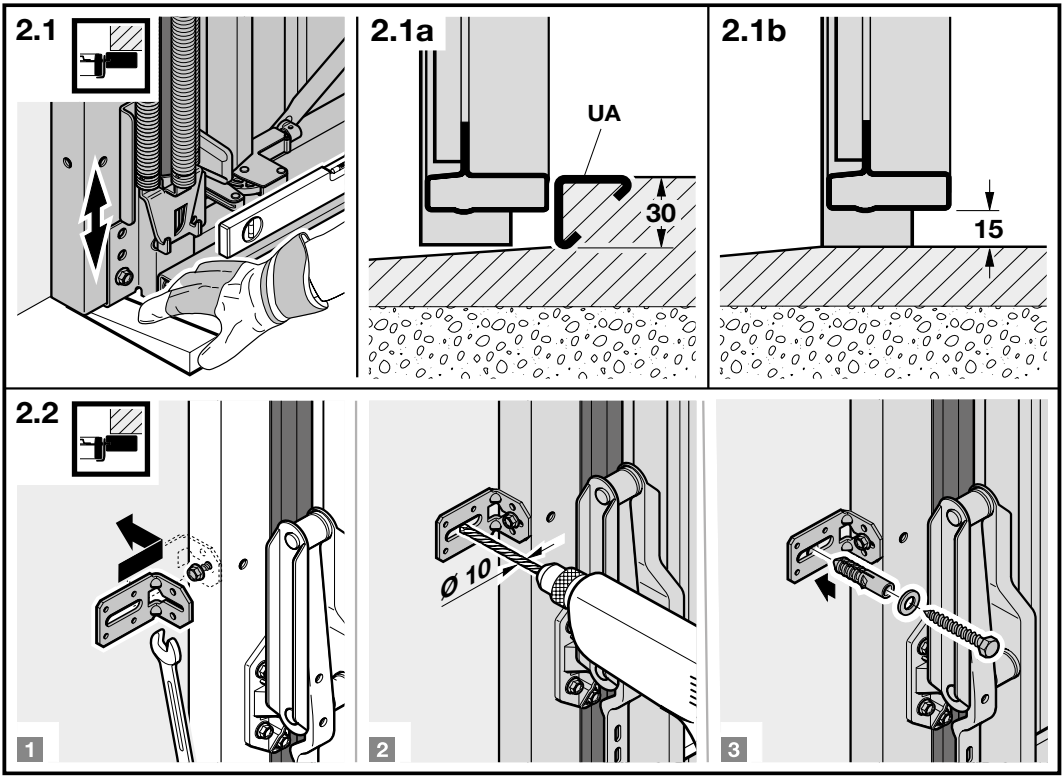

1.1a
2.2.2
1
1
2

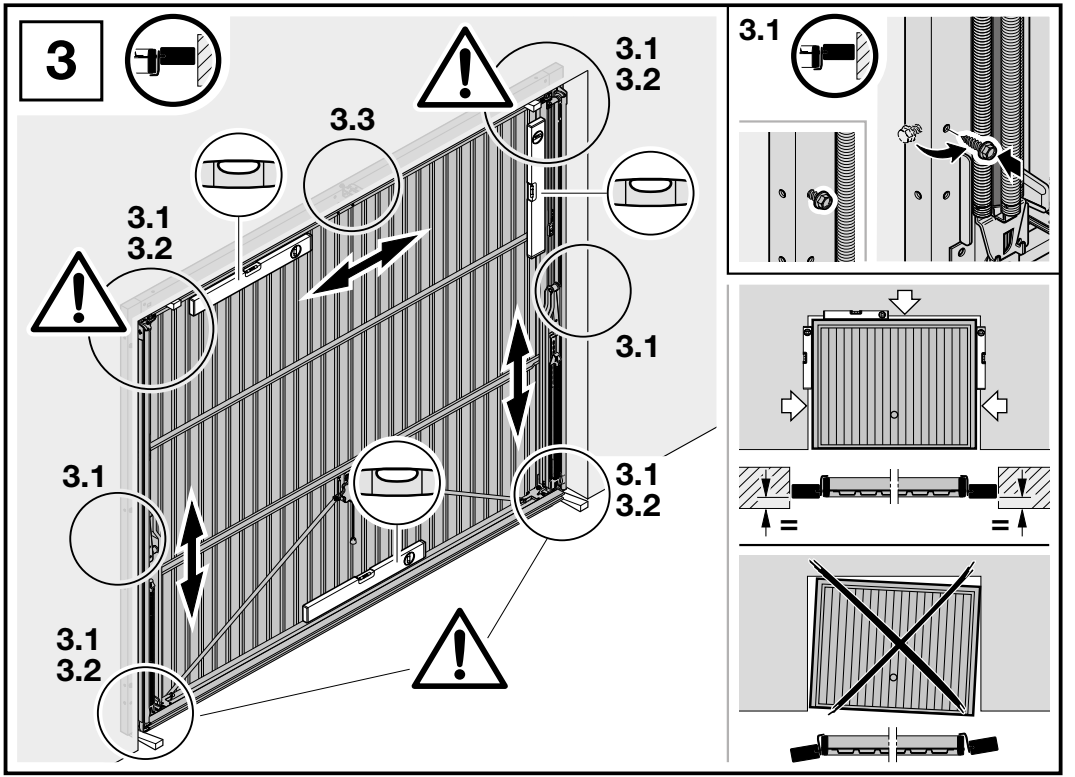

1.1b
c
b
a
22-31 = a
32-41 = b
42-50 = c
A
2.2.3

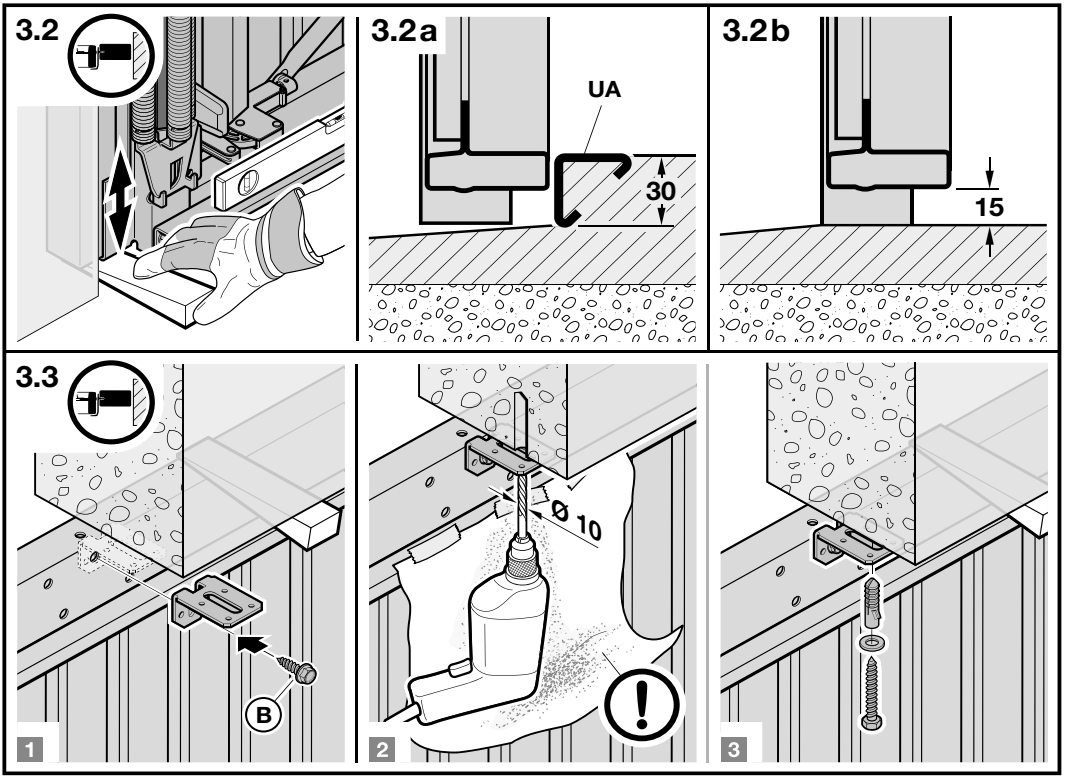

1.1c
2.2.3
Ø4
1
Ø12
2
O
c
b
a
16-25 = a
26-35 = b
36-44 = c
A
3
P
R
O
4

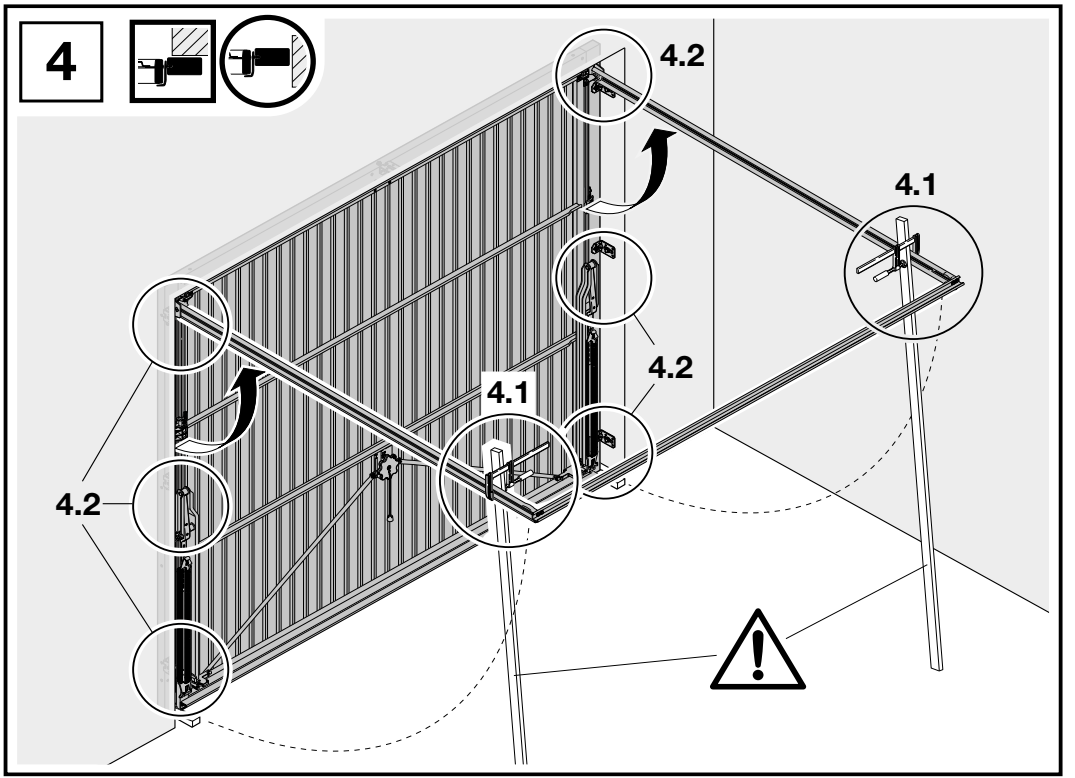

1.2
1
2
3
1.3a
2.2.1
H
1
2
3
1.3b
2.2.1
H

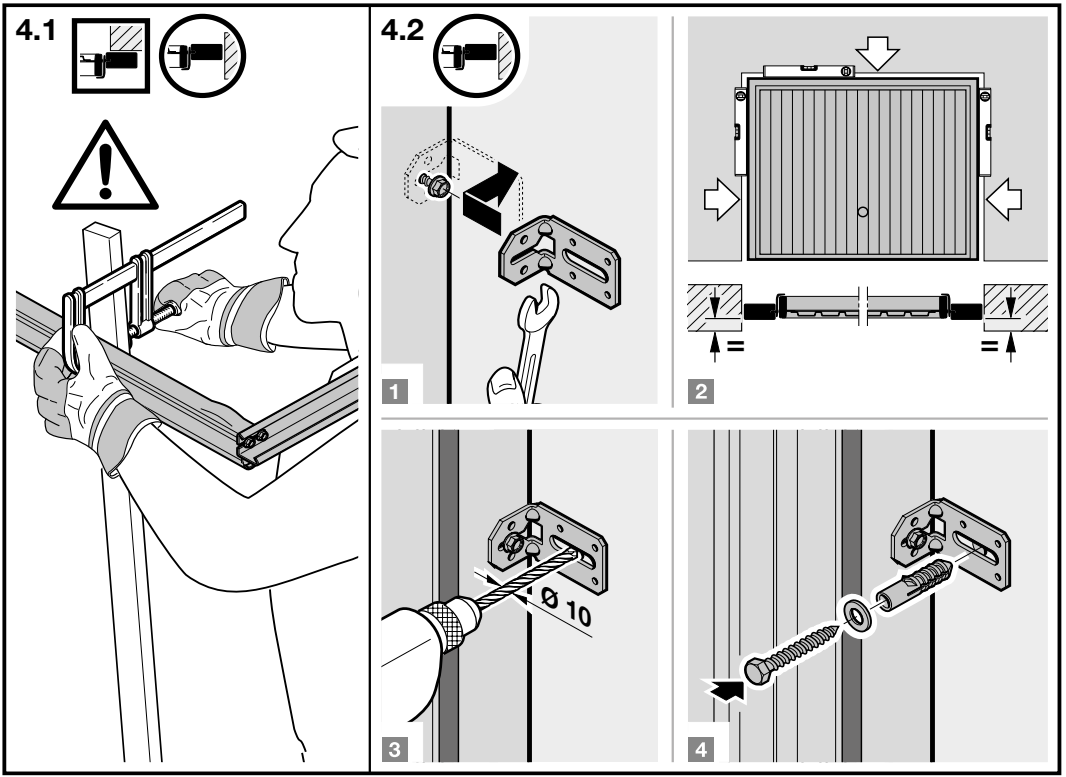

2
2.2
2.2
2.2
2.2
2.1
2.1

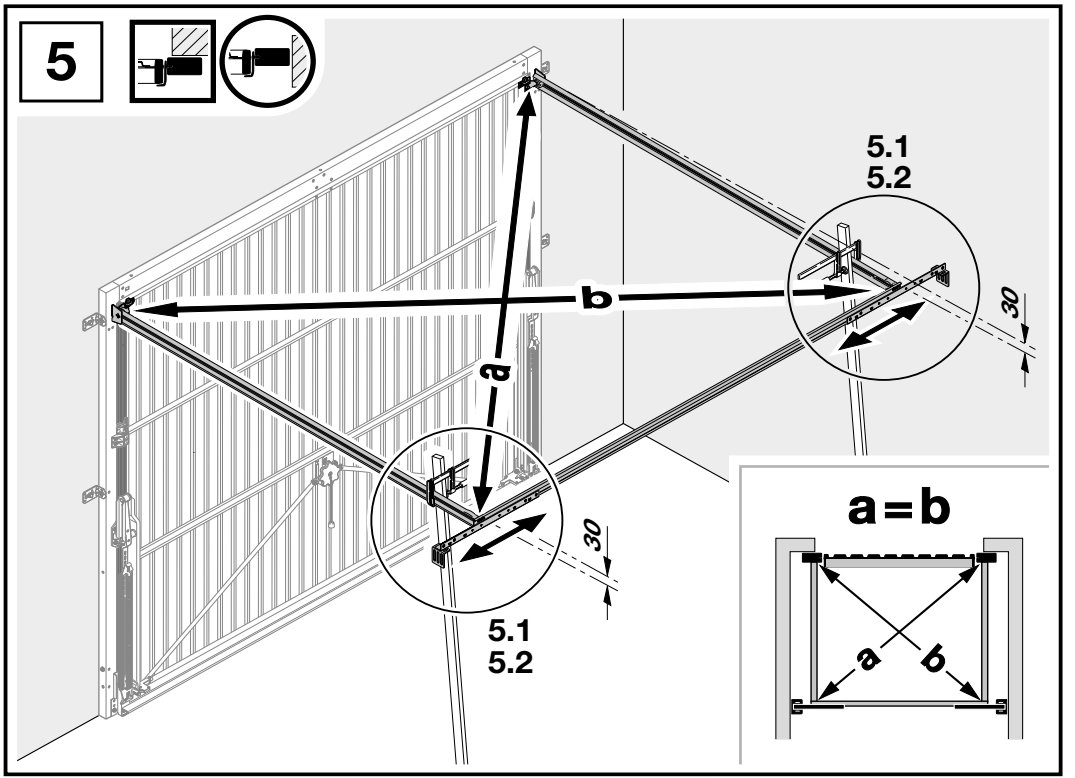

2.1
2.1a
UA
30
2.1b
15
2.2
Ø 10
1
2
3

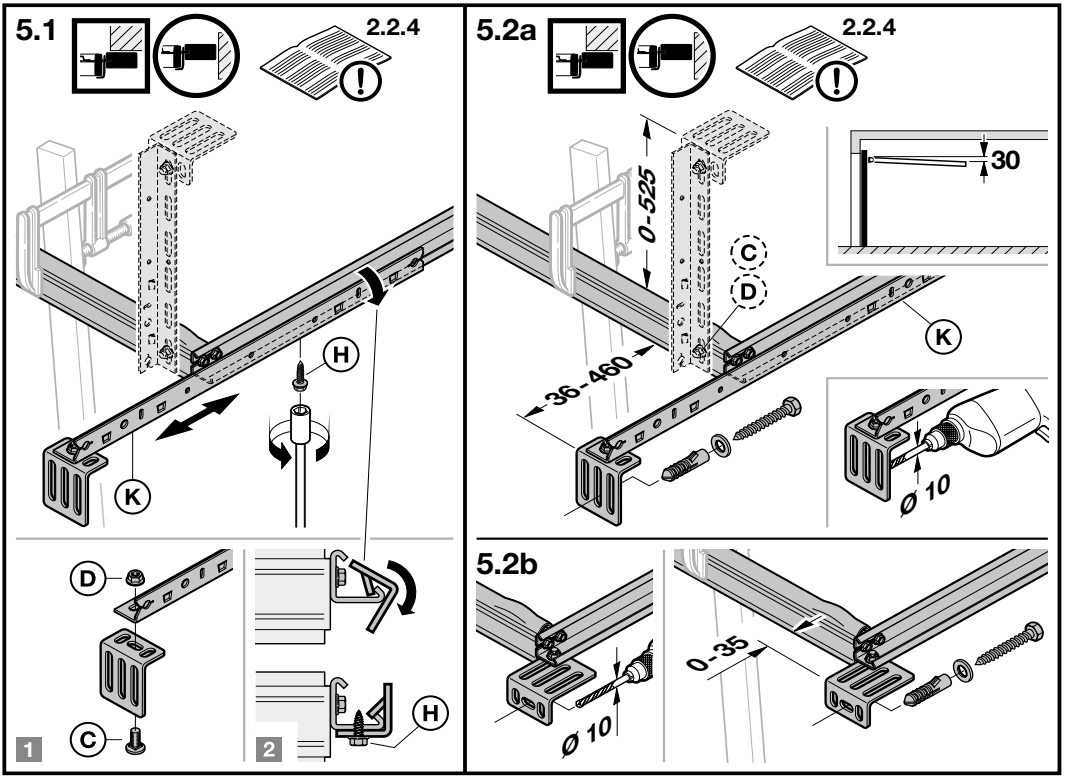

3
3.1
3.2
3.3
3.1
3.2
3.1
3.1
3.1
3.2
3.1
3.2
3.1
3.1
3.2
=
=

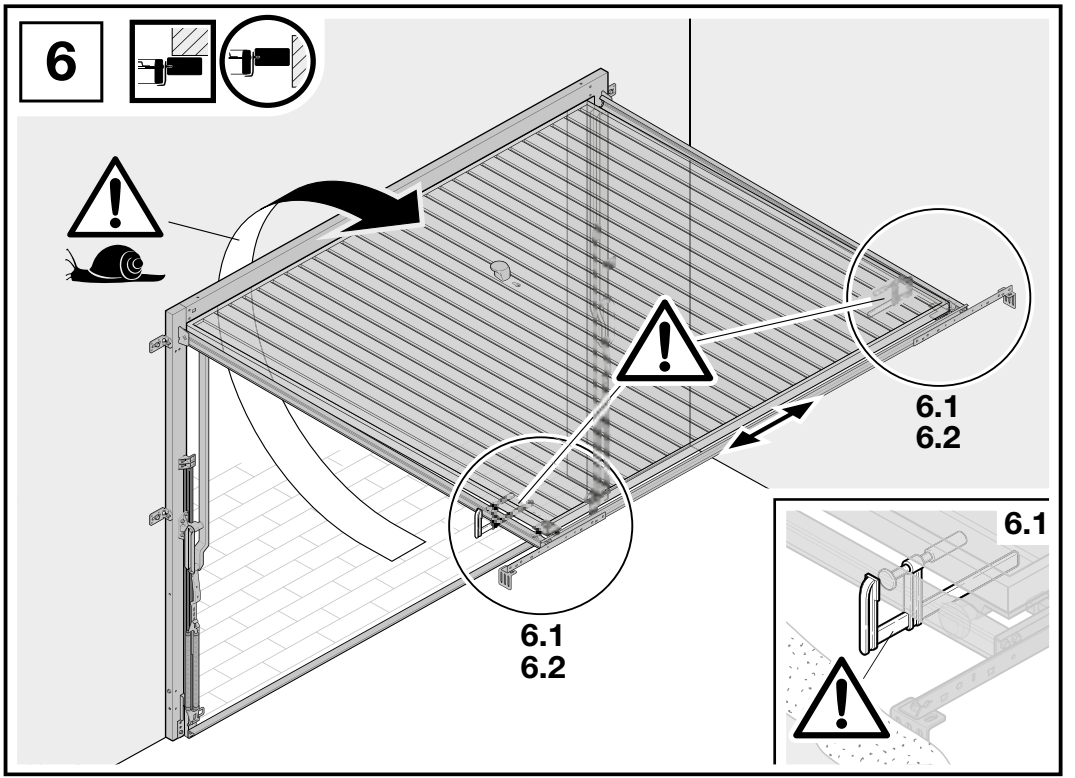

3.2
3.2a
UA
30
3.2b
15
3.3
B
1
Ø 10
2
3

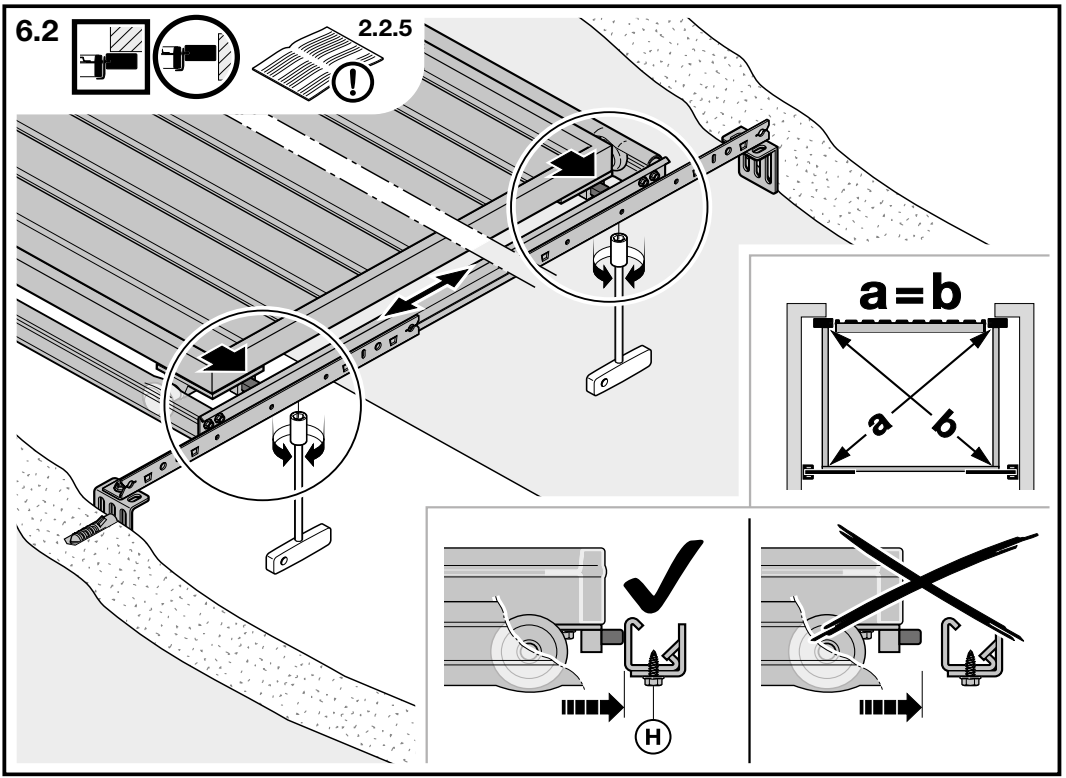

4
4.2
4.1
4.2
4.1
4.2

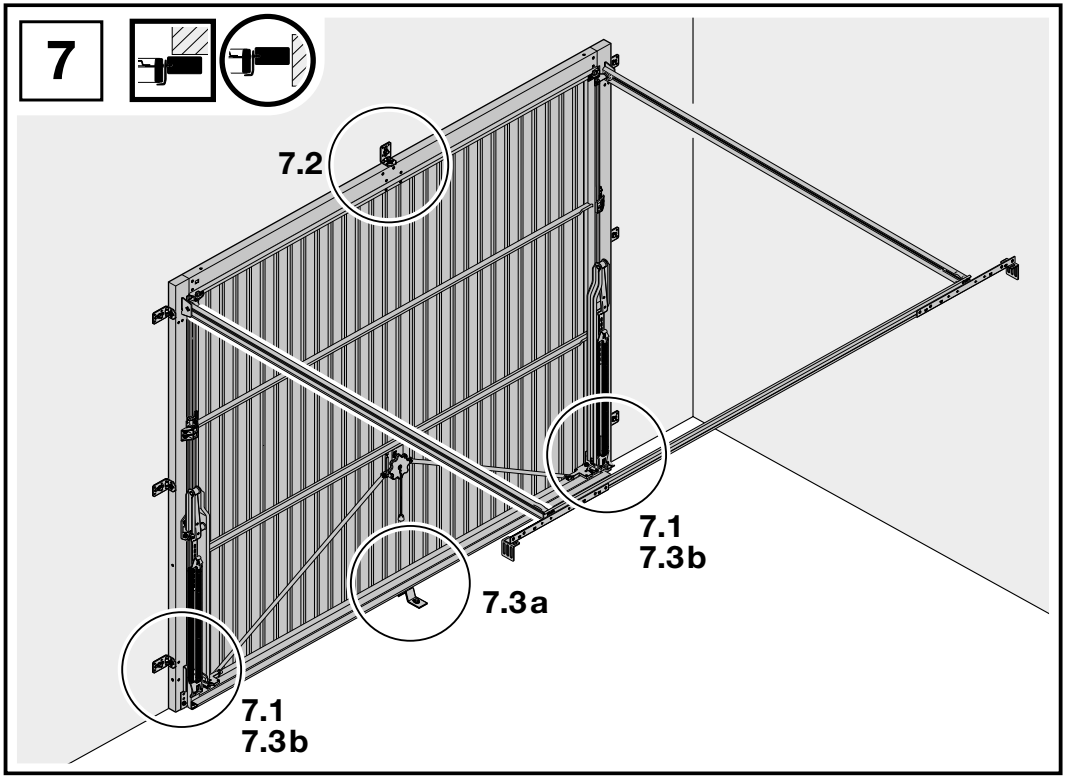

4.1
4.2
1
2
3
4
Ø 10

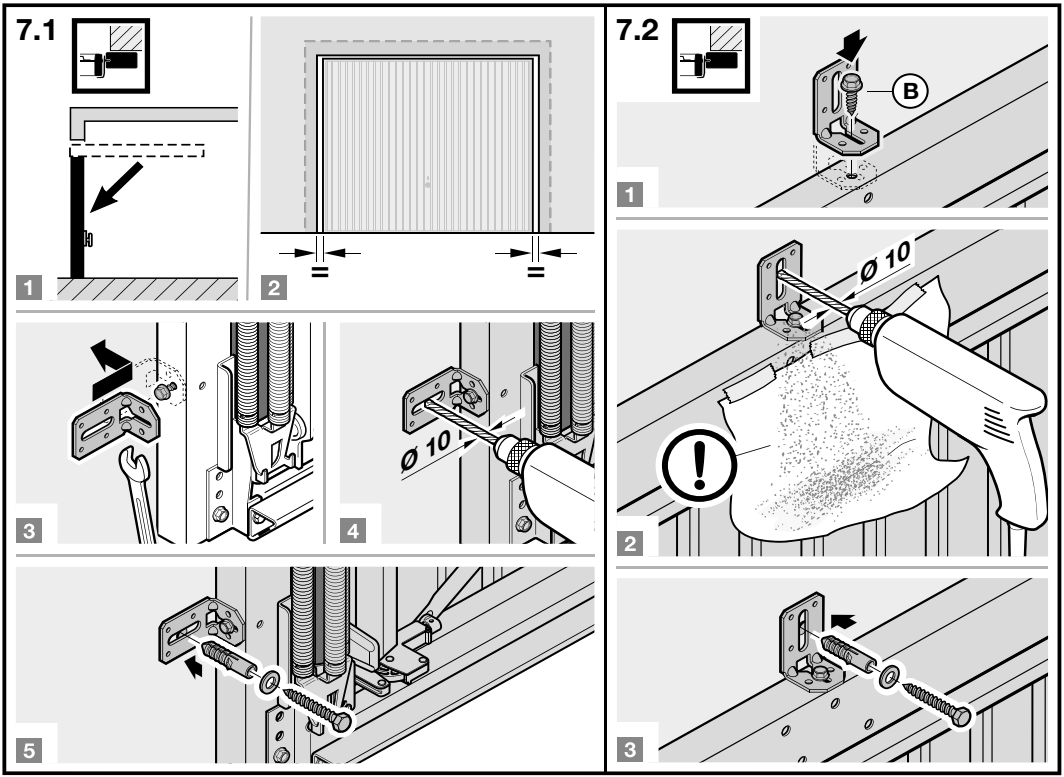

5
5.1
5.2
b
a
30
5.1
5.2
30
a=b
a
b

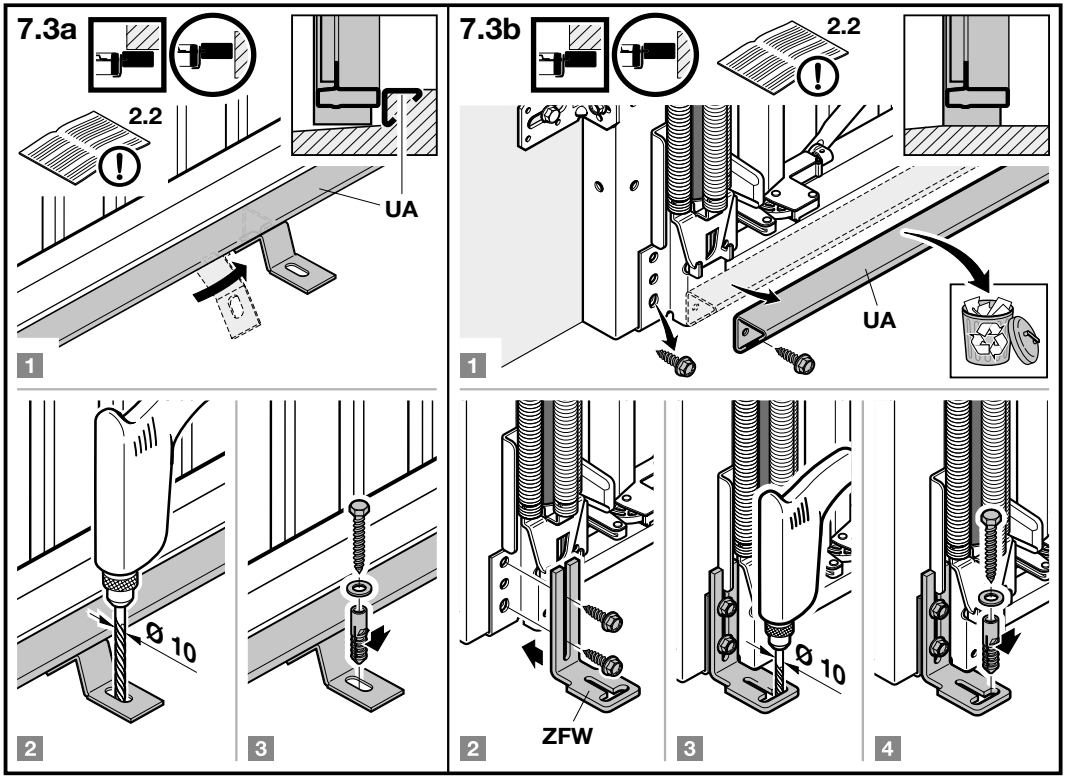

5.1
2.2.4
H
K
D
C
1
2
H
5.2a
2.2.4
0-525
C
D
K
30
36-460
Ø 10
5.2b
Ø 10
0-35

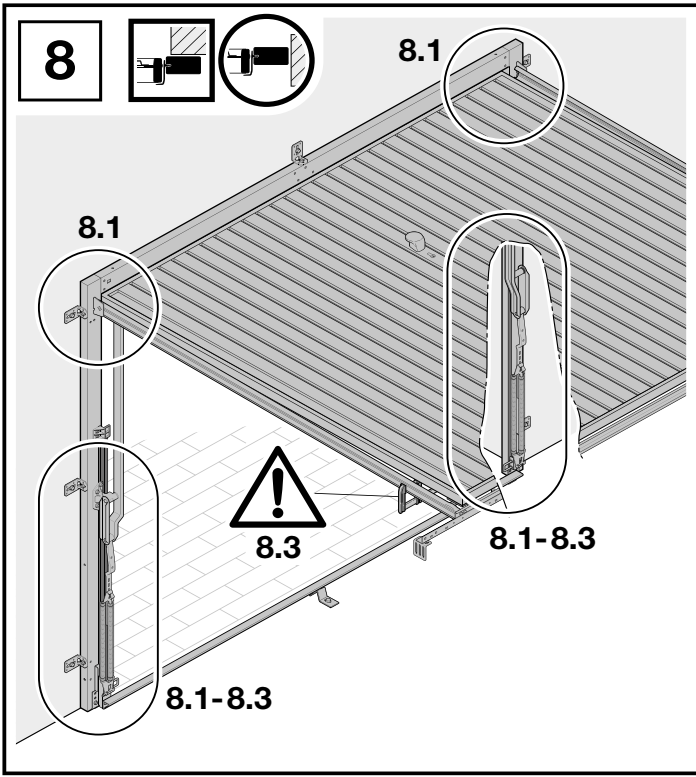

6
6.1
6.2
6.1
6.2
6.1

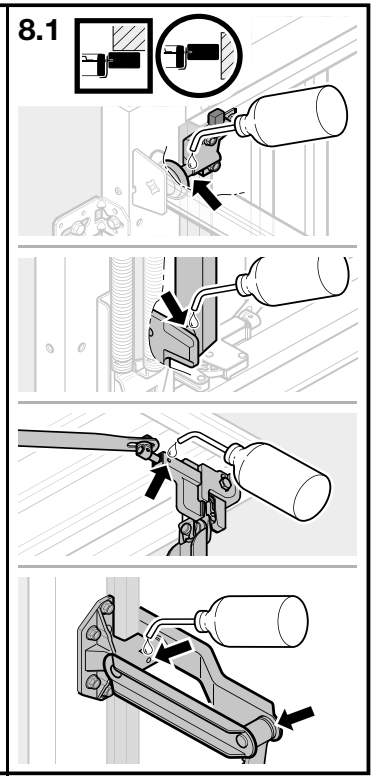

6.2
2.2.5
a=b
a
b
H

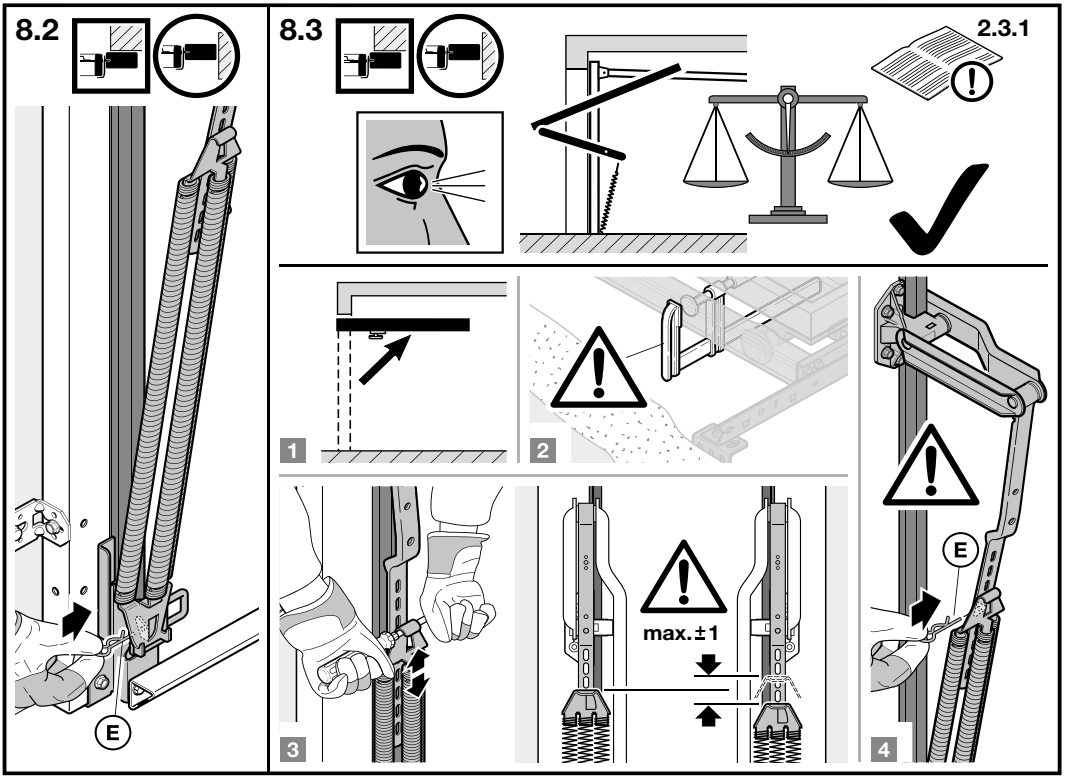

7
7.2
7.1
7.3b
7.3a
7.1
7.3b

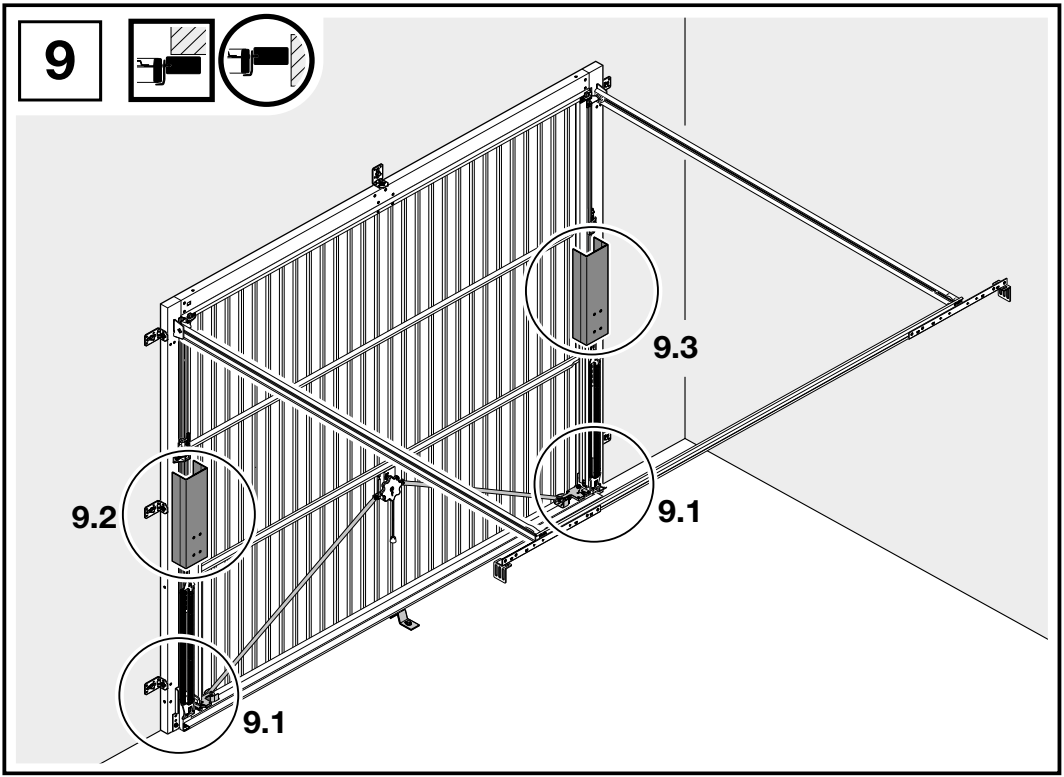

7.1
1
2
3
4
Ø 10
5
7.2
B
1
Ø 10
2
3

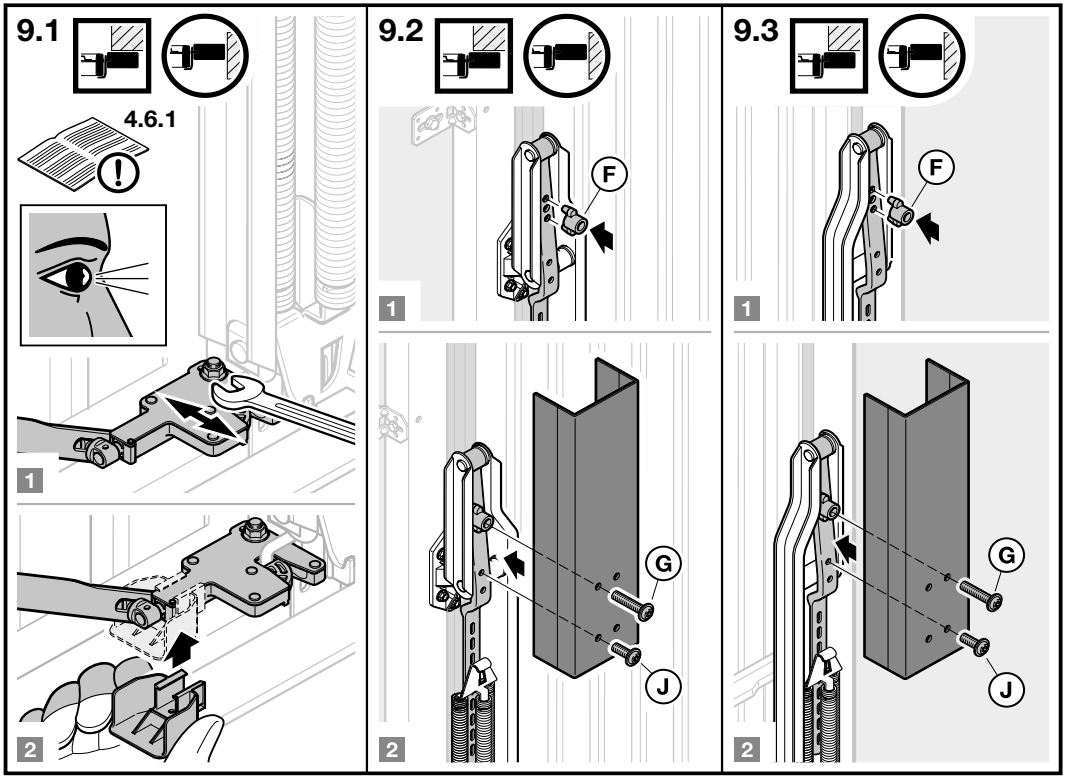

7.3a
2.2
UA
1
Ø 10
2
3
7.3b
2.2
UA
1
ZFW
2
Ø 10
3
4


8
8.1
8.1
8.3
8.1-8.3
8.1-8.3


8.1


8.2
E
8.3
2.3.1
1
2
3
max.±1
4
E


9
9.3
9.2
9.1
9.1


9.1
4.6.1
1
2
9.2
F
1
G
J
2
9.3
F
1
G
J
2



1106030 / 10.2024